



Landkreis Jerichower Land

JAHRESABSCHLUSS

2019

*gemäß § 118 KVG LSA
unter Anwendung des Runderlasses vom 15. Oktober 2020
- Erleichterungen zur Beschleunigung der Aufstellung
und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse mit
Beschlussfassung des Kreistages 01/173/21 vom 16. Juni 2021*

Inhaltsverzeichnis

1.	Vorwort	3
2.	Ergebnisrechnung.....	4
3.	Finanzrechnung.....	21
4.	Vermögensrechnung	44
4.1	Erläuterungen zur Vermögensrechnung/Bilanzpositionen	46
4.2	Berichtigungen zur Eröffnungsbilanz.....	58
5.	Anhang zum Jahresabschluss 2019	61
5.1	Vorbemerkung	61
5.2	Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	62
5.3	Sonstige finanzielle Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse.....	63
5.4	Durchschnittliche Zahl der während des Haushaltsjahres beschäftigten Beamten und Arbeitnehmer.....	63
	<i>Rechenschaftsbericht.....</i>	<i>64</i>
1.	Allgemeines	65
2.	Ergebnisrechnung.....	68
2.1.	Erträge.....	70
2.2.	Aufwendungen.....	74
2.3.	Übersichten mit wesentlichen Auswirkungen auf das Ergebnis.....	79
2.4.	Analyse der Ergebnislage	82
2.5.	Änderung des Planansatzes	84
3.	Finanzrechnung.....	91
3.1	Finanzlage aus lfd. Verwaltungstätigkeit	92
3.2	Finanzlage aus lfd. Finanzierungstätigkeit	93
3.3	Finanzlage aus der Investitionstätigkeit	94
3.4	Analyse der Finanzlage	96
3.5	Änderung des Planansatzes	97

4.	Entwicklung der Kassenlage 2019	99
	<i>Anlagen zum Rechenschaftsbericht 2019</i>	100
1.	Anlagenübersicht	101
2.	Forderungsübersicht.....	102
3.	Verbindlichkeitenübersicht	102
4.	Übersicht über die Korrektur der Eröffnungsbilanz.....	103
5.	Übersicht über die zu übertragenden Ermächtigungen	104
6.	Übersicht über die zu übertragenden Verpflichtungsermächtigungen	106
7.	Übersicht über die Rückstellungen.....	106
8.	Übersicht über die aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungen	108
9.	Übersicht zu den Sonderposten Gebührenausgleich	109
10.	Übersicht zu den Bürgschaften	109
11.	Erläuterungen zu erheblichen Abweichungen	110
11.1	Ergebnisplan.....	110
11.2	Finanzplan	119
11.3	Investitionen	127
	Feststellungsvermerk	133

1. Vorwort

Für die Haushaltsaufstellung und -ausführung ist das Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) und die Kommunalhaushaltsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt (KomHVO LSA) anzuwenden. Darüber hinaus galten die vom Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt zu diesem Zeitpunkt veröffentlichten Produkt- und Kontenrahmenpläne mit den verbindlichen Mustern, insbesondere auch für den Jahresabschluss. Auf dieser Basis wurde der vorliegende Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2019 mit den zugehörigen Anlagen erstellt.

Nach § 118 KVG LSA und dem neunten Abschnitt der KomHVO LSA hat der Landkreis Jerichower Land zum Abschluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Der Jahresabschluss soll innerhalb von vier Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufgestellt werden und ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Infolge der Einführung des Neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (Doppik) zum 01. Januar 2013 verzögerte sich, wie bereits die Jahresabschlüsse der Jahre 2013 bis 2018, auch der Abschluss des Haushaltsjahres 2019.

Um möglichst schnell wieder aktuell verwertbare Jahresabschlüsse nachzuweisen, wurden mit dem Runderlass des Ministeriums für Inneres und Sport vom 15. Oktober 2020 Erleichterungen hinsichtlich der Aufstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse zugelassen. Die Anwendung der Erleichterungen und der dazugehörige Umsetzungsplan für die Jahresabschlüsse 2014 bis 2020 wurden mit Beschluss 01/173/21 vom Kreistag am 16. Juni 2021 beschlossen. Demnach ist der Jahresabschluss 2019 als verkürzter Jahresabschluss aufgestellt worden. Mit Beschluss 01/297/22/1 beschloss der Kreistag am 7. Dezember 2022 die Anwendung der Erleichterungen zur Aufstellung der rückständigen Jahresabschlüsse unter Anwendung des Runderlasses vom 22. April 2022 für den Jahresabschluss 2021. Damit ist der erste vollständig aufzustellende Jahresabschluss der des Haushaltsjahres 2022.

Der Jahresabschluss war trotz der vorstehenden Ausführungen nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung aufzustellen. Er muss klar und übersichtlich sein und hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts Anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat die Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage zum Bilanzstichtag darzustellen.

Die Vorschriften der KomHVO LSA orientieren sich an den handelsrechtlichen Vorschriften für große Kapitalgesellschaften im Sinne von § 267 Abs. 3 HGB. Gem. § 118 Abs. 1 Satz 2 KVG LSA sind die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung bei der Aufstellung eines Jahresabschlusses einzuhalten. Der Jahresabschluss 2019 besteht aus:

- der Ergebnisrechnung
- der Finanzrechnung
- den Teilrechnungen
- der Vermögensrechnung (Bilanz)
- dem Anhang in verkürzter Form.

Für jeden verkürzten Jahresabschluss kann ein Anhang mit der Erläuterung der wesentlichen Posten und ein Rechenschaftsbericht mit der Darstellung der wesentlichen Geschäftsvorfälle und Entwicklung und damit in komprimierter Form gesondert erstellt werden.

Der Jahresabschluss ist durch einen Rechenschaftsbericht, der als Anlage beizufügen ist, zu erläutern und ihm sind weitere Anlagen beizufügen.

Zu diesen Anlagen gehören:

- Übersicht über das Anlagevermögen (Anlagenspiegel)
- Übersicht über die Forderungen (Forderungsübersicht)
- Übersicht über die Verbindlichkeiten (Verbindlichkeitsübersicht)

2. Ergebnisrechnung

Der Abschluss der Haushaltsrechnung 2019 liegt mit Datum vom 12. Juni 2023 vor und bildet die Grundlage für die Feststellung des Ergebnisses.

ERGEBNISRECHNUNG					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	4.125.985,40	4.105.400,00	4.248.422,29	143.022,29
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	96.003.058,05	102.832.034,17	99.041.301,22	-3.790.732,95
03	+ sonstige Transfererträge	2.406.424,62	2.633.492,17	2.726.811,08	93.318,91
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.904.093,29	12.140.984,80	12.621.644,64	480.659,84
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	15.408.943,83	16.654.451,00	14.734.123,92	-1.920.327,08
06	+ sonstige ordentliche Erträge	10.249.351,78	3.089.000,00	9.461.801,66	6.372.801,66
07	+ Finanzerträge	607.439,67	449.100,00	672.002,76	222.902,76
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	3.246,81	0,00	26.260,70	26.260,70
09	= Ordentliche Erträge	139.708.543,45	141.904.462,14	143.532.368,27	1.627.906,13
10	Personalaufwendungen	28.398.286,50	29.996.123,03	29.690.643,63	-305.479,40
11	+ Versorgungsaufwendungen	91.637,04	132.009,05	132.009,05	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.650.308,56	24.593.807,92	21.364.526,53	-3.229.281,39
13	+ Transferaufwendungen	47.482.631,49	53.856.115,97	49.778.139,12	-4.077.976,85
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	34.051.646,75	31.259.919,95	35.114.060,13	3.854.140,18
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	366.704,58	414.144,88	318.451,84	-95.693,04
16	+ bilanzielle Abschreibungen	4.865.772,24	5.002.027,39	5.689.689,71	687.662,32
17	= Ordentliche Aufwendungen	137.906.987,16	145.254.148,19	142.087.520,01	-3.166.628,18
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)	1.801.556,29	-3.349.686,05	1.444.848,26	4.794.534,31
19	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= JAHRESERGEBNIS (Summe Zeilen 18 u. 21) (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	1.801.556,29	-3.349.686,05	1.444.848,26	4.794.534,31

Das Jahresergebnis, errechnet aus dem ordentlichen Ergebnis, ist in die Bilanz zum 31. Dezember 2019 eingeflossen. Das Ergebnis hat das Eigenkapital um 1.444.848,26 EUR erhöht.

Das dargestellte Gesamtergebnis ergibt sich aus den jeweiligen Teilrechnungen, gegliedert nach den Teilplänen.

Teilergebnisrechnung 01 Verwaltungssteuerung					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	796.803,21	821.100,00	730.614,46	-90.485,54
03	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	182.835,00	135.000,00	174.255,00	39.255,00
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	7.406,10	0,00	1.031.417,12	1.031.417,12
06	+ sonstige ordentliche Erträge	3.678,33	128.100,00	2.847,70	-125.252,30
07	+ Finanzerträge	0,00	0,00	671.966,76	671.966,76
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestands- veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Ordentliche Erträge	990.722,64	1.084.200,00	2.611.101,04	1.526.901,04
10	Personalaufwendungen	2.392.537,09	2.361.800,00	3.254.972,68	893.172,68
11	+ Versorgungsaufwendungen	91.637,04	132.009,05	132.009,05	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.280,32	113.410,63	86.604,69	-26.805,94
13	+ Transferaufwendungen	171.992,25	268.100,00	203.768,43	-64.331,57
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	206.985,61	225.617,00	582.292,06	356.675,06
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	1.179,90	132.100,00	701,40	-131.398,60
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.903.612,21	3.233.036,68	4.260.348,31	1.027.311,63
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 09 und 17)	-1.912.889,57	-2.148.836,68	-1.649.247,27	499.589,41
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.912.889,57	-2.148.836,68	-1.649.247,27	499.589,41
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.209,04	6.400,00	8.738,44	2.338,44
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.600,00	1.606,06	-1.993,94
25	= ERGEBNIS	-1.906.680,53	-2.146.036,68	-1.642.114,89	503.921,79

Teilergebnisrechnung 03 Rechtsamt					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.196,56	46.800,00	8.140,62	-38.659,38
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	243.886,73	37.600,00	60.559,34	22.959,34
06	+ sonstige ordentliche Erträge	242.433,77	400,00	301.781,64	301.381,64
07	+ Finanzerträge	607.439,67	449.100,00	0,00	-449.100,00
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestands- veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Ordentliche Erträge	1.127.956,73	533.900,00	370.481,60	-163.418,40
10	Personalaufwendungen	950.402,49	841.900,00	869.514,50	27.614,50
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.865,40	35.400,00	37.212,72	1.812,72
13	+ Transferaufwendungen	21.016,45	49.996,11	49.996,11	0,00
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	484.852,95	319.603,89	183.335,26	-136.268,63
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.489.137,29	1.246.900,00	1.140.058,59	-106.841,41
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 09 und 17)	-361.180,56	-713.000,00	-769.576,99	-56.576,99
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-361.180,56	-713.000,00	-769.576,99	-56.576,99
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.202,99	2.500,00	0,00	-2.500,00
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= ERGEBNIS	-358.977,57	-710.500,00	-769.576,99	-59.076,99

**Teilergebnisrechnung
04 Finanzen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	4.125.985,40	4.105.400,00	4.248.422,29	143.022,29
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	66.684.985,00	67.721.600,00	67.249.920,00	-471.680,00
03	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	63,00	0,00	74,50	74,50
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	4.060,98	3.400,00	666,65	-2.733,35
06	+ sonstige ordentliche Erträge	5.657.201,53	1.594.100,00	6.428.240,91	4.834.140,91
07	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Ordentliche Erträge	76.472.295,91	73.424.500,00	77.927.324,35	4.502.824,35
10	Personalaufwendungen	1.305.208,81	1.358.900,00	1.352.409,37	-6.490,63
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.250,00	38.083,33	41.360,10	3.276,77
13	+ Transferaufwendungen	454.671,35	297.300,00	297.169,47	-130,53
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	5.025.630,21	39.600,00	6.115.513,70	6.075.913,70
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	340.437,44	397.900,00	310.850,75	-87.049,25
16	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	7.127.197,81	2.131.783,33	8.117.303,39	5.985.520,06
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 09 und 17)	69.345.098,10	71.292.716,67	69.810.020,96	-1.482.695,71
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	69.345.098,10	71.292.716,67	69.810.020,96	-1.482.695,71
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	86.835,47	114.700,00	76.497,21	-38.202,79
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= ERGEBNIS	69.431.933,57	71.407.416,67	69.886.518,17	-1.520.898,50

Teilergebnisrechnung 05 Sozialamt					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.009.278,66	9.111.400,00	7.517.139,66	-1.594.260,34
03	+ sonstige Transfererträge	249.889,03	188.000,00	164.321,18	-23.678,82
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	240,00	300,00	450,00	150,00
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	447.098,78	627.000,00	436.465,40	-190.534,60
06	+ sonstige ordentliche Erträge	5.518,66	300,00	17.861,63	17.561,63
07	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestands- veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Ordentliche Erträge	8.712.025,13	9.927.000,00	8.136.237,87	-1.790.762,13
10	Personalaufwendungen	1.873.211,90	2.064.700,00	2.058.933,34	-5.766,66
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.516,29	4.260,51	3.323,19	-937,32
13	+ Transferaufwendungen	4.311.332,78	4.512.161,69	4.401.611,48	-110.550,21
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	13.906.486,54	14.789.470,30	13.415.772,04	-1.373.698,26
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	38,88	38,88	0,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	81,87	0,00	172,54	172,54
17	= Ordentliche Aufwendungen	20.092.629,38	21.370.631,38	19.879.851,47	-1.490.779,91
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 09 und 17)	-11.380.604,25	-11.443.631,38	-11.743.613,60	-299.982,22
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-11.380.604,25	-11.443.631,38	-11.743.613,60	-299.982,22
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	200,00	0,00	-200,00
25	= ERGEBNIS	-11.380.604,25	-11.443.831,38	-11.743.613,60	-299.782,22

Teilergebnisrechnung 06 Schulen					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.007,78	4.900,00	0,00	-4.900,00
03	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.138,80	15.800,00	24.462,20	8.662,20
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	189.427,67	110.000,00	179.500,75	69.500,75
06	+ sonstige ordentliche Erträge	854.882,44	653.600,00	928.508,00	274.908,00
07	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestands- veränderungen	3.246,81	0,00	18.924,11	18.924,11
09	= Ordentliche Erträge	1.072.703,50	784.300,00	1.151.395,06	367.095,06
10	Personalaufwendungen	1.103.239,21	1.153.500,00	1.177.880,81	24.380,81
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	340.782,02	588.027,50	411.687,53	-176.339,97
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	5.637.591,49	5.854.941,36	5.723.225,76	-131.715,60
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	1.814.373,64	1.913.100,00	2.335.578,53	422.478,53
17	= Ordentliche Aufwendungen	8.895.986,36	9.509.568,86	9.648.372,63	138.803,77
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 09 und 17)	-7.823.282,86	-8.725.268,86	-8.496.977,57	228.291,29
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-7.823.282,86	-8.725.268,86	-8.496.977,57	228.291,29
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	162.884,04	145.100,00	180.674,19	35.574,19
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.373.751,12	3.901.300,00	3.752.110,19	-149.189,81
25	= ERGEBNIS	-11.034.149,94	-12.481.468,86	-12.068.413,57	413.055,29

Teilergebnisrechnung 07 Jugend

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.318.871,62	20.047.286,82	18.158.930,88	-1.888.355,94
03	+ sonstige Transfererträge	2.125.273,62	2.415.492,17	2.550.065,44	134.573,27
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100,00	0,00	-100,00
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	3.781.442,93	4.713.251,00	3.644.594,14	-1.068.656,86
06	+ sonstige ordentliche Erträge	27.898,59	600,00	115.950,82	115.350,82
07	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Ordentliche Erträge	21.253.486,76	27.176.729,99	24.469.541,28	-2.707.188,71
10	Personalaufwendungen	2.687.872,33	2.754.600,00	2.785.170,96	30.570,96
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	344,66	9.540,00	6.920,70	-2.619,30
13	+ Transferaufwendungen	35.710.370,23	42.058.102,11	38.603.580,10	-3.454.522,01
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	3.008.196,83	3.068.800,00	2.896.875,19	-171.924,81
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	500,00	0,00	-500,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	3.217,47	400,00	3.225,58	2.825,58
17	= Ordentliche Aufwendungen	41.410.001,52	47.891.942,11	44.295.772,53	-3.596.169,58
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 09 und 17)	-20.156.514,76	-20.715.212,12	-19.826.231,25	888.980,87
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-20.156.514,76	-20.715.212,12	-19.826.231,25	888.980,87
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	95.081,45	117.600,00	126.390,71	8.790,71
25	= ERGEBNIS	-20.251.596,21	-20.832.812,12	-19.952.621,96	880.190,16

**Teilergebnisrechnung
09 Gebäude- und Liegenschaftsmanagement**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.793,04	21.700,00	192.551,26	170.851,26
03	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45.727,85	32.800,00	34.492,48	1.692,48
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	534.454,57	540.300,00	558.294,84	17.994,84
06	+ sonstige ordentliche Erträge	1.035.329,05	514.500,00	931.511,05	417.011,05
07	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0,00	7.336,59	7.336,59
09	= Ordentliche Erträge	1.617.304,51	1.109.300,00	1.724.186,22	614.886,22
10	Personalaufwendungen	2.096.391,75	2.128.400,00	2.285.365,42	156.965,42
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.990.376,24	8.278.962,11	7.685.039,22	-593.922,89
13	+ Transferaufwendungen	417.877,08	34.406,05	34.406,05	0,00
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	1.492.888,44	1.722.538,49	1.450.694,01	-271.844,48
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	26.267,14	15.000,00	6.856,21	-8.143,79
16	+ bilanzielle Abschreibungen	2.462.280,27	2.367.937,28	2.726.296,93	358.359,65
17	= Ordentliche Aufwendungen	13.486.080,92	14.547.243,93	14.188.657,84	-358.586,09
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 09 und 17)	-11.868.776,41	-13.437.943,93	-12.464.471,62	973.472,31
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-11.868.776,41	-13.437.943,93	-12.464.471,62	973.472,31
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.861.778,71	4.388.000,00	4.198.756,31	-189.243,69
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	142.766,46	86.600,00	126.775,48	40.175,48
25	= ERGEBNIS	-8.149.764,16	-9.136.543,93	-8.392.490,79	744.053,14

Teilergebnisrechnung 10 Bau					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.714.487,20	4.680.700,00	4.705.382,91	24.682,91
03	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	688.427,33	750.200,00	743.474,67	-6.725,33
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	205.887,72	502.300,00	197.401,13	-304.898,87
06	+ sonstige ordentliche Erträge	13.546,35	7.300,00	-24.740,55	-32.040,55
07	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestands- veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Ordentliche Erträge	5.622.348,60	5.940.500,00	5.621.518,16	-318.981,84
10	Personalaufwendungen	1.257.098,60	1.491.730,91	1.337.502,17	-154.228,74
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	957.169,43	615.940,00	432.595,47	-183.344,53
13	+ Transferaufwendungen	4.914.349,07	4.765.500,00	4.853.197,55	87.697,55
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	429.172,40	468.400,00	482.510,50	14.110,50
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	7.557.789,50	7.341.570,91	7.105.805,69	-235.765,22
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 09 und 17)	-1.935.440,90	-1.401.070,91	-1.484.287,53	-83.216,62
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.935.440,90	-1.401.070,91	-1.484.287,53	-83.216,62
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= ERGEBNIS	-1.935.440,90	-1.401.070,91	-1.484.287,53	-83.216,62

Teilergebnisrechnung 11 Umwelt, Landwirtschaft und Forsten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.037.213,23	8.166.100,00	8.336.226,80	170.126,80
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	2.382.200,59	3.298.400,00	2.371.612,99	-926.787,01
06	+ sonstige ordentliche Erträge	125.520,16	85.800,00	314.727,76	228.927,76
07	+ Finanzerträge	0,00	0,00	36,00	36,00
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestands- veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Ordentliche Erträge	9.544.933,98	11.550.300,00	11.022.603,55	-527.696,45
10	Personalaufwendungen	2.086.681,13	2.534.000,00	2.182.183,52	-351.816,48
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.953.984,79	9.863.894,27	8.461.201,58	-1.402.692,69
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	415.510,29	579.894,00	810.391,86	230.497,86
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	706,00	706,00	0,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	43.509,82	83.079,60	91.956,93	8.877,33
17	= Ordentliche Aufwendungen	12.499.686,03	13.061.573,87	11.546.439,89	-1.515.133,98
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 09 und 17)	-2.954.752,05	-1.511.273,87	-523.836,34	987.437,53
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.954.752,05	-1.511.273,87	-523.836,34	987.437,53
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	7.800,00	0,00	-7.800,00
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	172.794,34	190.900,00	135.055,44	-55.844,56
25	= ERGEBNIS	-3.127.546,39	-1.694.373,87	-658.891,78	1.035.482,09

Teilergebnisrechnung 12 Ordnung					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.340,89	5.000,00	5.602,60	602,60
03	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.269.265,60	1.211.000,00	1.387.133,81	176.133,81
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	7.116,14	6.500,00	7.138,55	638,55
06	+ sonstige ordentliche Erträge	44.984,56	44.000,00	106.649,22	62.649,22
07	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestands- veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Ordentliche Erträge	1.327.707,19	1.266.500,00	1.506.524,18	240.024,18
10	Personalaufwendungen	1.496.563,98	1.553.200,00	1.530.568,07	-22.631,93
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.718,88	10.220,00	9.132,41	-1.087,59
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	227.159,15	222.069,09	175.614,42	-46.454,67
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	1.206,06	1.300,00	1.227,42	-72,58
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.730.648,07	1.786.789,09	1.716.542,32	-70.246,77
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 09 und 17)	-402.940,88	-520.289,09	-210.018,14	310.270,95
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-402.940,88	-520.289,09	-210.018,14	310.270,95
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= ERGEBNIS	-402.940,88	-520.289,09	-210.018,14	310.270,95

Teilergebnisrechnung 13 Gesundheitsamt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	159.265,84	153.997,35	157.330,11	3.332,76
03	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	128.041,78	110.000,00	111.962,36	1.962,36
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	4.290,91	0,00	0,00	0,00
06	+ sonstige ordentliche Erträge	1.252,14	0,00	46,00	46,00
07	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Ordentliche Erträge	292.850,67	263.997,35	269.338,47	5.341,12
10	Personalaufwendungen	1.111.543,55	1.212.615,12	1.156.857,52	-55.757,60
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.302,50	58.399,87	57.727,13	-672,74
13	+ Transferaufwendungen	176.123,46	180.100,00	180.021,05	-78,95
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	30.050,09	25.500,00	18.943,47	-6.556,53
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	838,63	1.500,00	766,69	-733,31
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.358.858,23	1.478.114,99	1.414.315,86	-63.799,13
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 09 und 17)	-1.066.007,56	-1.214.117,64	-1.144.977,39	69.140,25
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.066.007,56	-1.214.117,64	-1.144.977,39	69.140,25
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= ERGEBNIS	-1.066.007,56	-1.214.117,64	-1.144.977,39	69.140,25

Teilergebnisrechnung 14 Zentrale Dienste					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.875,64	4.000,00	4.126,03	126,03
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	1.913.188,97	2.170.000,00	1.525.212,79	-644.787,21
06	+ sonstige ordentliche Erträge	47.310,24	600,00	82.794,37	82.194,37
07	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestands- veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Ordentliche Erträge	1.965.374,85	2.174.600,00	1.612.133,19	-562.466,81
10	Personalaufwendungen	4.500.258,97	4.893.400,00	4.024.598,07	-868.801,93
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.173.744,00	2.447.877,35	2.214.253,74	-233.623,61
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	2.153.980,33	2.543.308,16	1.863.809,93	-679.498,23
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	146.171,73	138.700,00	133.055,63	-5.644,37
17	= Ordentliche Aufwendungen	8.974.155,03	10.023.285,51	8.235.717,37	-1.787.568,14
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 09 und 17)	-7.008.780,18	-7.848.685,51	-6.623.584,18	1.225.101,33
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-7.008.780,18	-7.848.685,51	-6.623.584,18	1.225.101,33
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	573.547,28	561.500,00	520.192,07	-41.307,93
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	132.127,93	147.300,00	120.167,06	-27.132,94
25	= ERGEBNIS	-6.567.360,83	-7.434.485,51	-6.223.559,17	1.210.926,34

Teilergebnisrechnung 15 Kultur					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	161.798,83	123.100,00	162.385,16	39.285,16
03	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	243.862,88	233.500,00	253.193,44	19.693,44
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	330.806,68	324.300,00	169.264,53	-155.035,47
06	+ sonstige ordentliche Erträge	29.737,27	14.900,00	19.199,94	4.299,94
07	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestands- veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Ordentliche Erträge	766.205,66	695.800,00	604.043,07	-91.756,93
10	Personalaufwendungen	1.082.232,59	1.199.700,00	1.112.531,32	-87.168,68
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.890,00	109.992,00	58.755,32	-51.236,68
13	+ Transferaufwendungen	122.635,32	112.183,06	111.557,83	-625,23
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	128.057,03	81.208,00	82.326,96	1.118,96
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	38.923,50	59.200,00	42.688,83	-16.511,17
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.413.738,44	1.562.283,06	1.407.860,26	-154.422,80
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 09 und 17)	-647.532,78	-866.483,06	-803.817,19	62.665,87
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-647.532,78	-866.483,06	-803.817,19	62.665,87
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.509,41	0,00	203,05	203,05
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	141.066,08	158.100,00	155.243,70	-2.856,30
25	= ERGEBNIS	-787.089,45	-1.024.583,06	-958.857,84	65.725,22

Teilergebnisrechnung 16 Brand- und Katastrophenschutz					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	89.907,39	65.750,00	112.791,62	47.041,62
03	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.933,92	10.000,00	15.265,21	5.265,21
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	1.075.749,06	1.077.700,00	973.266,47	-104.433,53
06	+ sonstige ordentliche Erträge	192.281,47	39.800,00	213.011,22	173.211,22
07	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestands- veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Ordentliche Erträge	1.373.871,84	1.193.250,00	1.314.334,52	121.084,52
10	Personalaufwendungen	1.451.290,10	1.490.200,00	1.416.193,71	-74.006,29
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	106.759,71	190.700,00	127.936,10	-62.763,90
13	+ Transferaufwendungen	24.001,29	37.250,00	36.733,70	-516,30
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	241.377,36	303.400,00	234.363,55	-69.036,45
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	299.521,45	286.410,51	321.031,23	34.620,72
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.122.949,91	2.307.960,51	2.136.258,29	-171.702,22
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 09 und 17)	-749.078,07	-1.114.710,51	-821.923,77	292.786,74
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-749.078,07	-1.114.710,51	-821.923,77	292.786,74
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.517,61	0,00	7.584,11	7.584,11
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	639.897,17	613.600,00	575.296,74	-38.303,26
25	= ERGEBNIS	-1.386.457,63	-1.728.310,51	-1.389.636,40	338.674,11

**Teilergebnisrechnung
17 Veterinäramt**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28,91	0,00	28,82	28,82
03	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.190.829,11	1.390.384,80	1.480.144,30	89.759,50
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	156.303,06	50.000,00	113.354,06	63.354,06
06	+ sonstige ordentliche Erträge	1.965.630,91	5.000,00	21.165,25	16.165,25
07	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestands- veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Ordentliche Erträge	3.312.791,99	1.445.384,80	1.614.692,43	169.307,63
10	Personalaufwendungen	2.260.305,95	2.172.600,00	2.452.386,29	279.786,29
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	133.534,25	197.185,00	170.809,88	-26.375,12
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	138.352,37	127.982,16	134.983,11	7.000,95
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	3.400,69	2.800,00	3.005,73	205,73
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.535.593,26	2.500.567,16	2.761.185,01	260.617,85
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 09 und 17)	777.198,73	-1.055.182,36	-1.146.492,58	-91.310,22
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	777.198,73	-1.055.182,36	-1.146.492,58	-91.310,22
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	500,00	0,00	-500,00
25	= ERGEBNIS	777.198,73	-1.055.682,36	-1.146.492,58	-90.810,22

Teilergebnisrechnung 18 Ausländer und Flüchtlinge					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51.489,68	75.500,00	48.623,74	-26.876,26
03	+ sonstige Transfererträge	31.261,97	30.000,00	12.424,46	-17.575,54
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45.442,59	35.000,00	48.243,22	13.243,22
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	4.125.622,94	3.193.700,00	3.465.375,16	271.675,16
06	+ sonstige ordentliche Erträge	2.146,31	0,00	2.246,70	2.246,70
07	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestands- veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Ordentliche Erträge	4.255.963,49	3.334.200,00	3.576.913,28	242.713,28
10	Personalaufwendungen	743.448,05	784.877,00	693.575,88	-91.301,12
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.830.790,07	2.031.915,35	1.559.966,75	-471.948,60
13	+ Transferaufwendungen	1.158.262,21	1.541.016,95	1.006.097,35	-534.919,60
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	525.355,66	887.587,50	943.408,31	55.820,81
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	51.067,21	15.500,00	29.982,27	14.482,27
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.308.923,20	5.260.896,80	4.233.030,56	-1.027.866,24
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 09 und 17)	-52.959,71	-1.926.696,80	-656.117,28	1.270.579,52
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-52.959,71	-1.926.696,80	-656.117,28	1.270.579,52
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	6.300,00	0,00	-6.300,00
25	= ERGEBNIS	-52.959,71	-1.932.996,80	-656.117,28	1.276.879,52

3. Finanzrechnung

FINANZRECHNUNG					
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 2018	fort-geschriebener Planansatz 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	4.125.985,40	4.105.400,00	4.248.422,29	143.022,29
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	94.834.729,20	102.713.129,23	99.610.131,41	-3.102.997,82
03	+ sonstige Transfereinzahlungen	1.199.862,91	2.633.492,17	1.218.821,06	-1.414.671,11
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.129.701,84	12.124.299,63	12.485.205,32	360.905,69
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	16.806.778,16	16.518.267,76	15.614.842,05	-903.425,71
06	+ sonstige Einzahlungen	137.151,11	150.200,00	184.025,69	33.825,69
07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	607.439,67	449.100,00	672.002,76	222.902,76
08	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	126.841.648,29	138.693.888,79	134.033.450,58	-4.660.438,21
09	Personalauszahlungen	28.027.977,23	30.204.808,65	29.522.140,64	-682.668,01
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.076.391,25	28.887.145,58	21.108.645,11	-7.778.500,47
12	+ Transferauszahlungen	48.028.021,29	53.856.782,26	49.850.703,60	-4.006.078,66
13	+ sonstige Auszahlungen	28.579.032,49	30.116.542,44	28.906.644,85	-1.209.897,59
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	366.904,93	414.144,88	317.800,34	-96.344,54
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	125.078.327,19	143.479.423,81	129.705.934,54	-13.773.489,27
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 15)	1.763.321,10	-4.785.535,02	4.327.516,04	9.113.051,06
17	Einzahlungen aus Zuwendg. für Invest. u. f. zu bilanzier. Investförderm.	5.732.862,82	11.008.539,76	8.026.242,35	-2.982.297,41
18	+ Einzahlungen aus der Veränderung des Anlagevermögens	60.319,50	0,00	179.961,94	179.961,94
19	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.793.182,32	11.008.539,76	8.206.204,29	-2.802.335,47
20	Auszahlungen für eigene Investitionen	5.163.605,82	23.904.029,18	9.026.886,26	-14.877.142,92
21	+ Auszahlungen von Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	2.294.124,07	4.688.900,00	2.659.805,85	-2.029.094,15
22	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.457.729,89	28.592.929,18	11.686.692,11	-16.906.237,07
23	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 19 und 22)	-1.664.547,57	-17.584.389,42	-3.480.487,82	14.103.901,60
24	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summen Zeilen 16 und 23)	98.773,53	-22.369.924,44	847.028,22	23.216.952,66
25	Einzahlg. a. der Aufnahme von Krediten, sonst. Einzahlg. Finanzierungst.	2.500.000,00	14.212.200,00	4.200.000,00	-10.012.200,00
26	- Auszahlg. für die Tilgung von Krediten, sonst. Auszahlg. Finanzierungst.	2.722.665,26	3.154.700,00	2.924.758,99	-229.941,01
27	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen für die Tilgung von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-222.665,26	11.057.500,00	1.275.241,01	-9.782.258,99
30	= Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Summe Zeilen 24 u. 29)	-123.891,73	-11.312.424,44	2.122.269,23	13.434.693,67

FINANZRECHNUNG					
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 2018	fort-geschriebener Planansatz 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
31	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel	2.410.660,98	0,00	2.798.551,07	2.798.551,07
32	- Auszahlungen fremder Finanzmittel	2.339.133,54	0,00	1.839.273,80	1.839.273,80
33	+ Bestand an Finanzmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	1.504.633,61	1.452.269,32	1.452.269,32	0,00
34	= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres	1.452.269,32	-9.860.155,12	4.533.815,82	14.393.970,94

Die Finanzrechnung erfasst die realisierten Zahlungsströme innerhalb eines Rechnungsjahres, d.h. die tatsächlich eingegangenen bzw. geleisteten Einzahlungen und Auszahlungen. Die Finanzrechnung ist Teil des doppelten Jahresabschlusses. Zusätzlich zur Finanzrechnung für die Gesamtverwaltung sind im Zuge des Jahresabschlusses auch Finanzrechnungen für einzelne Teilbereiche (Teilpläne) aufzustellen, also die Teilfinanzrechnungen.

Teilfinanzrechnung - A. Zahlungsnachweis 01 Verwaltungssteuerung					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	738.836,96	821.100,00	770.980,42	-50.119,58
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	181.318,60	135.000,00	155.116,40	20.116,40
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	7.406,10	0,00	961.030,20	961.030,20
6	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	671.966,76	671.966,76
8	= Einzahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	927.561,66	956.100,00	2.559.093,78	1.602.993,78
9	Personalauszahlungen	2.240.203,07	2.531.258,65	3.345.431,59	814.172,94
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	41.606,82	104.150,63	73.676,99	-30.473,64
12	+ Transferauszahlungen	173.119,99	268.100,00	205.589,57	-62.510,43
13	+ sonstige Auszahlungen	218.843,18	230.117,00	680.201,55	450.084,55
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Auszahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	2.673.773,06	3.133.626,28	4.304.899,70	1.171.273,42
16	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-1.746.211,40	-2.177.526,28	-1.745.805,92	431.720,36
01	Zuwendungen für Investitionen u. f. zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	1.435.830,24	3.722.300,00	3.046.667,91	-675.632,09
02	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Veräußerung von bewegl. oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.435.830,24	3.722.300,00	3.046.667,91	-675.632,09
09	Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	2.344.287,03	4.111.100,00	2.238.217,80	-1.872.882,20
010	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
011	+ Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immat. Vermögensgegenständen	1.344,68	2.500,00	340,55	-2.159,45
012	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
013	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
014	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
015	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.345.631,71	4.113.600,00	2.238.558,35	-1.875.041,65
016	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 015)	-909.801,47	-391.300,00	808.109,56	1.199.409,56

B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderm. Teilplan 01 Verwaltungssteuerung					
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Jahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Plan/Ergebnis	
OBER - Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze					
80-001 Breitbandausbau	-908.456,79	211.200,00	808.450,11	-597.250,11	
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.435.830,24	3.222.300,00	3.046.667,91	175.632,09	
86 Ausz. für Investitionsfördermaßnahmen	-2.344.287,03	-3.011.100,00	-2.238.217,80	-772.882,20	
UNTER - Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze					
41-004 Erwerb von bewegl. Vermögen	-1.162,63	-2.159,45	0,00	-2.159,45	
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-1.162,63	-2.159,45	0,00	-2.159,45	

**Teilfinanzrechnung - A. Zahlungsnachweis
03 Rechtsamt**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.811,03	46.800,00	7.826,68	-38.973,32
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	76.162,36	37.600,00	60.763,97	23.163,97
6	+ sonstige Einzahlungen	368,41	400,00	368,41	-31,59
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	607.439,67	449.100,00	0,00	-449.100,00
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	718.781,47	533.900,00	68.959,06	-464.940,94
9	Personalauszahlungen	955.021,65	842.900,00	827.893,59	-15.006,41
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	32.865,40	35.400,00	37.574,72	2.174,72
12	+ Transferauszahlungen	22.516,45	49.996,11	49.996,11	0,00
13	+ sonstige Auszahlungen	430.987,81	224.403,89	185.313,00	-39.090,89
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.441.391,31	1.152.700,00	1.100.777,42	-51.922,58
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-722.609,84	-618.800,00	-1.031.818,36	-413.018,36
01	Zuwendungen für Investitionen u. f. zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Veräußerung von bewegl. oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
010	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
011	+ Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immat. Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
012	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
013	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
014	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
015	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
016	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 015)	0,00	0,00	0,00	0,00

**Teilfinanzrechnung - A. Zahlungsnachweis
04 Finanzen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	4.125.985,40	4.105.400,00	4.248.422,29	143.022,29
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	66.096.562,00	67.721.600,00	67.838.355,00	116.755,00
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40,16	0,00	23,82	23,82
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	4.554,98	3.400,00	868,11	-2.531,89
6	+ sonstige Einzahlungen	63.388,83	90.900,00	94.546,24	3.646,24
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	70.290.531,37	71.921.300,00	72.182.215,46	260.915,46
9	Personalauszahlungen	1.308.081,27	1.357.100,00	1.342.530,37	-14.569,63
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.317,74	38.083,33	42.019,06	3.935,73
12	+ Transferauszahlungen	454.671,35	297.300,00	297.169,47	-130,53
13	+ sonstige Auszahlungen	25.547,43	25.600,00	22.560,90	-3.039,10
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	340.437,44	397.900,00	310.850,75	-87.049,25
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.132.055,23	2.115.983,33	2.015.130,55	-100.852,78
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	68.158.476,14	69.805.316,67	70.167.084,91	361.768,24
01	Zuwendungen für Investitionen u. f. zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	1.542.172,00	1.516.900,00	1.761.320,00	244.420,00
02	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Veräußerung von bewegl. oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.542.172,00	1.516.900,00	1.761.320,00	244.420,00
09	Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
010	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
011	+ Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immat. Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
012	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
013	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
014	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
015	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
016	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 015)	1.542.172,00	1.516.900,00	1.761.320,00	244.420,00

**Teilfinanzrechnung - A. Zahlungsnachweis
05 Sozialamt**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.453.967,42	9.111.400,00	7.453.204,90	-1.658.195,10
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	244.605,62	188.000,00	186.079,77	-1.920,23
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	180,00	300,00	390,00	90,00
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	444.325,84	627.000,00	438.027,48	-188.972,52
6	+ sonstige Einzahlungen	0,00	300,00	0,00	-300,00
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.143.078,88	9.927.000,00	8.077.702,15	-1.849.297,85
9	Personalauszahlungen	1.877.149,12	2.071.000,00	2.045.292,02	-25.707,98
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.374,07	4.260,51	3.540,19	-720,32
12	+ Transferauszahlungen	4.339.199,71	4.519.663,52	4.440.021,46	-79.642,06
13	+ sonstige Auszahlungen	13.915.372,03	14.757.470,87	14.247.580,19	-509.890,68
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	38,88	38,88	0,00
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.133.094,93	21.352.433,78	20.736.472,74	-615.961,04
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-11.990.016,05	-11.425.433,78	-12.658.770,59	-1.233.336,81
01	Zuwendungen für Investitionen u. f. zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	862,69	0,00	0,00	0,00
02	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Veräußerung von bewegl. oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	862,69	0,00	0,00	0,00
09	Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
010	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
011	+ Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immat. Vermögensgegenständen	409,36	453,33	453,33	0,00
012	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
013	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
014	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
015	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	409,36	453,33	453,33	0,00
016	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 015)	453,33	-453,33	-453,33	0,00

**Teilfinanzrechnung - A. Zahlungsnachweis
06 Schulen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.278,61	4.900,00	729,17	-4.170,83
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.645,20	15.800,00	24.759,80	8.959,80
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	207.456,23	110.000,00	180.714,17	70.714,17
6	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	= Einzahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	231.380,04	130.700,00	206.203,14	75.503,14
9	Personalauszahlungen	1.105.612,48	1.148.400,00	1.176.152,97	27.752,97
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	334.663,56	588.027,50	417.150,62	-170.876,88
12	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ sonstige Auszahlungen	5.583.899,76	5.833.335,81	5.786.331,58	-47.004,23
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Auszahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	7.024.175,80	7.569.763,31	7.379.635,17	-190.128,14
16	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-6.792.795,76	-7.439.063,31	-7.173.432,03	265.631,28
01	Zuwendungen für Investitionen u. f. zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	1.510.145,89	4.249.400,00	1.924.230,09	-2.325.169,91
02	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	619,50	0,00	2.090,00	2.090,00
03	+ Veräußerung von bewegl. oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.510.765,39	4.249.400,00	1.926.320,09	-2.323.079,91
09	Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	-50.162,96	431.800,00	373.240,13	-58.559,87
010	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	28.459,45	16.285,81	0,00	-16.285,81
011	+ Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immat. Vermögensgegenständen	325.103,27	2.056.609,18	582.936,01	-1.473.673,17
012	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
013	+ Baumaßnahmen	2.898.958,49	8.515.857,91	3.694.859,33	-4.820.998,58
014	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
015	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.202.358,25	11.020.552,90	4.651.035,47	-6.369.517,43
016	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 015)	-1.691.592,86	-6.771.152,90	-2.724.715,38	4.046.437,52

B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderm. Teilplan 06 Schulen

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Jahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Plan/Ergebnis
OBER - Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze				
40-007 Zuweisung für Ausstattung	-62.522,27	-81.800,00	-77.312,61	-4.487,39
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.600,00	0,00	0,00	0,00
86 Ausz. für Investitionsfördermaßnahmen	-66.122,27	-81.800,00	-77.312,61	-4.487,39
40-008 Zuweisung für Baumaßnahmen	0,00	-350.000,00	-295.927,52	-54.072,48
86 Ausz. für Investitionsfördermaßnahmen	0,00	-350.000,00	-295.927,52	-54.072,48
40-013 Erwerb von bewegl. Vermögen	-30.939,75	-27.000,00	-30.888,22	3.888,22
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-30.939,75	-27.000,00	-30.888,22	3.888,22
40-015 Erwerb von bewegl. Vermögen	-22.771,53	-12.600,00	-5.138,71	-7.461,29
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-22.771,53	-12.600,00	-5.138,71	-7.461,29
40-026 Erwerb von bewegl. Vermögen	-4.092,36	-10.190,72	-3.111,70	-7.079,02
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-4.092,36	-10.190,72	-3.111,70	-7.079,02
GLM-005 Erwerb Möbel u.a.	-1.308,72	-307.691,28	-157.790,40	-149.900,88
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-1.308,72	-307.691,28	-157.790,40	-149.900,88
GLM-012 Erwerb Möbel u.a.	-1.531,13	-105.200,00	-105.053,97	-146,03
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-1.531,13	-105.200,00	-105.053,97	-146,03
GLM-013 Erwerb Möbel u.a.	-4.938,66	-4.000,00	-6.770,24	2.770,24
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-4.938,66	-4.000,00	-6.770,24	2.770,24
GLM-015 Erwerb Möbel u.a.	-223,85	-27.476,15	-13.164,89	-14.311,26
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-223,85	-27.476,15	-13.164,89	-14.311,26
GLM-038 Erwerb Möbel u.a.	-4.834,15	-8.165,85	-544,15	-7.621,70
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-4.834,15	-8.165,85	-544,15	-7.621,70
GLM-039 Erwerb Möbel u.a.	-5.816,17	-9.183,83	-10.739,66	1.555,83
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-5.816,17	-9.183,83	-10.739,66	1.555,83
GLM-311 Schulhofsanierung	-7.341,48	-277.658,52	0,00	-277.658,52
85 Ausz. für Baumaßnahmen	-7.341,48	-277.658,52	0,00	-277.658,52
GLM-322 Schulhofsanierung	-167.025,71	-331.799,36	-255.021,73	-76.777,63
85 Ausz. für Baumaßnahmen	-167.025,71	-331.799,36	-255.021,73	-76.777,63
GLM-361 Stark V - Sanierung und Umbau	-122.372,43	-1.362.379,28	-696.625,57	-665.753,71
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.071.800,13	1.655.600,00	1.269.406,97	386.193,03
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	30.460,44	-24.907,36	-5.553,08
85 Ausz. für Baumaßnahmen	-1.194.172,56	-2.987.518,84	-1.941.125,18	-1.046.393,66
GLM-367 Fortführung Sanierung	-10.944,69	-1.317.055,31	-94.909,96	-1.222.145,35
85 Ausz. für Baumaßnahmen	-10.944,69	-1.317.055,31	-94.909,96	-1.222.145,35
GLM-371 Anbau Speiseraum/Klassenräume	0,00	-210.000,00	0,00	-210.000,00
85 Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	-210.000,00	0,00	-210.000,00
GLM-373 Schulhofsanierung	0,00	-85.000,00	0,00	-85.000,00
85 Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	-85.000,00	0,00	-85.000,00
GLM-374 Schulbauförderung	-51.246,72	-918.961,78	-151.247,14	-767.714,64
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	1.012.500,00	0,00	1.012.500,00
85 Ausz. für Baumaßnahmen	-51.246,72	-1.931.461,78	-151.247,14	-1.780.214,64
GLM-377 Allgemeine Sanierung	0,00	-157.437,10	0,00	-157.437,10
85 Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	-157.437,10	0,00	-157.437,10
GLM-913 Aufzug	0,00	-85.000,00	0,00	-85.000,00
85 Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	-85.000,00	0,00	-85.000,00
UNTER - Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze				
40-001 Erwerb von bewegl. Vermögen	-9.174,42	-14.700,00	-8.687,52	-6.012,48
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-9.174,42	-14.700,00	-8.687,52	-6.012,48
40-002 Erwerb von bewegl. Vermögen	-12.296,34	-13.512,50	-13.789,73	277,23
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-12.296,34	-13.512,50	-13.789,73	277,23
40-003 Erwerb von bewegl. Vermögen	-8.066,47	-15.000,00	-319,00	-14.681,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-8.066,47	-15.000,00	-319,00	-14.681,00
40-004 Erwerb von bewegl. Vermögen	-26.308,65	-17.000,00	-11.072,59	-5.927,41
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-26.308,65	-17.000,00	-11.072,59	-5.927,41

B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderm. Teilplan 06 Schulen

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Jahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Plan/Ergebnis
40-005 Erwerb von bewegl. Vermögen	-20.260,88	-21.800,00	-19.833,06	-1.966,94
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-20.260,88	-21.800,00	-19.833,06	-1.966,94
40-012 Erwerb von bewegl. Vermögen	-7.328,23	-8.900,00	-7.049,24	-1.850,76
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-7.328,23	-8.900,00	-7.049,24	-1.850,76
40-014 Erwerb von Lizenzen	-1.031,80	-500,00	0,00	-500,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-1.031,80	-500,00	0,00	-500,00
40-016 Erwerb von Lizenzen	-848,86	-500,00	0,00	-500,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	848,86	-500,00	0,00	-500,00
40-018 Erwerb von bewegl. Vermögen	-9.740,89	-14.000,00	-3.491,33	-10.508,67
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-9.740,89	-14.000,00	-3.491,33	-10.508,67
40-019 Erwerb von Lizenzen	-283,00	-500,00	0,00	-500,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-283,00	-500,00	0,00	-500,00
40-020 Erwerb von bewegl. Vermögen	-13.292,51	-12.000,00	-522,41	-11.477,59
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-13.292,51	-12.000,00	-522,41	-11.477,59
40-021 Erwerb von Lizenzen	0,00	-500,00	0,00	-500,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-500,00	0,00	-500,00
40-023 Erwerb von bewegl. Vermögen	-5.076,67	-15.923,33	-5.985,28	-9.938,05
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-5.076,67	-15.923,33	-5.985,28	-9.938,05
40-024 Erwerb von bewegl. Vermögen	-9.894,42	-3.000,00	-667,16	-2.332,84
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-9.894,42	-3.000,00	-667,16	-2.332,84
40-028 Erwerb von bewegl. Vermögen - Prod. Lernen	0,00	0,00	0,00	0,00
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	873,82	3.500,00	0,00	3.500,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-873,82	-3.500,00	0,00	-3.500,00
40-029 Erwerb von Software	-428,40	-600,00	0,00	-600,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-428,40	-600,00	0,00	-600,00
40-030 Erwerb von Lizenzen	0,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00
40-034 Erwerb von Lizenzen	0,00	-1.487,50	-1.190,00	-297,50
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-1.487,50	-1.190,00	-297,50
40-035 Erwerb von Lizenzen	-1.719,32	-600,00	0,00	-600,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-1.719,32	-600,00	0,00	-600,00
40-037 Erwerb von Lizenzen	0,00	-609,28	-609,28	0,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-609,28	-609,28	0,00
40-040 Erwerb von Lizenzen	-476,00	0,00	0,00	0,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	476,00	0,00	0,00	0,00
40-041 Erwerb von bewegl. Vermögen	-8.842,86	-15.000,00	-7.890,01	-7.109,99
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-8.842,86	-15.000,00	-7.890,01	-7.109,99
40-044 Erwerb von Lizenzen	0,00	-300,00	0,00	-300,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-300,00	0,00	-300,00
GLM-004 Erwerb Möbel u.a.	-3.517,93	-8.000,00	-1.684,07	-6.315,93
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-3.517,93	-8.000,00	-1.684,07	-6.315,93
GLM-006 Erwerb Möbel u.a.	-1.902,21	-4.000,00	0,00	-4.000,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-1.902,21	-4.000,00	0,00	-4.000,00
GLM-007 Erwerb Möbel u.a.	-5.641,50	-2.500,00	-208,25	-2.291,75
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-5.641,50	-2.500,00	-208,25	-2.291,75
GLM-010 Erwerb Möbel u.a.	-4.045,85	-7.000,00	-12.044,65	5.044,65
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-4.045,85	-7.000,00	-12.044,65	5.044,65
GLM-011 Erwerb Möbel u.a.	-1.276,00	-1.459,27	-3.867,92	2.408,65
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-1.276,00	-1.459,27	-3.867,92	2.408,65
GLM-014 Erwerb Möbel u.a.	-1.418,57	-2.381,43	-2.307,91	-73,52
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-1.418,57	-2.381,43	-2.307,91	-73,52
GLM-018 Erwerb Möbel u.a.	-2.176,22	-3.000,00	-3.009,75	9,75
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-2.176,22	-3.000,00	-3.009,75	9,75
GLM-035 Erwerb von Maschinen	-99,90	0,00	0,00	0,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-99,90	0,00	0,00	0,00

B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderm. Teilplan 06 Schulen				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Jahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Plan/Ergebnis
GLM-045 Erwerb Möbel u.a.	-2.232,25	-7.817,93	0,00	-7.817,93
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-2.232,25	-7.817,93	0,00	-7.817,93
GLM-804 Ausgleichsbetrag	0,00	-16.000,00	0,00	-16.000,00
82 Ausz. für Grundstücke und Gebäude	0,00	-16.000,00	0,00	-16.000,00
GLM-808 Entschädigungsfonds	0,00	-285,81	0,00	-285,81
82 Ausz. für Grundstücke und Gebäude	0,00	-285,81	0,00	-285,81

Teilfinanzrechnung - A. Zahlungsnachweis 07 Jugend					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.312.847,42	19.928.381,88	18.161.905,70	-1.766.476,18
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	924.448,99	2.415.492,17	1.010.640,79	-1.404.851,38
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100,00	0,00	-100,00
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	5.231.522,14	4.713.251,00	4.444.696,33	-268.554,67
6	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.468.818,55	27.057.225,05	23.617.242,82	-3.439.982,23
9	Personalauszahlungen	2.642.711,26	2.755.300,00	2.759.478,84	4.178,84
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	344,66	9.540,00	7.014,50	-2.525,50
12	+ Transferauszahlungen	36.230.426,30	41.998.649,64	38.460.228,16	-3.538.421,48
13	+ sonstige Auszahlungen	2.946.322,32	2.807.700,00	2.761.159,41	-46.540,59
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	500,00	0,00	-500,00
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.819.804,54	47.571.689,64	43.987.880,91	-3.583.808,73
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-20.350.985,99	-20.514.464,59	-20.370.638,09	143.826,50
01	Zuwendungen für Investitionen u. f. zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	1.000,00	1.039,76	1.039,76	0,00
02	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Veräußerung von bewegl. oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000,00	1.039,76	1.039,76	0,00
09	Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
010	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
011	+ Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immat. Vermögensgegenständen	0,00	2.039,76	2.039,76	0,00
012	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
013	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
014	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
015	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.039,76	2.039,76	0,00
016	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 015)	1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00

**B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderm.
Teilplan 07 Jugend**

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Jahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Plan/Ergebnis
UNTER - Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze				
51-001 Lokale Netzwerke Kinderschutz	1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.000,00	1.039,76	1.039,76	0,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-2.039,76	-2.039,76	0,00

**Teilfinanzrechnung - A. Zahlungsnachweis
09 Gebäude- und Liegenschaftsmanagement**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.793,04	21.700,00	192.551,26	170.851,26
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.084,17	32.800,00	34.634,69	1.834,69
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	556.100,32	550.016,76	524.174,19	-25.842,57
6	+ sonstige Einzahlungen	1.442,69	0,00	0,00	0,00
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	597.420,22	604.516,76	751.360,14	146.843,38
9	Personalauszahlungen	2.078.995,07	2.126.600,00	2.281.315,20	154.715,20
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.813.611,86	9.709.504,47	6.541.368,53	-3.168.135,94
12	+ Transferauszahlungen	417.877,08	34.406,05	34.406,05	0,00
13	+ sonstige Auszahlungen	1.440.331,04	1.668.737,89	1.415.629,36	-253.108,53
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	26.467,49	15.000,00	6.856,21	-8.143,79
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.777.282,54	13.554.248,41	10.279.575,35	-3.274.673,06
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-10.179.862,32	-12.949.731,65	-9.528.215,21	3.421.516,44
01	Zuwendungen für Investitionen u. f. zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	1.205.342,00	1.493.300,00	1.284.984,59	-208.315,41
02	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	59.700,00	0,00	2.992,00	2.992,00
03	+ Veräußerung von bewegl. oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	174.879,94	174.879,94
08	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.265.042,00	1.493.300,00	1.462.856,53	-30.443,47
09	Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
010	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	2.300,74	51.826,79	996,64	-50.830,15
011	+ Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immat. Vermögensgegenständen	59.535,83	60.000,00	50.362,92	-9.637,08
012	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
013	+ Baumaßnahmen	785.553,11	10.878.343,37	3.841.109,95	-7.037.233,42
014	+ sonstige Investitionsauszahlungen	32.865,12	0,00	0,00	0,00
015	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	880.254,80	10.990.170,16	3.892.469,51	-7.097.700,65
016	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 015)	384.787,20	-9.496.870,16	-2.429.612,98	7.067.257,18

**B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderm.
Teilplan 09 Gebäude- und Liegenschaftsmanagement**

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Jahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Plan/Ergebnis
OBER - Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze				
GLM-001 Erwerb Möbel u.a. 83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-25.539,91 -25.539,91	-57.966,77 -57.966,77	-48.329,69 -48.329,69	-9.637,08 -9.637,08
GLM-378 Ausbau Dachgeschoss AK 9 85 Ausz. für Baumaßnahmen	0,00 0,00	-530.000,00 -530.000,00	-22.852,79 -22.852,79	-507.147,21 -507.147,21
GLM-617 K 1205 - Bergzow 85 Ausz. für Baumaßnahmen	-495.900,98 -495.900,98	-566.029,73 -566.029,73	-464.433,68 -464.433,68	-101.596,05 -101.596,05
GLM-620 K 1235 - Rosian 2. BA 85 Ausz. für Baumaßnahmen	-116.537,55 -116.537,55	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
GLM-638 K 1006 - Brücke über die Ihle bei Friedensau 85 Ausz. für Baumaßnahmen	-78.054,35 -78.054,35	-412.726,81 -412.726,81	-9.537,82 -9.537,82	-403.188,99 -403.188,99
GLM-642 K 1183 - Brücke über die Ihle in Burg 81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen 85 Ausz. für Baumaßnahmen	-52.786,51 0,00 -52.786,51	-2.158.013,49 0,00 -2.158.013,49	-665.115,70 -5.437,58 -665.115,70	-1.492.897,79 5.437,58 -1.492.897,79
GLM-645 K 1220 - OL Pöthen 85 Ausz. für Baumaßnahmen	0,00 0,00	-368.700,00 -368.700,00	0,00 0,00	-368.700,00 -368.700,00
GLM-646 K 1201 Brücke über Graben bei Güssow 85 Ausz. für Baumaßnahmen	0,00 0,00	-493.000,00 -493.000,00	0,00 0,00	-493.000,00 -493.000,00
GLM-647 K 1786 - OD Loburg 85 Ausz. für Baumaßnahmen	-8.473,16 -8.473,16	-1.122.998,92 -1.122.998,92	-882.034,48 -882.034,48	-240.964,44 -240.964,44
GLM-650 Ausbau Radweg an der K 1208 81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen 85 Ausz. für Baumaßnahmen	-8.145,45 0,00 -8.145,45	-454.538,96 288.000,00 -454.538,96	-208.788,46 0,00 -208.788,46	-245.750,50 288.000,00 -245.750,50
GLM-924 Belüftung Kreishaus 85 Ausz. für Baumaßnahmen	0,00 0,00	-205.000,00 -205.000,00	-8.669,04 -8.669,04	-196.330,96 -196.330,96
UNTER - Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze				
GLM-049 Erwerb von bewegl. Vermögen 83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00 0,00	-2.033,23 -2.033,23	-2.033,23 -2.033,23	0,00 0,00
GLM-621 Erwerb von Grund und Boden 82 Ausz. für Grundstücke und Gebäude	-2.300,74 -2.300,74	-47.413,45 -47.413,45	-996,64 -996,64	-46.416,81 -46.416,81

Teilfinanzrechnung - A. Zahlungsnachweis 10 Bau					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.754.987,21	4.680.700,00	4.705.382,91	24.682,91
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	706.021,12	750.200,00	713.888,01	-36.311,99
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	56.759,73	287.300,00	180.227,94	-107.072,06
6	+ sonstige Einzahlungen	3.915,83	5.300,00	2.296,25	-3.003,75
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	= Einzahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	5.521.683,89	5.723.500,00	5.601.795,11	-121.704,89
9	Personalauszahlungen	1.242.240,76	1.499.200,00	1.329.884,31	-169.315,69
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	969.100,76	615.940,00	445.293,99	-170.646,01
12	+ Transferauszahlungen	4.914.349,07	4.765.500,00	5.023.530,88	258.030,88
13	+ sonstige Auszahlungen	440.700,88	448.400,00	469.984,85	21.584,85
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Auszahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	7.566.391,47	7.329.040,00	7.268.694,03	-60.345,97
16	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-2.044.707,58	-1.605.540,00	-1.666.898,92	-61.358,92
01	Zuwendungen für Investitionen u. f. zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Veräußerung von bewegl. oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	16.000,00	0,00	-16.000,00
010	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
011	+ Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immat. Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
012	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
013	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
014	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
015	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	16.000,00	0,00	-16.000,00
016	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 015)	0,00	-16.000,00	0,00	16.000,00

B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderm. Teilplan 10 Bau				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Jahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Plan/Ergebnis
OBER - Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze				
63-001 Zuweisung für Haltestellenprogramm	0,00	-16.000,00	0,00	-16.000,00
86 Ausz. für Investitionsfördermaßnahmen	0,00	-16.000,00	0,00	-16.000,00

Teilfinanzrechnung - A. Zahlungsnachweis 11 Umwelt, Landwirtschaft und Forsten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.464.456,92	8.166.100,00	8.423.325,99	257.225,99
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	2.058.967,99	3.298.400,00	2.570.715,00	-727.685,00
6	+ sonstige Einzahlungen	20.895,74	4.300,00	9.926,14	5.626,14
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	36,00	36,00
8	= Einzahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	7.544.320,65	11.468.800,00	11.004.003,13	-464.796,87
9	Personalauszahlungen	2.050.685,77	2.529.100,00	2.135.877,46	-393.222,54
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.538.781,46	12.776.994,27	9.263.637,41	-3.513.356,86
12	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ sonstige Auszahlungen	300.613,82	555.294,00	407.219,32	-148.074,68
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	706,00	0,00	-706,00
15	= Auszahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	9.890.081,05	15.862.094,27	11.806.734,19	-4.055.360,08
16	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-2.345.760,40	-4.393.294,27	-802.731,06	3.590.563,21
01	Zuwendungen für Investitionen u. f. zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Veräußerung von bewegl. oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
010	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
011	+ Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immat. Vermögensgegenständen	45.848,66	55.181,57	26.183,95	-28.997,62
012	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
013	+ Baumaßnahmen	618.791,33	946.346,11	206.904,02	-739.442,09
014	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
015	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	664.639,99	1.001.527,68	233.087,97	-768.439,71
016	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 015)	-664.639,99	-1.001.527,68	-233.087,97	768.439,71

**B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderm.
Teilplan 11 Umwelt, Landwirtschaft und Forsten**

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Jahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Plan/Ergebnis
OBER - Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze				
70-006 Erwerb von bewegl. Vermögen	-40.537,45	-47.481,57	-23.567,91	-23.913,66
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-40.537,45	-47.481,57	-23.567,91	-23.913,66
GLM-359 Wertstoffhöfe	-618.791,33	-803.027,68	-202.721,62	-600.306,06
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-500,00	-448,63	-51,37
85 Ausz. für Baumaßnahmen	-618.791,33	-802.527,68	-202.272,99	-600.254,69
GLM-380 Grünschnittplätze	0,00	-143.818,43	-4.631,03	-139.187,40
85 Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	-143.818,43	-4.631,03	-139.187,40
UNTER - Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze				
70-001 Erwerb von bewegl. Vermögen	-3.736,60	-2.500,00	-2.167,41	-332,59
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-3.736,60	-2.500,00	-2.167,41	-332,59
70-005 Erwerb von bewegl. Vermögen	0,00	-600,00	0,00	-600,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-600,00	0,00	-600,00
70-007 Erwerb von bewegl. Vermögen	0,00	-1.600,00	0,00	-1.600,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-1.600,00	0,00	-1.600,00
GLM-047 Erwerb von bewegl. Vermögen	-1.574,61	0,00	0,00	0,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-1.574,61	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung - A. Zahlungsnachweis 12 Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.965,89	5.000,00	5.602,60	602,60
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.261.686,65	1.211.000,00	1.381.052,14	170.052,14
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	6.412,07	6.500,00	6.600,85	100,85
6	+ sonstige Einzahlungen	36.534,04	44.000,00	44.103,65	103,65
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.310.598,65	1.266.500,00	1.437.359,24	170.859,24
9	Personalauszahlungen	1.481.283,60	1.554.800,00	1.494.275,86	-60.524,14
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.718,88	10.220,00	9.132,41	-1.087,59
12	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ sonstige Auszahlungen	144.269,66	196.300,00	185.206,36	-11.093,64
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.631.272,14	1.761.320,00	1.688.614,63	-72.705,37
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-320.673,49	-494.820,00	-251.255,39	243.564,61
01	Zuwendungen für Investitionen u. f. zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Veräußerung von bewegl. oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
010	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
011	+ Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immat. Vermögensgegenständen	0,00	2.562,90	0,00	-2.562,90
012	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
013	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
014	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
015	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.562,90	0,00	-2.562,90
016	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 015)	0,00	-2.562,90	0,00	2.562,90

Teilfinanzrechnung - A. Zahlungsnachweis 13 Gesundheitsamt					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	159.265,84	153.997,35	157.330,11	3.332,76
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	126.212,77	110.000,00	111.341,90	1.341,90
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	4.290,91	0,00	0,00	0,00
6	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	= Einzahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	289.769,52	263.997,35	268.672,01	4.674,66
9	Personalauszahlungen	1.103.354,56	1.205.950,00	1.134.211,63	-71.738,37
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	40.242,52	57.700,00	56.401,03	-1.298,97
12	+ Transferauszahlungen	176.123,46	180.100,00	180.021,05	-78,95
13	+ sonstige Auszahlungen	22.761,61	25.100,00	22.309,99	-2.790,01
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Auszahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	1.342.482,15	1.468.850,00	1.392.943,70	-75.906,30
16	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-1.052.712,63	-1.204.852,65	-1.124.271,69	80.580,96
01	Zuwendungen für Investitionen u. f. zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Veräußerung von bewegl. oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
010	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
011	+ Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immat. Vermögensgegenständen	0,00	6.200,00	185,42	-6.014,58
012	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
013	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
014	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
015	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	6.200,00	185,42	-6.014,58
016	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 015)	0,00	-6.200,00	-185,42	6.014,58

B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderm. Teilplan 13 Gesundheitsamt				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Jahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Plan/Ergebnis
UNTER - Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze				
53-001 Erwerb von bewegl. Vermögen	0,00	-6.200,00	-185,42	-6.014,58
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-6.200,00	-185,42	-6.014,58

Teilfinanzrechnung - A. Zahlungsnachweis 14 Zentrale Dienste					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.023,69	4.000,00	4.136,28	136,28
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	2.088.595,74	2.170.000,00	1.358.324,23	-811.675,77
6	+ sonstige Einzahlungen	105,57	0,00	0,00	0,00
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	= Einzahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	2.093.725,00	2.174.000,00	1.362.460,51	-811.539,49
9	Personalauszahlungen	4.479.846,68	4.903.000,00	4.092.913,77	-810.086,23
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.161.803,10	2.456.445,57	2.306.562,33	-149.883,24
12	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ sonstige Auszahlungen	2.133.594,31	2.498.783,00	1.974.258,97	-524.524,03
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Auszahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	8.775.244,09	9.858.228,57	8.373.735,07	-1.484.493,50
16	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-6.681.519,09	-7.684.228,57	-7.011.274,56	672.954,01
01	Zuwendungen für Investitionen u. f. zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Veräußerung von bewegl. oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
010	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
011	+ Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immat. Vermögensgegenständen	84.467,31	445.817,44	257.021,65	-188.795,79
012	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
013	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
014	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
015	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	84.467,31	445.817,44	257.021,65	-188.795,79
016	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 015)	-84.467,31	-445.817,44	-257.021,65	188.795,79

B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderm. Teilplan 14 Zentrale Dienste				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Jahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Plan/Ergebnis
OBER - Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze				
ADV-001 Erwerb von Softwarelizenzen	-58.884,96	-414.817,44	-238.628,95	-176.188,49
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-58.884,96	-414.817,44	-238.628,95	-176.188,49
ADV-002 Erwerb von Hardware	-16.245,61	-15.000,00	-5.365,43	-9.634,57
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-16.245,61	-15.000,00	-5.365,43	-9.634,57
UNTER - Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze				
10-001 Erwerb von bewegl. Vermögen	0,00	-1.000,00	-197,99	-802,01
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-1.000,00	-197,99	-802,01
GLM-023 Erwerb Möbel u.a.	-9.336,74	-15.000,00	-12.829,28	-2.170,72
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-9.336,74	-15.000,00	-12.829,28	-2.170,72

**Teilfinanzrechnung - A. Zahlungsnachweis
15 Kultur**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	161.798,83	123.100,00	162.645,16	39.545,16
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	240.471,10	233.500,00	255.090,84	21.590,84
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	358.050,53	324.300,00	156.532,93	-167.767,07
6	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	760.320,46	680.900,00	574.268,93	-106.631,07
9	Personalauszahlungen	1.080.440,24	1.195.700,00	1.102.868,94	-92.831,06
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	42.043,32	109.992,00	58.757,78	-51.234,22
12	+ Transferauszahlungen	122.585,32	121.416,94	111.284,61	-10.132,33
13	+ sonstige Auszahlungen	118.114,18	81.208,00	92.459,77	11.251,77
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.363.183,06	1.508.316,94	1.365.371,10	-142.945,84
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-602.862,60	-827.416,94	-791.102,17	36.314,77
01	Zuwendungen für Investitionen u. f. zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	37.510,00	25.600,00	0,00	-25.600,00
02	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Veräußerung von bewegl. oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	37.510,00	25.600,00	0,00	-25.600,00
09	Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
010	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
011	+ Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immat. Vermögensgegenständen	5.454,07	77.609,39	32.976,27	-44.633,12
012	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
013	+ Baumaßnahmen	44.942,11	0,00	0,00	0,00
014	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
015	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.396,18	77.609,39	32.976,27	-44.633,12
016	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 015)	-12.886,18	-52.009,39	-32.976,27	19.033,12

**B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderm.
Teilplan 15 Kultur**

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Jahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Plan/Ergebnis
UNTER - Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze				
41-001 Erwerb von bewegl. Vermögen	0,00	-6.400,00	-4.977,46	-1.422,54
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-6.400,00	-4.977,46	-1.422,54
41-003 Erwerb von bewegl. Vermögen	0,00	-7.400,00	-200,00	-7.200,00
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	25.600,00	0,00	25.600,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-33.000,00	-200,00	-32.800,00
GLM-020 Erwerb Möbel u.a.	-1.290,61	-1.676,62	0,00	-1.676,62
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-1.290,61	-1.676,62	0,00	-1.676,62
GLM-021 Erwerb Möbel u.a.	0,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00
GLM-022 Erwerb Möbel u.a.	0,00	-500,00	0,00	-500,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-500,00	0,00	-500,00

Teilfinanzrechnung - A. Zahlungsnachweis 16 Brand- und Katastrophenschutz					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	89.907,39	65.750,00	112.791,62	47.041,62
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.215,92	10.100,00	16.553,15	6.453,15
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	1.196.280,53	1.077.700,00	992.133,72	-85.566,28
6	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	= Einzahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	1.300.403,84	1.153.550,00	1.121.478,49	-32.071,51
9	Personalauszahlungen	1.452.930,53	1.488.700,00	1.400.420,19	-88.279,81
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	106.438,63	190.700,00	123.675,14	-67.024,86
12	+ Transferauszahlungen	24.001,29	37.250,00	36.733,70	-516,30
13	+ sonstige Auszahlungen	227.554,84	281.300,00	229.731,81	-51.568,19
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Auszahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	1.810.925,29	1.997.950,00	1.790.560,84	-207.389,16
16	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-510.521,45	-844.400,00	-669.082,35	175.317,65
01	Zuwendungen für Investitionen u. f. zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	0,00	0,00	8.000,00	8.000,00
02	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Veräußerung von bewegl. oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	8.000,00	8.000,00
09	Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	130.000,00	48.347,92	-81.652,08
010	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
011	+ Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immat. Vermögensgegenständen	227.665,70	490.981,43	41.703,88	-449.277,55
012	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
013	+ Baumaßnahmen	0,00	285.000,00	288.181,59	3.181,59
014	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
015	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	227.665,70	905.981,43	378.233,39	-527.748,04
016	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 015)	-227.665,70	-905.981,43	-370.233,39	535.748,04

**B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderm.
Teilplan 16 Brand- und Katastrophenschutz**

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Jahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Plan/Ergebnis
OBER - Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze				
38-001 Erwerb von bewegl. Vermögen	-141.919,14	-179.799,84	-25.039,33	-154.760,51
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	8.000,00	-8.000,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-141.919,14	-179.799,84	-33.039,33	-146.760,51
38-002 Erwerb von Fahrzeugen	-40.263,92	0,00	0,00	0,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-40.263,92	0,00	0,00	0,00
38-004 Erwerb von Fahrzeugen	0,00	-1.996,50	-1.996,50	0,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-1.996,50	-1.996,50	0,00
38-005 Erwerb von bewegl. Vermögen	-45.482,64	-16.003,50	-6.329,87	-9.673,63
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-45.482,64	-16.003,50	-6.329,87	-9.673,63
38-008 Zuweisung für Beschaffungen	0,00	-130.000,00	-48.347,92	-81.652,08
86 Ausz. für Investitionsfördermaßnahmen	0,00	-130.000,00	-48.347,92	-81.652,08
UNTER - Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze				
38-003 Funkmasten	0,00	-573.181,59	-288.181,59	-285.000,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-288.181,59	0,00	-288.181,59
85 Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	-285.000,00	-288.181,59	3.181,59
GLM-002 Erwerb Möbel u.a.	0,00	-4.000,00	-338,18	-3.661,82
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-4.000,00	-338,18	-3.661,82
GLM-003 Erwerb Möbel u.a.	0,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00

Teilfinanzrechnung - A. Zahlungsnachweis 17 Veterinäramt					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28,91	0,00	28,82	28,82
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	995.521,92	1.373.599,63	1.311.462,35	-62.137,28
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	215.720,37	119.100,00	214.972,41	95.872,41
6	+ sonstige Einzahlungen	10.500,00	5.000,00	32.785,00	27.785,00
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	= Einzahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	1.221.771,20	1.497.699,63	1.559.248,58	61.548,95
9	Personalauszahlungen	2.181.311,28	2.177.400,00	2.369.855,95	192.455,95
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	143.125,75	182.655,00	169.327,93	-13.327,07
12	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ sonstige Auszahlungen	115.414,58	109.891,98	103.669,28	-6.222,70
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	54,50	54,50
15	= Auszahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	2.439.851,61	2.469.946,98	2.642.907,66	172.960,68
16	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-1.218.080,41	-972.247,35	-1.083.659,08	-111.411,73
01	Zuwendungen für Investitionen u. f. zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Veräußerung von bewegl. oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
010	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
011	+ Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immat. Vermögensgegenständen	1.602,07	0,00	0,00	0,00
012	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
013	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
014	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
015	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.602,07	0,00	0,00	0,00
016	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 015)	-1.602,07	0,00	0,00	0,00

B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderm. Teilplan 17 Veterinäramt				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Jahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Plan/Ergebnis
UNTER - Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze				
39-001 Erwerb von bewegl. Vermögen	-1.602,07	0,00	0,00	0,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-1.602,07	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung - A. Zahlungsnachweis 18 Ausländer und Flüchtlinge					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51.489,68	75.500,00	48.623,74	-26.876,26
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	30.808,30	30.000,00	22.100,50	-7.899,50
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45.012,59	35.000,00	45.603,27	10.603,27
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	4.294.172,32	3.193.700,00	3.525.060,52	331.360,52
6	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	= Einzahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	4.421.482,89	3.334.200,00	3.641.388,03	307.188,03
9	Personalauszahlungen	748.109,89	818.400,00	683.737,95	-134.662,05
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.841.352,72	1.997.532,30	1.553.512,48	-444.019,82
12	+ Transferauszahlungen	1.153.151,27	1.584.400,00	1.011.722,54	-572.677,46
13	+ sonstige Auszahlungen	514.705,04	372.900,00	323.028,51	-49.871,49
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Auszahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	4.257.318,92	4.773.232,30	3.572.001,48	-1.201.230,82
16	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	164.163,97	-1.439.032,30	69.386,55	1.508.418,85
01	Zuwendungen für Investitionen u. f. zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Veräußerung von bewegl. oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
010	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
011	+ Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immat. Vermögensgegenständen	304,52	10.414,19	630,99	-9.783,20
012	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
013	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
014	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
015	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	304,52	10.414,19	630,99	-9.783,20
016	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 015)	-304,52	-10.414,19	-630,99	9.783,20

B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderm. Teilplan 18 Ausländer und Flüchtlinge					
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Jahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Plan/Ergebnis	
UNTER - Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze					
GLM-033 Erwerb von bewegl. Vermögen	-304,52	-10.414,19	-630,99	-9.783,20	
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-304,52	-10.414,19	-630,99	-9.783,20	

4. Vermögensrechnung

Vermögensrechnung zum Stichtag 31.12.2019							
Ergänzung Rubrik	Bezeichnung	Stand zu Beginn des HHJ	Stand am Ende des HHJ	Ergänzung Rubrik	Bezeichnung	Stand zu Beginn des HHJ	Stand am Ende des HHJ
	AKTIVA				PASSIVA		
	Anlagevermögen			1.	Eigenkapital		
1.1	Immaterielles Vermögen	4.957.678,65	7.698.317,79	1.1	Rücklagen	39.413.571,62	41.215.572,48
1.2	Sachanlagevermögen	135.537.458,92	138.616.144,73	1.1.1	Rücklagen aus der Eröffnungsbilanz	26.451.493,41	26.451.937,98
1.2.1	unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.190.394,25	1.190.836,44	1.1.2	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	12.596.596,10	14.398.152,39
1.2.2	bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	81.869.728,12	84.870.188,08	1.1.3	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	365.482,11	365.482,11
1.2.3	Infrastrukturvermögen	41.880.388,71	43.267.291,57	1.2	Sonderrücklagen		
1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden		57.984,95	1.3	Fehlbetragsvortrag		
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	876,20	1.076,20	1.4	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	1.801.556,29	1.444.848,26
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	910.063,57	988.467,87		Summe Eigenkapital	41.215.127,91	42.660.420,74
1.2.7	Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Nutzfahrzeuge und Nutztiere	4.777.783,15	5.965.137,48	2.	Sonderposten		
1.2.8	geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.908.224,92	2.275.162,14	2.1	Sonderposten aus Zuwendungen	70.969.564,64	77.608.864,57
1.3	Finanzanlagevermögen	899.100,00	899.100,00	2.2	Sonderposten aus Beiträgen		
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	740.100,00	740.100,00	2.3	Sonderposten für den Gebührengleich	301.662,23	439.267,81
1.3.2	Beteiligungen	159.000,00	159.000,00	2.4	Sonderposten aus Anzahlungen	6.586.965,30	4.996.397,03
1.3.3	Sondervermögen			2.5	sonstige Sonderposten	352.641,34	286.278,84
1.3.4	Ausleihungen				Summe Sonderposten	78.210.833,51	83.330.808,25
1.3.5	Wertpapiere			3.	Rückstellungen		
	Summe Anlagevermögen	141.394.237,57	147.213.562,52	3.1	Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen	560.178,00	656.525,00
				3.2	Rückstellungen für d. Rekultivierung u. Nachsorge v. Abfalldeponien	5.571.381,93	5.523.564,34
2.	Umlaufvermögen			3.3	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	4.913.349,55	4.443.205,85
2.1	Vorräte			3.4	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen	831.817,78	2.120.706,92
2.2	öffentlich-rechtliche Forderungen	7.696.008,21	6.704.806,00	3.5	sonstige Rückstellungen	1.634.983,63	1.225.523,10
2.2.1	öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	4.362.288,59	4.403.545,15	3.5.1	Verdienstzahlungen in der Freistellungsphase im Rahmen der Ab- terzeitelz, abzugelieferter Urlaubsanspruch aufgrund längerfris- tiger Erkrankung und ähnliche Maßnahmen	499.974,03	683.651,72
2.2.2	sonstige öffentlich-rechtl. Forderungen (insb. aus Steuern, Transferteilg.)	3.333.719,62	2.301.260,85		ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs, und aus Steuer- und Sonderabgabeverhältnissen	300.000,00	109.100,00
2.3	privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	2.893.595,98	3.157.626,78		drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	109.100,00	109.100,00
2.3.1	privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.475,89	4.602,45	3.5.2	drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und lfd. Verfahren	725.909,60	432.771,38
2.3.2	sonstige privatrechtliche Forderungen	2.856.154,68	3.122.030,86	3.5.3	sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften		
2.3.3	sonstige Vermögensgegenstände	31.965,41	30.993,47		Summe Rückstellungen	13.511.710,89	13.969.525,21
2.4	liquide Mittel	1.452.269,32	4.533.815,82	3.5.4			
2.4.1	Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	1.429.747,19	4.503.224,19	3.5.5			
2.4.2	sonstige Einlagen						
2.4.3	Bargeld	22.522,13	30.591,63				

Vermögensrechnung zum Stichtag 31.12.2019

Ergänzung Rubrik	Bezeichnung	Stand zu Beginn des HHJ	Stand am Ende des HHJ	Ergänzung Rubrik	Bezeichnung	Stand zu Beginn des HHJ	Stand am Ende des HHJ
	Summe Umlaufvermögen	12.041.873,51	14.396.248,60	4.	Verbindlichkeiten		
3.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.867.051,60	1.824.520,15	4.1	Anleihen		
4.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und zu	18.906.766,34	20.182.007,35
					bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen		
				4.3	Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten		
				4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen		
					wirtschaftlich gleichkommen		
				4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.441.058,98	2.061.218,13
				4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	448.751,28	980.611,04
				4.7	sonstige Verbindlichkeiten	553.951,36	234.151,39
					Summe Verbindlichkeiten	22.350.527,96	23.457.987,91
				5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	14.962,41	15.589,16
	Bilanzsumme	155.303.162,68	163.434.331,27		Bilanzsumme	155.303.162,68	163.434.331,27

4.1 Erläuterungen zur Vermögensrechnung/Bilanzpositionen

Bewegungsbilanz Aktivseite:

	Bilanzpositionen	Schlussbilanz zum 31.12.2018	Schlussbilanz zum 31.12.2019	Veränderungen
	AKTIVA			
1.	Anlagevermögen	141.394.237,57	147.213.562,52	5.819.324,95
1.1	Immaterielles Vermögen	4.957.678,65	7.698.317,79	2.740.639,14
1.2	Sachanlagevermögen	135.537.458,92	138.616.144,73	3.078.685,81
1.2.1	unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.190.394,25	1.190.836,44	442,19
1.2.2	bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	81.869.728,12	84.870.188,08	3.000.459,96
1.2.3	Infrastrukturvermögen	41.880.388,71	43.267.291,57	1.386.902,86
1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	57.984,95	57.984,95
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	876,20	1.076,20	200,00
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	910.063,57	988.467,87	78.404,30
1.2.7	Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Nutzpflanzungen	4.777.783,15	5.965.137,48	1.187.354,33
1.2.8	geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.908.224,92	2.275.162,14	-2.633.062,78
1.3	Finanzanlagevermögen	899.100,00	899.100,00	0,00
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	740.100,00	740.100,00	0,00
1.3.2	Beteiligungen	159.000,00	159.000,00	0,00
1.3.3	Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
1.3.5	Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
2.	Umlaufvermögen	12.041.873,51	14.396.248,60	2.354.375,09
2.1	Vorräte	0,00		0,00
2.2	öffentlich-rechtliche Forderungen	7.696.008,21	6.704.806,00	-991.202,21
2.2.1	öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	4.362.288,59	4.403.545,15	41.256,56
2.2.2	sonstige öffentlich-rechtl. Forderungen\ (insb. aus Steuern, Transferleistg.)	3.333.719,62	2.301.260,85	-1.032.458,77
2.3	privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	2.893.595,98	3.157.626,78	264.030,80
2.3.1	privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.475,89	4.602,45	-873,44
2.3.2	sonstige privatrechtliche Forderungen	2.856.154,68	3.122.030,86	265.876,18
2.3.3	sonstige Vermögensgegenstände	31.965,41	30.993,47	-971,94
2.4	liquide Mittel	1.452.269,32	4.533.815,82	3.081.546,50
2.4.1	Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	1.429.747,19	4.503.224,19	3.073.477,00
2.4.2	sonstige Einlagen	0,00	0,00	0,00
2.4.3	Bargeld	22.522,13	30.591,63	8.069,50
3.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.867.051,60	1.824.520,15	-42.531,45
4.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
	Bilanzsumme	155.303.162,68	163.434.331,27	8.131.168,59

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen beinhaltet das Immaterielle Vermögen, das Sachanlagevermögen und das Finanzanlagevermögen des Landkreises.

Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen umfasst die Vorräte, die öffentlich rechtlichen Forderungen, die privatrechtlichen Forderungen und die liquiden Mittel.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden Auszahlungen ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Schlussbilanzstichtag darstellen.

Beispiele für aktive Rechnungsabgrenzungsposten

- Jugend- und Sozialhilfeleistungen für Januar werden im Dezember gezahlt
- einmalige Versicherungsprämien werden im alten Jahr für eine Laufzeit bis ins neue Jahr bezahlt.
- Beamtenbezüge

Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Ist das Eigenkapital durch Jahresfehlbeträge aufgebraucht und ergibt sich hieraus ein Überschuss der Passivposten über die Aktivposten, so ist dieser Betrag am Schluss der Bilanz auf der Aktivseite gesondert unter dieser Bezeichnung auszuweisen.

Bezeichnung		31.12.2018	31.12.2019	Abweichung ggü. Vorjahr
		Werte in EUR		
1.1	Immaterielles Vermögen	4.957.678,65	7.698.317,79	2.740.639,14

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich um Softwarelizenzen und geleistete Investitionszuwendungen.

Zugänge bei den Lizenzen wurden im Jahr 2019 in Höhe von 240.694,27 EUR verbucht, dem gegenüber standen Abschreibungen bei den Lizenzen in Höhe von 122.339,96 EUR. Die Immateriellen Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen erhöhten sich insgesamt um 2.740.639,14 EUR. Im Jahr 2019 wurden Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände von Höhe von 2.238.217,80 EUR verbucht, welche der Investitionsfördermaßnahme für den Breitbandausbau zuzuschreiben ist. Diese wird zu 100 % durch Bund und Land gefördert. Weitere 295.927,52 EUR wurden als Anzahlung auf immaterielle Vermögensgegenstände an die Stadt Jerichow ausgereicht für den Bau einer Aula bei der Sekundarschule Brettin. Die Verbuchung hier erfolgt als Immaterieller Vermögensgegenstand, da der Landkreis zwar Schulträger ist, aber nicht Eigentümer des Schulgebäudes.

Bezeichnung		31.12.2018	31.12.2019	Abweichung ggü. Vorjahr
		Werte in EUR		
1.2	Sachanlagevermögen	135.537.458,92	138.616.144,73	3.078.685,81
1.2.1	unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.190.394,25	1.190.836,44	442,19
1.2.2	bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	81.869.728,12	84.870.188,08	3.000.459,96
1.2.3	Infrastrukturvermögen	41.880.388,71	43.267.291,57	1.386.902,86
1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	57.984,95	57.984,95
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	876,20	1.076,20	200,00
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	910.063,57	988.467,87	78.404,30
1.2.7	Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Nutzpflanzen	4.777.783,15	5.965.137,48	1.187.354,33
1.2.8	geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.908.224,92	2.275.162,14	-2.633.062,78

Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens wurden mit ihren Anschaffungs- oder Herstellungskosten gemindert um lineare Abschreibungen entsprechend der Bewertungsrichtlinie des Landkreises für das kommunale Vermögen bilanziert.

Die größten Einzelpositionen des Landkreises beim Sachanlagevermögen sind bebaute Grundstücke (84.870.188,08 EUR) und das Infrastrukturvermögen (43.267.291,57 EUR). Hinsichtlich der Zusammensetzung und der Entwicklung der Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens wird auf die Anlagenübersicht verwiesen. Das Sachanlagevermögen stieg im Haushaltsjahr 2019 um insgesamt 3.078.685,81 EUR.

Davon erhöhte sich der Bestand der **bebauten Grundstücke** im Haushaltsjahr um insgesamt 3.000.459,96 EUR. Der Großteil der Erhöhung ist in der Aktivierung der Europaschule Gymnasium Gommern mit einem Wert von 3.002.344,98 EUR und in der Aktivierung der Baumaßnahme Neubau Sporthalle der Sekundarschule „F.A.W. Diesterweg“ in Höhe von 2.049.315,94 EUR begründet.

Reduziert wird der Bestand um die laufenden Abschreibungen für 2019 auf bebaute Grundstücke in Höhe von 1.744.026,33 EUR und der Sonderabschreibung in Höhe von 354.042,75 EUR für den Abbruch des Hauses 2 der Europaschule Gymnasium Gommern.

Der Bestand des **Infrastrukturvermögens** erhöhte sich im Vergleich zum Jahr 2018 im Haushaltsjahr 2019 um 1.386.902,86 EUR. Diese Veränderung resultiert insbesondere aus den Aktivierungen der K 1200 – Redekin – Neuredekin (981.406,65 EUR), dem 1. BA der K 1205 Bergzow (998.403,95 EUR), dem Ersatzneubau der Brücke über der Ihle im Zuge der K 1183 in Burg (712.464,63 EUR), dem grundhaften Ausbau der K 1006 OD Grabow (678.658,69 EUR) und dem Neubau eines Radweges Burg-Parchau im Seitenbereich der K 1208, 3. BA (217.243,31 EUR).

Dem gegenüber stehen die laufenden Abschreibungen in Höhe von 1.888.916,89 EUR und die Sonderabschreibungen der Brücke K 1183 über die Ihle Burg (112.711,90 EUR), der Brücke K 1006 über die Ihle Friedensau (91.844,83 EUR), der Brücke K 1210 über die Ihle Gütter (67.428,10 EUR) und der Holzstraße K 1183 (44.730,00 EUR), da ein Neubau bzw. eine grundhafte Sanierung dieser Anlagegüter notwendig wurden.

In den Vorjahren war der Werteverzehr des Infrastrukturvermögens immer höher als der Zuwachs durch neue Baumaßnahmen. Seit letztmalig 2013 konnte im Haushaltsjahr 2019 im Bereich des Infrastrukturvermögens wieder ein Wertezuwachs verzeichnet werden. Letztendlich konnte der Buchbestand vom 31.12.2013 (47.175.301,22 EUR) noch nicht wieder erreicht werden.

Die Bilanzposition **Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler** erhöhte sich um 200,00 EUR. Diese Summe resultiert aus dem Kauf einer Holzplastik für das Museum.

Die Erhöhung des Bestandes der **Betriebsvorrichtungen bzw. Betriebs- und Geschäftsausstattungen** um 1.187.354,33 EUR entstand im Wesentlichen durch die Aktivierung der Außenanlagen des Europagymnasiums Gommern (480.390,15 EUR), dem Bau des Wertstoffhofes Gommern (649.896,39 EUR), der Aktivierung des Parkplatzes für die Sporthalle der Sekundarschule „F.A.W. Diesterweg“ (153.687,01 EUR) und der Aktivierung des WLAN-Ausbaues (109.784,78 EUR). Weiterhin wurden Mittel für die Ausstattung von verschiedenen Einrichtungen in Höhe von 747.634,10 EUR zur Verfügung gestellt.

Die Abschreibungen betragen für die Betriebsvorrichtungen bzw. die Betriebs- und Geschäftsausstattungen insgesamt 1.001.065,26 EUR. Hinzu kommt eine Sonderabschreibung der alten Außenanlagen des Europagymnasiums Gommern in Höhe von 6.753,59 EUR.

Die **geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau** verringerten sich um 2.633.062,78 EUR. Die Verringerung entstand durch die Fertigstellung von Baumaßnahmen (Aktivierung) in Höhe von 4.643.910,30 EUR und gleichzeitigem Beginn neuer Baumaßnahmen mit einem Investitionsvolumen von 2.010.847,52 EUR.

Der neue Bestand der **Bauten auf fremden Grund und Boden** bildete sich durch die Aktivierung eines Bürocontainers in Höhe von 62.686,43 EUR für den Wertstoffhof Theeßen, welcher auf einem vom Landkreis Jerichower Land gepachteten Grund und Boden errichtet wurde. Dem stehen Abschreibungen für das Gebäude in Höhe von 4.701,48 EUR gegenüber.

Die leichte Erhöhung des Bilanzwertes der **unbebauten Grundstücke** resultiert aus Werterhöhungen aufgrund von Kampfmittelberäumung, aus Katasterbereinigungen und einer Abführung an den Entschädigungsfonds.

Der Bestand der Bilanzposition **Maschinen und Fahrzeuge** hat sich um 78.404,30 EUR erhöht. Die Veränderung des Bestandes setzt sich unter anderem aus der Aktivierung des Digitalen Alarmumsetzers in Höhe von 288.181,59 EUR und Abschreibungen in Höhe von 211.773,79 EUR zusammen.

Bezeichnung		31.12.2018	31.12.2019	Abweichung ggü. Vorjahr
		Werte in EUR		
1.3	Finanzanlagevermögen	899.100,00	899.100,00	0,00
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	740.100,00	740.100,00	0,00
1.3.2	Beteiligungen	159.000,00	159.000,00	0,00
1.3.3	Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
1.3.5	Wertpapiere	0,00	0,00	0,00

Zu den Finanzanlagen des Landkreises zählen nachfolgend:

Verbundene Unternehmen	Stammeinlage in EUR	Beteiligung des Landkreises in %
Nahverkehrsgesellschaft Jerichower Land mbH „NJL“	480.000,00	100
Abfallgesellschaft Jerichower Land mbH Genthin	260.100,00	51

Beteiligungen	Stammeinlage in EUR	Beteiligung des Landkreises in %
Technologie- und Gründerzentrum Jerichower Land GmbH Genthin	154.000,00	48,4
Kommunale IT-Union eG	5.000,00	Genossenschaftsanteile

Im Rahmen der Eröffnungsbilanzierung zum 01.01.2013 wurden die Finanzanlagen des Landkreises in Höhe der eingebrachten Stammeinlage bilanziert und zum 31.12.2019 fortgeführt. Im Jahr 2015 wurden Genossenschaftsanteile bei der Kommunalen IT-Union eG in Höhe von 5.000,00 EUR erworben. Diese sind bei den sonstigen Beteiligungen auszuweisen.

Bezeichnung		31.12.2018	31.12.2019	Abweichung ggü. Vorjahr
		Werte in EUR		
2.2	öffentlich-rechtliche Forderungen	7.696.008,21	6.704.806,00	-991.202,21
2.2.1	öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	4.362.288,59	4.403.545,15	41.256,56
2.2.2	sonstige öffentlich-rechtl. Forderungen (insb. aus Steuern, Transferleistg.)	3.333.719,62	2.301.260,85	-1.032.458,77

Der Bestand der öffentlich-rechtlichen Forderungen reduziert sich gegenüber dem Vorjahr um 991.202,21 EUR und lag zum Jahresende bei insgesamt 6.704.806,00 EUR. Der Bestand der öffentlich-rechtlichen Forderungen wurde zum Bilanzstichtag hinsichtlich seiner Einbringbarkeit geprüft und zum niedrigen beizulegenden Zeitwert bewertet. Der Forderungsbestand bei der Bilanzposition – öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen – erhöhte sich gegenüber dem 31.12.2018 um 41.256,56 EUR. Die Wertberichtigungen für öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 119.457,42 EUR auf 833.697,12 EUR. Der Forderungsbestand der sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen reduzierte sich im Jahr 2019

um 1.032.458,77 EUR auf 2.301.260,85 EUR. Die Wertberichtigung für die sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen reduzierte sich um 15.588,60 EUR auf 1.504.777,78 EUR. Die Zusammensetzung der öffentlich-rechtlichen Forderungen ist aus der Forderungsübersicht zu entnehmen.

Bezeichnung		31.12.2018	31.12.2019	Abweichung ggü. Vorjahr
		Werte in EUR		
2.3	privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	2.893.595,98	3.157.626,78	264.030,80
2.3.1	privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.475,89	4.602,45	-873,44
2.3.2	sonstige privatrechtliche Forderungen	2.856.154,68	3.122.030,86	265.876,18
2.3.3	sonstige Vermögensgegenstände	31.965,41	30.993,47	-971,94

Der Bestand der privatrechtlichen Forderungen, sonstigen Vermögensgegenstände erhöhte sich der Forderungsbestand gegenüber dem Vorjahr um 264.030,80 EUR und liegt am 31.12.2019 bei 3.157.626,78 EUR. Der Bestand der privatrechtlichen Forderungen wurde zum Bilanzstichtag hinsichtlich seiner Einbringbarkeit geprüft und zum niedrigen beizulegenden Zeitwert bewertet. Die sonstigen privatrechtlichen Forderungen enthalten Wertberichtigungen in Höhe von 5.282.494,15 EUR. Die Zusammensetzung der privatrechtlichen Forderungen kann ebenso der Forderungsübersicht entnommen werden.

Der Landkreis Jerichower hat zum Stichtag 31.12.2019 einen Forderungsbestand von ca. 17,5 Mio. EUR. Die Forderungen des Landkreises Jerichower Landes wurden entsprechend den gesetzlichen Vorgaben und der Bewertungsrichtlinie des Landkreises Jerichower Land ermittelt, bewertet und berichtigt.

Basis zur Ermittlung des Forderungsbestandes zum Stichtag 31.12.2019 war die „Offene Postenliste“ (OP-Liste Debitor).

Gemäß § 31 KomHVO LSA wurden zum Stand 31.12.2019 alle Forderungen, deren Restbetrag kleiner als 10,00 EUR war und bis zum 27.01.2023 auch noch nicht geschlossen waren, ausgebucht. Ausgenommen davon waren die Erträge aus den Hausmüllgebühren, Sachkonto 432110. Für diese wurde der § 14 KAG LSA entsprechend angewendet, so dass Forderungen aus den Erträgen der Hausmüllgebühren, deren Restbetrag kleiner als 5,00 EUR war und auch bis zum 27.01.2023 noch nicht ausgeglichen waren, ausgebucht wurden.

Anhand der OP-Liste Debitor wurden die Forderungen, deren Nominalwert im Einzelnen den Wert von 5.000 EUR nicht überschreitet, separiert und es wurde die pauschale Einzelwertberichtigung vorgenommen. Die pauschale Einzelwertberichtigung wurde entsprechend der Vorgaben der Bewertungsrichtlinie des Landkreises Jerichower Land für die Forderungen in Abhängigkeit vom Forderungsalter vorgenommen. D.h. alle Forderungen, welche älter waren als 12 Monate, wurden zu 50 % ihres Wertes berichtigt und die älter waren als 18 Monate, wurden zu 100 % ihres Wertes berichtigt, unabhängig von der Forderungsart. Dieses wurde mit Hilfe von Formel in Excel analysiert, wonach zuerst das Forderungsalter ermittelt wurde, dann die prozentuale Wertberichtigung und daraus erfolgte die Berechnung der Höhe der Wertberichtigung.

Es ergibt sich ein Gesamtergebnis von 11.253.469,53 EUR an Forderungen mit dem Restbetrag unter 5.000 EUR. Davon waren zum Stichtag 31.12.2019 insgesamt 4.673.421,69 EUR zu berichtigen.

Im Folgenden wurden die Forderungen betrachtet, deren Nominalwert im Einzelnen den Wert von 5.000 EUR überschritten hat. Für diese Forderungen wurde die Einzelwertberichtigung angewendet. Die Forderungen wurden anhand der bisherigen Maßnahmen zur Forderungseintreibung geprüft, danach wurde die Werthaltigkeit der Forderung eingeschätzt und entsprechend die Bewertung und Berichtigung vorgenommen.

Der Gesamtbetrag der Forderungen über 5.000 EUR ergab damit 5.569.565,56 EUR zum Stichtag 31.12.2019. Nach der Einzelwertberichtigung waren davon 1.403.091,85 EUR zu berichtigen.

Für die erstellten Jahresabschlüsse seit der Einführung der Doppik wurden für die Forderungen des Landkreises die Wertberichtigungen unter den gleichen Betrachtungen und Bewertungen vorgenommen.

Bezeichnung		31.12.2018	31.12.2019	Abweichung ggü. Vorjahr
		Werte in EUR		
2.4	liquide Mittel	1.452.269,32	4.533.815,82	3.081.546,50
2.4.1	Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	1.429.747,19	4.503.224,19	3.073.477,00
2.4.2	sonstige Einlagen	0,00	0,00	0,00
2.4.3	Bargeld	22.522,13	30.591,63	8.069,50

Der Bestand der liquiden Mittel lag am Ende des Haushaltsjahres bei 4.533.815,82 EUR. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich der Zahlungsmittelbestand um 3.081.546,50 EUR. Die Zusammensetzung der Ein- und Auszahlungen und die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes kann in der Finanzrechnung nachvollzogen werden.

Bezeichnung		31.12.2018	31.12.2019	Abweichung ggü. Vorjahr
		Werte in EUR		
3.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.867.051,60	1.824.520,15	-42.531,45

In den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Bilanzstichtag erfasst, welche zu Aufwendungen in Folgeperioden führen. Der Bestand der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten lag zum Jahresende bei 1.824.520,15 EUR. Gegenüber dem Vorjahr verminderte sich der Bestand um 42.531,45 EUR.

Bewegungsbilanz Passivseite:

	Bilanzpositionen	Schlussbilanz zum 31.12.2018	Schlussbilanz zum 31.12.2019	Veränderungen
	PASSIVA			
1.	Eigenkapital	41.215.127,91	42.660.420,74	1.445.292,83
1.1	Rücklagen	39.413.571,62	41.215.572,48	1.802.000,86
1.1.1	Rücklagen aus der Eröffnungsbilanz	26.451.493,41	26.451.937,98	444,57
1.1.2	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	12.596.596,10	14.398.152,39	1.801.556,29
1.1.3	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	365.482,11	365.482,11	0,00
1.2	Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00
1.3	Fehlbetragsvortrag	0,00	0,00	0,00
1.4	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	1.801.556,29	1.444.848,26	-356.708,03
2.	Sonderposten	78.210.833,51	83.330.808,25	5.119.974,74
2.1	Sonderposten aus Zuwendungen	70.969.564,64	77.608.864,57	6.639.299,93
2.2	Sonderposten aus Beiträgen	0,00	0,00	0,00
2.3	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	301.662,23	439.267,81	137.605,58
2.4	Sonderposten aus Anzahlungen	6.586.965,30	4.996.397,03	-1.590.568,27
2.5	sonstige Sonderposten	352.641,34	286.278,84	-66.362,50
3.	Rückstellungen	13.511.710,89	13.969.525,21	457.814,32
3.1	Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen	560.178,00	656.525,00	96.347,00
3.2	Rückstellungen für d. Rekultivierung u. Nachsorge v. Abfalldeponien	5.571.381,93	5.523.564,34	-47.817,59
3.3	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	4.913.349,55	4.443.205,85	-470.143,70
3.4	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen	831.817,78	2.120.706,92	1.288.889,14
3.5	sonstige Rückstellungen	1.634.983,63	1.225.523,10	-409.460,53
3.5.1	Verdienstzahlungen in der Freistellungsphase im Rahmen der Altersteilzeit	499.974,03	683.651,72	183.677,69
3.5.2	ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs, Steuern	0,00	0,00	0,00
3.5.3	drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	300.000,00	0,00	-300.000,00
3.5.4	drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und lfd. Verfahren	109.100,00	109.100,00	0,00
3.5.5	sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften	725.909,60	432.771,38	-293.138,22
4.	Verbindlichkeiten	22.350.527,96	23.457.987,91	1.107.459,95
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderung	18.906.766,34	20.182.007,35	1.275.241,01
4.3	Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.441.058,98	2.061.218,13	-379.840,85
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	448.751,28	980.611,04	531.859,76
4.7	sonstige Verbindlichkeiten	553.951,36	234.151,39	-319.799,97
5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	14.962,41	15.589,16	626,75
	Bilanzsumme	155.303.162,68	163.434.331,27	8.131.168,59

Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich zusammen aus den Rücklagen, den Sonderrücklagen, dem Ergebnisvortrag und dem Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag. Die Rücklage ist der Saldo aus dem Eigenkapital abzüglich der Sonderrücklage, dem Ergebnisvortrag und dem Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag.

Fehlbetragsvortrag

entfällt

Jahresüberschuss/-fehlbetrag

Jahresergebnis aus der Ergebnisrechnung ermittelte Saldo zwischen Erträgen und Aufwendungen.

Rückstellungen

Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages, mit dem eine künftige Inanspruchnahme nach vernünftiger Beurteilung wahrscheinlich erfolgen wird, gebildet.

Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen wurden in der Schlussbilanz 2019 erstmals gebildet.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungswert bewertet und bilanziert.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten werden erhaltene Einzahlungen ausgewiesen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Schlussbilanzstichtag darstellen.

Das Eigenkapital des Landkreises zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2019 setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung		31.12.2018	31.12.2019	Abweichung ggü. Vorjahr
		Werte in EUR		
1.	Eigenkapital	41.215.127,91	42.660.420,74	1.445.292,83
1.1	Rücklagen	39.413.571,62	41.215.572,48	1.802.000,86
1.1.1	Rücklagen aus der Eröffnungsbilanz	26.451.493,41	26.451.937,98	444,57
1.1.2	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	12.596.596,10	14.398.152,39	1.801.556,29
1.1.3	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	365.482,11	365.482,11	0,00
1.2	Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00
1.3	Fehlbetragsvortrag	0,00	0,00	0,00
1.4	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	1.801.556,29	1.444.848,26	-356.708,03

Das Eigenkapital beträgt zum 31.12.2019 insgesamt 42.660.420,74 EUR. Gegenüber dem Vorjahr erhöht sich das Eigenkapital um 1.445.292,83 EUR, welches sich größtenteils aus dem Jahresüberschuss in der Ergebnisrechnung in Höhe von 1.444.848,26 EUR basiert.

Die Bestandsveränderungen bei der Rücklage aus der Eröffnungsbilanz in Höhe von 444,57 EUR ergibt sich aus der Aufnahme sowie Zerlegung von Grundstücken.

Das Jahresergebnis aus dem Jahr 2018 in Höhe von 1.801,556,29 EUR wurde entsprechend der gesetzlichen Vorschriften der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses in voller Höhe zugeordnet. Aufgrund der unverzüglichen Abarbeitung der rückständigen Jahresabschlüsse ist die Beschlussfassung zur Verwendung des Jahresergebnisses 2018 noch ausstehend, wird aber unverzüglich nachgeholt, wenn alle erforderlichen Unterlagen (u.a. Prüfbericht und dazugehörige Stellungnahme der Verwaltung) für den Jahresabschluss 2018 vorliegen.

Die Ergebnisrechnung 2019 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 1.444.848,26 EUR aus. Die Zusammensetzung der ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen 2019, die zum ausgewiesenen Jahresergebnis führten, kann der Ergebnisrechnung entnommen werden.

Bezeichnung		31.12.2018	31.12.2019	Abweichung ggü. Vorjahr
		Werte in EUR		
2.	Sonderposten	78.210.833,51	83.330.808,25	5.119.974,74
2.1	Sonderposten aus Zuwendungen	70.969.564,64	77.608.864,57	6.639.299,93
2.2	Sonderposten aus Beiträgen	0,00	0,00	0,00
2.3	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	301.662,23	439.267,81	137.605,58
2.4	Sonderposten aus Anzahlungen	6.586.965,30	4.996.397,03	-1.590.568,27
2.5	sonstige Sonderposten	352.641,34	286.278,84	-66.362,50

In der Bilanzposition der Sonderposten werden die Sonderposten aus Zuwendungen, aus Beiträgen, für den Gebührenaussgleich, aus Anzahlungen und die sonstigen Sonderposten ausgewiesen.

Alle passivierten investiven Sonderposten des Haushaltsjahres 2019 wurden dem jeweils geförderten Anlagegut als Sonderposten zugeordnet und über die Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufgelöst.

Die Sonderposten des Landkreises im Rahmen des Jahresabschlusses betragen zum Bilanzierungstichtag 31.12.2019 insgesamt 83.330.808,25 EUR und haben sich gegenüber dem Jahresabschluss 2018 um 5.119.974,74 EUR erhöht.

Die **Sonderposten aus Zuwendungen** (z. B. vom Bund, vom Land und den Gemeinden) erhöhten sich um 6.639.299,93 EUR auf einen Bestand von 77.608.864,57 EUR. Der wesentliche Grund dafür ist, dass im Jahr 2019 die Auflösung der Sonderposten 4.765.420,90 EUR betragen und damit niedriger als die Zuwendungen in Höhe von 11.404.720,83 EUR waren.

Der **Sonderposten für den Gebührenaussgleich** (alt: Gebührenaussgleichsrücklage) erhöhte sich um 137.605,58 EUR. Hier handelt es sich um eine Zuführung aus dem Überschuss der Abfallwirtschaft.

Die **Sonderposten aus Anzahlungen** verringerten sich um 1.590.568,27 EUR. Demnach wurden 2019 mehr Sonderposten passiviert, als Zuschüsse im Haushaltsjahr 2019 eingingen. Die größten Einnahmen sind hier die Zuwendungen für den Breitbandausbau (3.046.667,91 EUR), nach Entflechtgesetz von 1,4 Mio. EUR, für den Städtebau aufgrund STARK V von knapp 1,3 Mio. EUR, Zuwendungen für den Sporthallenneubau der Sekundarschule „F.A.W. Diesterweg“ (500.000,00 EUR).

Dem gegenüber stehen in der Hauptsache Passivierungen aus den Zuwendungen nach Entflechtgesetz (3.512.559,03 EUR), aufgrund STARK V (3.045.687,00 EUR), der Passivierung eines Zuschusses für den Neubau Teilstück Elbe-Havel-Radweg (302.033,76 EUR) und einer Zuwendung für den Bau + Ausstattung der Sporthalle und den Ausbau der Außenanlage der Sekundarschule „F.A.W. Diesterweg“ von insgesamt 1.000.000,00 EUR.

Die **sonstigen Sonderposten** verringerten sich um 66.362,50 EUR. Diese Bewegung ist ein Abgang aus der Auflösung von Sonderposten.

Beim Abschreibungslauf für das Haushaltsjahr 2019 wurden Sonderposten in Höhe von insgesamt 3.167.623,67 EUR ertragswirksam aufgelöst.

Auflösung Sonderposten	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich zum Ansatz
gesamt:	2.856.000	3.167.623,67	311.623,67
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	197.300	539.917,23	342.617,23
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (Investpauschale)	1.503.200	1.575.913,45	72.713,45
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (GLM)	1.155.500	985.430,49	-170.069,51
Erträge aus der Auflösung von sonst. Sonderposten	0	66.362,50	66.362,50

Bezeichnung		31.12.2018	31.12.2019	Abweichung ggü. Vorjahr
		Werte in EUR		
3.	Rückstellungen	13.511.710,89	13.969.525,21	457.814,32
3.1	Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen	560.178,00	656.525,00	96.347,00
3.2	Rückstellungen für d. Rekultivierung u. Nachsorge v. Abfalldeponien	5.571.381,93	5.523.564,34	-47.817,59
3.3	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	4.913.349,55	4.443.205,85	-470.143,70
3.4	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen	831.817,78	2.120.706,92	1.288.889,14
3.5	sonstige Rückstellungen	1.634.983,63	1.225.523,10	-409.460,53
3.5.1	Verdienstzahlungen in der Freistellungsphase im Rahmen der Altersteilzeit, abzugeltender Urlaubsanspruch aufgrund längerfristiger Erkrankung und ähnliche Maßnahmen	499.974,03	683.651,72	183.677,69
3.5.2	ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und aus Steuer- und Sonderabgabeschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00
3.5.3	drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	300.000,00	0,00	-300.000,00
3.5.4	drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und lfd. Verfahren	109.100,00	109.100,00	0,00
3.5.5	sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften	725.909,60	432.771,38	-293.138,22

Rückstellungen wurden gemäß § 35 KomHVO LSA ermittelt, in Anspruch genommen oder aufgelöst.

Mit der Schlussbilanz 2018 betrug der Rückstellungsbestand 13.511.710,89 EUR. Mit dem Jahresabschluss 2019 erhöhten sich die Rückstellungen um 457.814,32 EUR auf den Stand von 13.969.525,21 EUR.

Die Zusammensetzung der Rückstellungen kann der Rückstellungsübersicht entnommen werden.

Bezeichnung		31.12.2018	31.12.2019	Abweichung ggü. Vorjahr
		Werte in EUR		
4.	Verbindlichkeiten	22.350.527,96	23.457.987,91	1.107.459,95
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	18.906.766,34	20.182.007,35	1.275.241,01
4.3	Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftl. gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.441.058,98	2.061.218,13	-379.840,85
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	448.751,28	980.611,04	531.859,76
4.7	sonstige Verbindlichkeiten	553.951,36	234.151,39	-319.799,97

Die Verbindlichkeiten wurden mit ihren zu leistenden Rückzahlungsbeträgen bilanziert. Der Gesamtbestand der Verbindlichkeiten erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 1.107.459,95 EUR und lag zum Jahresende bei 23.457.987,91 EUR.

Der Bestand der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen nahm im Haushaltsjahr durch Tilgungsleistungen um 2.924.758,99 EUR ab. Durch eine Kreditaufnahme für Investitionen und zu bilanzierenden Investitionsfördermaßnahmen erhöhte sich der Bestand der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme um 4,2 Mio. EUR. Insgesamt ergab sich daraus eine Bestandserhöhung bei diesen Verbindlichkeiten um 1.275.241,01 EUR. Der Bestand der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und zu bilanzierenden Investitionsmaßnahmen lag zum Ende des Haushaltsjahres 2019 bei 20.182.007,35 EUR.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich zum Jahresabschluss 2019 im Vergleich zum Jahr 2018 um 379.840,85 EUR auf einen Gesamtbetrag von 2.061.218,13 EUR. Diese Verbindlichkeiten stehen im direkten Zusammenhang mit den offenen Kreditorenkonten zum Bilanzstichtag. Diese Größe ist grundsätzlich vom Auftragsvolumen und den Fälligkeiten zum Bilanzstichtag abhängig.

Die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen erhöhten sich um 531.859,76 EUR auf einen Gesamtbetrag von 980.611,04 EUR.

Die sonstigen Verbindlichkeiten reduzierten sich insgesamt um 319.799,97 EUR auf einen verbleibenden Gesamtbestand von 234.151,39 EUR.

Die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten kann der Verbindlichkeitenübersicht entnommen werden.

Bezeichnung		31.12.2018	31.12.2019	Abweichung ggü. Vorjahr
		Werte in EUR		
5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	14.962,41	15.589,16	626,75

Die Bildung eines passiven Rechnungsabgrenzungspostens wird vorgenommen, wenn ein Ertrag für den Landkreis wirtschaftlich in die nächste Periode gehört, die Einnahme jedoch vor dem Stichtag 31.12.2019 erfolgte.

4.2 Berichtigungen zur Eröffnungsbilanz

Gemäß § 114 Abs. 7 KVG LSA können Wertansätze berichtigt oder nachgeholt werden soweit sie wesentlich sind. Die Eröffnungsbilanz gilt dann als geändert.

Abweichend von § 114 Abs. 7 Satz 3 KVG LSA darf die Eröffnungsbilanz gemäß Runderlass des MI LSA vom 15.10.2020 i.V.m. dem Ergänzungserlass des MI LSA vom 22.04.2022 letztmals mit dem für das Haushaltsjahr 2025 zu erstellenden Jahresabschluss berichtigt werden.

Durch eigene Feststellungen im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten für die Jahresrechnung 2019 wurden vorzunehmende Änderungen deutlich. Die Korrekturen wurden entsprechend eingearbeitet und daraus resultieren folgende Veränderungen:

1. Aktiva

Bezeichnung		Eröffnungsbilanz 01.01.2013	Korrekturwerte EÖB zum 31.12.2019	Veränderung
		Werte in EUR		
1.	Anlagevermögen			
1.1	Immaterielles Vermögen	1.258.102,46	1.258.102,46	0,00
1.2	Sachanlagevermögen	123.976.304,50	129.673.420,37	5.697,115,87
1.2.1	unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.023.590,65	1.022.164,24	-1.426,41
1.2.2	bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	73.835.108,58	73.842.854,99	7.746,41
1.2.3	Infrastrukturvermögen	42.403.630,62	47.822.385,75	5.418.755,13
1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	2,00	2,00	0,00
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	977.208,09	977.208,09	0,00
1.2.7	Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Nutzpflanzungen und Nutztiere	1.593.195,43	1.787.889,49	194.694,06
1.2.8	geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.143.569,13	4.220.915,81	77.346,68
1.3	Finanzanlagevermögen	894.100,00	894.100,00	0,00
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	740.100,00	740.100,00	0,00
1.3.2	Beteiligungen	154.000,00	154.000,00	0,00
1.3.3	Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
1.3.5	Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
	Summe Anlagevermögen	126.128.506,96	131.825.622,83	5.697.115,87
2.	Umlaufvermögen			
2.1	Vorräte	0,00	0,00	0,00
2.2	öffentlich-rechtliche Forderungen	2.510.580,95	2.510.580,95	0,00
2.2.1	öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	386.335,03	386.335,03	0,00
2.2.2	sonstige öffentlich-rechtl. Forderungen (insb. aus Steuern, Transferleistg.)	2.124.245,92	2.124.245,92	0,00
2.3	privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	964.849,97	964.849,97	0,00
2.3.1	privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00
2.3.2	sonstige privatrechtliche Forderungen	964.849,97	964.849,97	0,00
2.3.3	sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
2.4	liquide Mittel	11.605.611,30	11.605.611,30	0,00
2.4.1	Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	11.592.837,85	11.592.837,85	0,00
2.4.2	sonstige Einlagen	0,00	0,00	0,00
2.4.3	Bargeld	12.773,45	12.773,45	0,00
	Summe Umlaufvermögen	15.081.042,22	15.081.042,22	0,00
3.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	344.472,87	344.472,87	0,00
4.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
	Bilanzsumme	141.554.022,05	147.251.137,92	5.697.115,87

2. Passiva

Bezeichnung		Eröffnungsbilanz 01.01.2013	Korrekturwerte EÖB zum 31.12.2019	Veränderung
		Werte in EUR		
1.	Eigenkapital			
1.1	Rücklagen	22.055.069,91	26.050.372,90	3.995.302,99
1.1.1	Rücklagen aus der Eröffnungsbilanz	22.055.069,91	26.050.372,90	3.995.302,99
1.1.2	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00
1.1.3	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00
1.2	Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00
1.3	Fehlbetragsvortrag	0,00	0,00	0,00
1.4	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	0,00	0,00	0,00
	Summe Eigenkapital	22.055.069,91	26.050.372,90	3.995.302,99
2.	Sonderposten			
2.1	Sonderposten aus Zuwendungen	65.718.791,33	69.314.499,80	3.595.708,47
2.2	Sonderposten aus Beiträgen	0,00	0,00	0,00
2.3	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	517.049,45	517.049,45	0,00
2.4	Sonderposten aus Anzahlungen	0,00	0,00	0,00
2.5	sonstige Sonderposten	234.448,97	234.448,97	0,00
	Summe Sonderposten	66.470.289,75	70.065.998,22	3.595.708,47
3.	Rückstellungen			
3.1	Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen	352.807,00	352.807,00	0,00
3.2	Rückstellungen für d. Rekultivierung u. Nachsorge v. Abfalldeponien	9.128.105,68	9.128.105,68	0,00
3.3	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	3.881.900,00	3.881.900,00	0,00
3.4	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen	0,00	0,00	0,00
3.5	sonstige Rückstellungen	6.968.702,25	6.968.702,25	0,00
3.5.1	Verdienstzahlungen in der Freistellungsphase im Rahmen der Altersteilzeit, abzugeltender Urlaubsanspruch aufgrund längerfristiger Erkrankung und ähnliche Maßnahmen	3.140.261,61	3.140.261,61	0,00
3.5.2	ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und aus Steuer- und Sonderabgabeschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00
3.5.3	drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	356.406,98	356.406,98	0,00
3.5.4	drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und lfd. Verfahren	109.100,00	109.100,00	0,00
3.5.5	sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften	3.362.933,66	3.362.933,66	0,00
	Summe Rückstellungen	20.331.514,93	20.331.514,93	0,00
4.	Verbindlichkeiten			
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	27.950.229,79	27.950.229,79	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftl. gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.392,67	16.392,67	0,00
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	361.762,38	255.694,52	-106.067,86
4.7	sonstige Verbindlichkeiten	4.368.762,62	2.580.934,89	-1.787.827,73
	Summe Verbindlichkeiten	32.697.147,46	30.803.251,87	-1.893.895,59
5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
	Bilanzsumme	141.554.022,05	147.251.137,92	5.697.115,87

Durch Berichtigungen der Eröffnungsbilanz erhöhte sich die Bilanzsumme mit dem Jahresabschluss:

- 2013 um 5.593.444,93 EUR,
- 2014 um 82.130,15 EUR,
- 2015 um 1.349,16 EUR,
- 2016 um 2.440,71 EUR,
- 2017 um 17.634,92 EUR,
- 2018 um 0,00 EUR,
- 2019 um 116,00 EUR

auf insgesamt 147.251.137,92 EUR. Berichtigungen bei Aktiv- und Passivposten werden ergebnisneutral mit der Rücklage zur Eröffnungsbilanz verrechnet. Durch die Berichtigung in den Jahren 2013 bis 2019 steigt der Eröffnungsbestand des Eigenkapitals insgesamt um 3.995.302,99 EUR.

Berichtigung zur Eröffnungsbilanz 01.01.2013					
Kostenstelle	Bezeichnung	Bilanzsachkonto	Buchungssachverhalt	Begründung	Betrag
Gebäude- und Liegenschaftsmanagement					
11170100	Gebäude- und Liegenschaftsmanagemet	201001	Erhöhung der Rücklage aus der EÖB - 2019	Aufnahme des Grundstückes zum Stichtag EÖB	918,94 €
11170100	Gebäude- und Liegenschaftsmanagemet	201001	Erhöhung der Rücklage aus der EÖB - 2019	Aufnahme des Grundstückes zum Stichtag EÖB	426,65 €
54200100	Kreisstraßen	201001	Erhöhung der Rücklage aus der EÖB - 2019	Aufnahme des Grundstückes zum Stichtag EÖB	116,00 €
Gebäude- und Liegenschaftsmanagement					
21610400	Gebäude- und Liegenschaftsmanagemet	201002	Verringerung der Rücklage aus der EÖB - 2019	Zerlegung/Umbuchung der o.g. Grundstücke unter KST 11170100	-1.345,59 €
Zwischensumme für Bilanzsachkonto 201001 (Zugänge)					1.461,59 €
Zwischensumme für Bilanzsachkonto 201002 (Abgänge)					-1.345,59 €
Saldo Korrektur EÖB 2013					116,00 €

5. Anhang zum Jahresabschluss 2019

5.1 Vorbemerkung

Der Landkreis Jerichower Land hat auf der Grundlage des "Neuen Haushalts- und Rechnungswesens für die Kommunen in Sachsen-Anhalt" (NKHR) eine Eröffnungsbilanz zum Stichtag 1. Januar 2013 nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung aufgestellt. Der erste doppische Jahresabschluss wurde mit dem Haushaltsjahr 2013 aufgestellt. Nach § 118 Abs. 2 Nr. 4 KVG LSA ist dem Jahresabschluss ein Anhang beizufügen. Gemäß § 47 KomHVO LSA erläutert der Anhang die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie erhebliche Abweichungen einzelner Posten gegenüber dem Vorjahr.

Nach § 118 Abs. 3 KVG LSA i.V.m. § 48 KomHVO LSA ist der Jahresabschluss durch den Rechenschaftsbericht zu erläutern. Dieser stellt die Abweichungen gegenüber dem Haushaltsplan dar. Darüber hinaus werden sonstige finanzielle Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse sowie die durchschnittliche Zahl der Beamten und Arbeitnehmer des Landkreises im Anhang erläutert.

Entsprechend dem Erlass vom 15. Oktober 2020 „Erleichterungen zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschluss“ unter Nr. 1 h) und dem Kreistagsbeschluss 01/173/21 zur Anwendung dieses Runderlasses kann bei der Erstellung der verkürzten Jahresabschlüsse 2014 – 2020 auf die Erstellung eines Anhangs sowie eines Rechenschaftsberichtes verzichtet werden. Alternativ wird für jeden verkürzten Jahresabschluss ein Anhang mit Erläuterung der wesentlichen Posten und Rechenschaftsbericht mit der Darstellung der wesentlichen Geschäftsvorfälle und Entwicklungen in komprimierter Form gesondert erstellt.

5.2 Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Schlussbilanz des Landkreises Jerichower Land im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 schließt sich an die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013 und den bisher erstellten Jahresabschlüssen an.

Die in der Eröffnungsbilanz angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden nicht geändert. Somit fanden auch im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften der KomHVO LSA und der BewertRL LSA unverändert Anwendung. Entsprechend dem Grundsatz der Vollständigkeit wurden in der Bilanz sämtliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wertmäßig dargestellt.

Die im Landkreis vorhandenen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden im Rahmen des Haushaltsjahres 2019 gem. § 113 Abs. 2 Nr. 1 KVG LSA grundsätzlich mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten angesetzt und um die planmäßigen linearen Abschreibungen sowie etwaige außerplanmäßige Abschreibungen vermindert. Anschaffungsnebenkosten wurden in die Anschaffungskosten mit einbezogen. Anschaffungspreisminderungen (z. B. Skonti u. dgl.) wurden von den Anschaffungskosten abgesetzt.

Für Zu- und Abgänge während des Haushaltsjahres 2019 wurde die Abschreibung zeitanteilig berechnet. Bewegliche Vermögensgegenstände wurden ab einem Wert von 150,00 EUR netto in das Anlagevermögen aufgenommen.

Bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist und deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelnen bis zu 150,00 EUR netto betragen, wurden sofort als Aufwand gebucht.

Bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist und deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelnen mehr als 150,00 EUR bis zu 1.000,00 EUR netto betragen, werden in einen Sammelposten eingestellt. Dieser wird gemäß § 40 Abs. 2 KomHVO LSA unabhängig von der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer dieses Vermögensgegenstandes über fünf Jahre beginnend im Haushaltsjahr der Bildung gleichbleibend abgeschrieben. Auch wenn der Vermögensgegenstand aus dem Vermögen des Landkreises ausscheidet, wird der gebildete Sammelposten nicht vermindert.

Darüber hinaus sind alle Vermögensgegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, planmäßig linear abgeschrieben worden. Für die Bestimmung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer von abnutzbaren Vermögensgegenständen wurde die vom Land Sachsen-Anhalt herausgegebene Abschrei-

bungstabelle für Kommunen gem. BewertRL LSA zu Grunde gelegt. Innerhalb des dort vorgegebenen Rahmens wurde unter Berücksichtigung der tatsächlichen örtlichen Verhältnisse die Bestimmung der Nutzungsdauer vorgenommen.

Anlagenabgänge wurden mit den jeweiligen Restbuchwerten berücksichtigt und sich ergebene Differenzen als außerordentlicher Ertrag (Buchgewinn) bzw. außerordentlicher Aufwand (Buchverlust) in der Ergebnisrechnung ausgewiesen. Als weiterer Bewertungsgrundsatz gemäß BewertRL LSA kam beim Landkreis Jerichower Land das Prinzip der Einzelbewertung zum Ansatz.

Bei der Ermittlung der Wertansätze von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens sind die Vorschriften des § 41 Abs. 4 KomHVO LSA vom Landkreis umfassend angewendet worden. Dementsprechend sind in der Bilanz nur Vermögensgegenstände aufgenommen worden, bei denen der Landkreis das wirtschaftliche Eigentum an diesen Vermögensgegenständen innehat. Wirtschaftliches Eigentum wurde stets dann angenommen, wenn dem Landkreis an dem Gegenstand dauerhaft Besitz, Gefahr, Nutzungen und Lasten zustehen und er die tatsächliche Verfügungsgewalt (Sachherrschaft) über diesen Vermögensgegenstand ausüben kann.

5.3 Sonstige finanzielle Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse

Sonstige finanzielle Verpflichtungen oder Haftungsverhältnisse im Sinne des § 47 Abs. 1 Nr. 4, 5 und 8 KomHVO LSA bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Die Bürgschaften sind als Anlage dem Jahresabschlussbericht hinzugefügt.

Eine Bürgschaft ist ein einseitig verpflichtender Vertrag durch den sich der Bürge gegenüber dem Gläubiger eines Dritten (dem so genannten Hauptschuldner) verpflichtet, für die Erfüllung der Verbindlichkeiten des Dritten einzustehen. Der Gläubiger will sich durch die Bürgschaft für den Fall einer Zahlungsunfähigkeit seines Schuldners absichern.

5.4 Durchschnittliche Zahl der während des Haushaltsjahres beschäftigten Beamten und Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Haushaltsjahres 2019 Beschäftigten betrug:

Beamte:	49,55
Arbeitnehmer:	466,31
Nachwuchskräfte:	23,00
<u>Gesamt:</u>	<u>538,86 Mitarbeiter</u>



Landkreis Jerichower Land

Rechenschaftsbericht

2019

1. Allgemeines

Alle Kommunen des Landes Sachsen-Anhalt waren verpflichtet, das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen bis zum 01.01.2013 einzuführen. Spätestens zu diesem Stichtag sollten alle Kommunen eine Eröffnungsbilanz erstellen und die Geschäftsvorfälle nach dem System der doppelten Buchführung (Doppik) erfassen.

Die Arbeiten für die Erstellung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 wurden am 25. September 2018 abgeschlossen. Vorausgegangen waren die Prüfung von Einsparmaßnahmen, bedingt durch die Gefährdung des Ausgleiches für den Ergebnisplan. Mit dem Beschlussentwurf ergaben sich für den Ergebnisplan Erträge von 142.959.300 EUR und Aufwendungen von 142.855.200 EUR. Rechnerisch ergab sich damit ein geringer Überschuss von 104.100 EUR, der sich aus der Gebührenkalkulation für die Abfallentsorgung ergab. Dieses Ergebnis täuschte jedoch über die wahre Haushaltssituation des Landkreises hinweg, da ohne die eingestellte Rückstellungsauflösung von 1,9 Mio. EUR ein Fehlbetrag von 1,8 Mio. EUR hätte ausgewiesen werden müssen.

Berücksichtigt wurde in der Haushaltsplanung 2019 bereits der Orientierungsdatenerlass des Landes vom 11. September 2018 hinsichtlich der zu erwartenden Zuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz. Danach war gegenüber dem Jahr 2018 mit keinen zusätzlichen Erträgen zu rechnen. Ein besonderer Kostenfaktor war, wie auch bereits in den Vorjahren, der Jugendbereich. Der Mehrbedarf für diesen Teilplan bezifferte sich auf fast 1,3 Mio. EUR. Darüber hinaus waren auch bei zwei weiteren Teilplänen Belastungen von insgesamt 2,1 Mio. EUR hinzunehmen.

Zum Ausgleich des Ergebnisplanes hatte die Verwaltung einen Kreisumlagebedarf von rd. 37,2 Mio. EUR ermittelt. Daraus ergab sich anhand der Umlagegrundlagen eine Absenkung des einheitlichen Umlagesatzes von 48 v. H. auf 46,5 v. H.

Unübliche Preissteigerungen bei den Baugewerken führten sowohl bei den Unterhaltungsmaßnahmen als auch bei den Investitionsvorhaben des Landkreises zu nicht vorhersehbaren Mehrbedarfen. Auf Grund dieser Situation, die bereits im Verlauf des Jahres 2018 deutlich wurde, mussten eine Reihe von Investitionsmaßnahmen neu überarbeitet, neu beplant und somit neu oder angepasst für das Jahr 2019 in die Investitionsplanung eingearbeitet werden. Diese investiven Mittelanmeldungen führten zu Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten von 21.020.700 EUR. Eine Finanzierung dieser vielfältigen und kostenintensiven Maßnahmen ist nur durch die Berücksichtigung einer Kreditermächtigung machbar. Für das Jahr 2019 wurde ein Bedarf von 10.012.200 EUR ermittelt und Bestandteil der Haushaltssatzung.

Die Finanzausschussmitglieder hatten sich am 1. November 2018 darauf verständigt, der vorliegenden Haushaltssatzung 2019 vorerst nicht zuzustimmen und die Unterlagen als 1. Lesung für den Kreistag am 28. November 2018 freizugeben. Die erforderliche Meinungsbildung zur Kreisumlage mit der vorzunehmenden Anhörung der Kommunen und anschließenden Abwägung hinsichtlich der Angemessenheit der Kreisumlage konnte noch nicht abgeschlossen werden.

Zur Kreistagssitzung am 28. November 2018 hatten dann die CDU Fraktion und FDP/Wählergemeinschaft/Freie Wähler einen Antrag zur Senkung des Kreisumlagesatzes auf 45,0 v. H. eingebracht, woraus sich eine Ertragsminderung von rd. 1,2 Mio. EUR ergibt. Dieser Antrag wurde einstimmig beschlossen.

Darüber hinaus beantragte die SPD-Fraktion die Erhöhung der Zuschussgewährung an den Kreisfeuerwehrverband um 10.000 EUR. Auch dieser Antrag wurde einstimmig angenommen. Von der Verwaltung wurde bekannt gegeben, dass aufgrund einer geänderten Sachlage sich die Erträge um 1,9 Mio. EUR verringern, da eine geplante Rückstellungsauflösung nicht mehr zum Tragen kommt.

Die außerordentliche gemeinsame Sitzung des Finanz- und Kreisausschusses am 5. Dezember 2018 beschäftigte sich noch einmal mit der Haushaltssituation des Landkreises für das Jahr 2019. Zur Verringerung des aus diesen genannten Faktoren resultierenden Fehlbetrages von rd. 3,0 Mio. EUR, wurden von der Verwaltung einige Möglichkeiten aufgezeigt.

Auf der Grundlage der vorangegangenen Darstellungen sollte die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Jahr 2019 wie folgt korrigiert werden:

1. Im § 5 der Haushaltssatzung sind die genannten Umlagesätze auf 45,0 v. H. festzusetzen. Bei der Buchungsstelle 61110100.418210 ist somit ein Ansatz von 36.043.300 EUR auszuweisen.
2. Die Zuschussgewährung an den Kreisfeuerwehrverband ist bei der Buchungsstelle 12610100.531800 um 10.000 EUR zu erhöhen.
3. Die Auflösungsbeträge aus Rückstellungen bei den Buchungsstellen 11140200.458200 und 12240100.458200 sind zu löschen.
4. Der Ansatz für die Straßenunterhaltung ist bei der Buchungsstelle 54200100.522100 um 300.000 EUR zu reduzieren.
5. Der Ansatz für Ersatzvornahmen im Bereich Bauordnung ist bei der Buchungsstelle 52100100.529110 um 195.000 EUR zu reduzieren. Der in diesem Zusammenhang stehende Ertrag beim Konto 448800 ist um 156.500 EUR zu kürzen.
6. Der Ansatz für Ausgleichsleistungen an die NJL bei der Buchungsstelle 54710100.531502 ist um 226.000 EUR zu reduzieren.
7. Der Ansatz für die Leistungsgewährung für Unterkunft und Heizung bei der Buchungsstelle 31210300.546100 ist um 289.000 EUR zu reduzieren. Der in diesem Zusammenhang stehende Ertrag beim Konto 419100 ist um 109.300 EUR zu kürzen.
8. Im § 1 der Haushaltssatzung sind die Beträge entsprechend der Beschlussfassung zu aktualisieren.
9. Gemäß § 98 KVG LSA i. V. m. § 23 KomHVO LSA soll der Haushaltsausgleich nachrichtlich über eine Rücklagenentnahme dargestellt werden.

Mit den aufgeführten Änderungen hatten die Kreistagsmitglieder im Rahmen der außerordentlichen Sitzung am 12. Dezember 2018 der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan einstimmig zugestimmt. Danach wies der Ergebnisplan Erträge in Höhe von 139.753.600 EUR und Aufwendungen in Höhe von 141.855.200 EUR aus.

Der verkürzt aufgestellte Jahresabschluss 2018 wurde bereits durch das Rechnungsprüfungsamt geprüft. Der Prüfbericht liegt vor. Zeitnah wird dazu die Stellungnahme erarbeitet und dann wird der Jahresabschluss 2018 der Vertretung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Nunmehr legt der Landkreis den Jahresabschluss zum 31.12.2019 vor. Als Bestandteil des Jahresabschlusses soll der Rechenschaftsbericht des Haushaltsjahres 2019 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Verlaufes der Haushaltswirtschaft und wirtschaftlichen Lage des Landkreises vermitteln. Darüber hinaus sollen Vorgänge von besonderer Bedeutung sowie Chancen und Risiken der haushaltswirtschaftlichen Entwicklung dargestellt werden.

Die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage des Landkreises wird im Wesentlichen durch seine Lage und Struktur sowie durch die wirtschaftliche Situation der Einwohner und demographische Entwicklungstendenzen geprägt.

Die Haushaltslage des Landkreises spiegelt sich in der Bilanz, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung wider. Die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen und das daraus resultierende Gesamtergebnis werden in der Ergebnisrechnung gezeigt. Die Veränderung der Liquidität durch Ein- und Auszahlungen ist der Finanzrechnung zu entnehmen. Die Vermögens- und Verschuldungssituation wird in der Bilanz zum 31.12.2019 dargestellt.

Gesamtüberblick zum Jahresabschluss 2019

Mit der Haushaltssatzung des Jahres 2019 wurden folgende Beträge festgesetzt:

Ergebnisplan	
a) Gesamtbetrag der Erträge auf	139.573.600 EUR
b) Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	141.855.200 EUR

Finanzplan	
a) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	136.497.500 EUR
b) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	139.573.400 EUR
c) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	11.008.500 EUR
d) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	21.020.700 EUR
e) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	10.012.200 EUR
f) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	3.154.700 EUR

Darüber hinaus wurden eine Kreditermächtigung von 10.012.200 EUR und eine Verpflichtungsermächtigung von 2.070.000 EUR ausgewiesen.

Die Umlagesätze der Kreisumlage wurden einheitlich auf 45 v.H. festgesetzt.

Die Haushaltssatzung 2019 wurde gem. § 100 KVG LSA, vom Kreistag in seiner Sitzung am 12. Dezember 2018 beschlossen.

Die nach §§ 107 und 108 KVG LSA erforderliche Genehmigung ist durch das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt am 6. Februar 2019 erteilt worden. Zur Haushaltssatzung ergingen folgende Entscheidungen:

- Von einer Beanstandung des Beschlusses über die Haushaltssatzung 2019 wird abgesehen.
- Die Genehmigung des in § 2 der Haushaltssatzung festgesetzten Gesamtbetrages der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen in Höhe von 10.012.200 EUR wird erteilt.
- Der in § 3 der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 2.070.000 EUR, der in Höhe von 553.600 EUR der Genehmigung bedarf, wird genehmigt.

Der Abschluss der Haushaltsrechnung 2019 liegt mit Datum vom 12. Juni 2023 vor und bildet die Grundlage für die Feststellung des Ergebnisses.

Zusammenfassend wird auf folgende Ergebnisse verwiesen:

Die Ergebnisrechnung 2019 konnte in Erträgen und Aufwendungen mit einem Überschuss von 1.444.848,26 EUR abgeschlossen werden. Das Ergebnis der Haushaltsrechnung hat sich gegenüber dem in der Haushaltssatzung um 3.726.448,26 EUR verbessert. Der Jahresüberschuss wird im Haushaltsfolgejahr den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. (außerordentliches Ergebnis 2019 = 0 EUR)

Der investive Haushalt 2019 schließt mit einem Saldo aus der Investitionstätigkeit in Höhe von -3.480.487,82 EUR ab. Dieses Ergebnis resultiert aus denen im Haushaltsjahr 2019 kassenwirksam gewordenen investiven Einzahlungen in Höhe von 8.206.204,29 EUR und investiven Auszahlungen in Höhe von 11.686.692,11 EUR.

Nach Prüfung der von den Fachbereichen beantragten zu übertragenden Haushaltsermächtigungen aus dem Jahr 2019 in das Haushaltsjahr 2020 ergab sich eine Summe von insgesamt 12.246.456,90 EUR.

2. Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung bzw. im Ergebnisplan werden alle Erträge und Aufwendungen (Erhöhung bzw. Minderung des Eigenkapitals) erfasst.

Aufgabe der Ergebnisrechnung ist die Darstellung der erfolgswirksamen oder nicht erfolgswirksa-

men Veränderung des Eigenkapitals. Aufwendungen mindern dabei das Eigenkapital – unabhängig, ob es sich dabei um zahlungswirksame Vorgänge (Auszahlungen) handelt. Nicht zahlungswirksame Vorgänge, die aber als Aufwendungen das Eigenkapital mindern, sind z.B. Abschreibungen oder Zuführungen zu Rückstellungen. Im Gegensatz dazu erhöhen Erträge das kommunale Eigenkapital.

Das resultierende Jahresergebnis aus den Erträgen und Aufwendungen ist maßgeblich für den Haushaltsausgleich des Landkreises. Das Ergebnis des konsumtiven Haushaltes per 31.12.2019 ist positiv und setzt sich wie folgt zusammen:

ERGEBNISPLAN (EUR)	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich 2019
Ordentliche Erträge	139.708.543,45	139.573.600	143.532.368,27	3.958.768,27
Ordentliche Aufwendungen	137.906.987,16	141.855.200	142.087.520,01	232.320,01
Ordentliches Ergebnis	1.801.556,29	-2.281.600	1.444.848,26	3.726.448,26
Außerordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00
JAHRESERGEBNIS	1.801.556,29	-2.281.600	1.444.848,26	3.726.448,26

Nach den Vorgaben des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (Verbindliche Muster), ist bei der Ergebnis-, Finanzrechnung und den jeweiligen Teilrechnungen der fortgeschriebene Ansatz des Haushaltsjahres mit dem Ergebnis des Haushaltsjahres auszuweisen und zu vergleichen.

Die Fortschreibung des Haushaltsansatzes kann aufgrund von übertragenen Ermächtigungen erforderlich werden.

Die verfügbaren Haushaltsmittel im Ertrags- und Aufwandsbereich setzen sich aber auch aus den Planansätzen und aus den durch überplanmäßigen und außerplanmäßigen Anträge bereitgestellten Mitteln zusammen.

Dadurch ergibt sich folgendes Bild:

ERGEBNISPLAN (EUR)	fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich 2019
Ordentliche Erträge	141.904.462,14	143.532.368,27	1.627.906,13
Ordentliche Aufwendungen	145.254.148,19	142.087.520,01	-3.166.628,18
Ordentliches Ergebnis	-3.349.686,05	1.444.848,26	4.794.534,31
Außerordentliche Erträge	0	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	0	0,00	0,00
JAHRESERGEBNIS	-3.349.686,05	1.444.848,26	4.794.534,31

Nach der Zuordnung zu den jeweiligen Kontenarten ergibt sich folgender Abschluss:

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2019	fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich zum Ansatz	Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz
Steuern und ähnliche Abgaben	4.105.400	4.105.400,00	4.248.422,29	143.022,29	143.022,29
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	101.707.900	102.832.034,17	99.041.301,22	-2.666.598,78	-3.790.732,95
+ sonstige Transfererträge	1.648.300	2.633.492,17	2.726.811,08	1.078.511,08	93.318,91
+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.108.600	12.140.984,80	12.621.644,64	513.044,64	480.659,84
+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen u. -umlagen	16.465.300	16.654.451,00	14.734.123,92	-1.731.176,08	-1.920.327,08
+ sonstige ordentliche Erträge	3.089.000	3.089.000,00	9.461.801,66	6.372.801,66	6.372.801,66
+ Finanzerträge	449.100	449.100,00	672.002,76	222.902,76	222.902,76
+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0,00	26.260,70	26.260,70	26.260,70
= Ordentliche Erträge	139.573.600	141.904.462,14	143.532.368,27	3.958.768,27	1.627.906,13
Personalaufwendungen	29.987.300	29.996.123,03	29.690.643,63	-296.656,37	-305.479,40
+ Versorgungsaufwendungen	107.800	132.009,05	132.009,05	24.209,05	0,00
+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.515.000	24.593.807,92	21.364.526,53	-3.150.473,47	-3.229.281,39
+ Transferaufwendungen	51.441.200	53.856.115,97	49.778.139,12	-1.663.060,88	-4.077.976,85
+ sonstige ordentliche Aufwendungen	30.764.400	31.259.919,95	35.114.060,13	4.349.660,13	3.854.140,18
+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	440.400	414.144,88	318.451,84	-121.948,16	-95.693,04
+ bilanzielle Abschreibungen	4.599.100	5.002.027,39	5.689.689,71	1.090.589,71	687.662,32
= Ordentliche Aufwendungen	141.855.200	145.254.148,19	142.087.520,01	232.320,01	-3.166.628,18
= Ordentliches Ergebnis	-2.281.600	-3.349.686,05	1.444.848,26	3.726.448,26	4.794.534,31
Außerordentliche Erträge	0	0,00	0,00	0,00	0,00
- Außerordentliche Aufwendungen	0	0,00	0,00	0,00	0,00
= Außerordentliches Ergebnis	0	0,00	0,00	0,00	0,00
= JAHRESERGEBNIS	-2.281.600	-3.349.686,05	1.444.848,26	3.726.448,26	4.794.534,31

Übersicht der wesentlichen Abweichungen:

Die einzelnen Abweichungen in den folgenden Ergebnispositionen werden gegenüber dem fortgeschriebenen Planansatz erläutert. Hierbei wird nur auf die wesentlichen Abweichungen Bezug genommen.

2.1. Erträge

Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Plan/Ist Vergleich
	Werte in EUR		
Steuern und ähnliche Abgaben	4.105.400	4.248.422,29	143.022,29

Bei den Steuern und ähnlichen Abgaben handelt es sich im Wesentlichen um Leistungen aus der Umsetzung des SGB II und Landesleistungen aus dem Ausgleich von Sonderlasten. Die Zuweisungen sind abhängig von den eigenen Aufwendungen und den Leistungen für Unterkunft und Heizung aller kommunalen Träger, da sich daraus unterschiedliche monatliche Verteilerschlüssel ergeben. Dementsprechend ergaben sich in 2019 Mehrerträge.

Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Plan/Ist Vergleich
	Werte in EUR		
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	102.832.034,17	99.041.301,22	-3.790.732,95

Bei den Zuwendungen und Umlagen handelt es sich vor allem um die Kreisumlage der kreisangehörigen Gemeinden sowie um Schlüsselzuweisungen und Ergänzungszuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt. Bei den besonderen Ergänzungszuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz hat der Landkreis weniger Zuweisungen (511.930 EUR) erhalten als geplant.

Die geplanten Mittel aus dem Krippenausbauprogramm in Höhe von 1.141.600 EUR konnten nicht abgerufen, da auch die Einrichtungsträger kein Mittel im Jahr 2019 beantragt hatten. Der Landkreis ist lediglich der Erstempfänger dieser Mittel aus dem Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung 2017-2020 und leitet diese dann an die Einrichtungsträger weiter. Damit stellt dieses auch Minderausgaben auf der Aufwandsseite dar.

Weiterhin wurden die Zuweisungshöhen nach § 12 KifÖG im Rahmen des Gesetzgebungsverfahrens abgesenkt, so dass sich die Landeszuweisungen um knapp 695.000 EUR verringerten.

Die Erstattung der Kosten der Unterkunft durch den Bund ist im Jahr 2019 auch wesentlich geringer ausgefallen (1.556.628,47 EUR), weil die durch das Jobcenter Jerichower Land prognostizierten Ausgaben für das Jahr 2019 unterschritten wurden.

Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Plan/Ist Vergleich
	Werte in EUR		
sonstige Transfererträge	2.633.492,17	2.726.811,08	93.318,91

Die Mehrerträge resultieren vor allem aus Rückforderungen von Unterhaltsvorschussleistungen von rd. 46.000 EUR sowie bei den Leistungen von Sozialleistungsträgern.

Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Plan/Ist Vergleich
	Werte in EUR		
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.140.984,80	12.621.644,64	480.659,84

Zu den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten zählen sämtliche Verwaltungsgebühren, Untersuchungs- und Prüfungsgebühren, Benutzungsentgelte, Entgelte von Krankenkassen aber auch die Hausmüllgebühren.

Mehrerträge waren im Bereich Umwelt bei den Hausmüllgebühren in Höhe von 170.000 EUR zu verzeichnen. Weitere Mehrerträge resultieren unter anderem aus den Prüfungsgebühren des Rechnungsprüfungsamtes (39.000 EUR) sowie aus den Gebühren des Fachbereiches Ordnung (Zulassung, verkehrsrechtliche Anordnungen und Führerscheinwesen – 176.000 EUR) und den Untersuchungsgebühren des Veterinäramtes (90.000 EUR).

Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Plan/Ist Vergleich
	Werte in EUR		
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	16.654.451,00	14.734.123,92	-1.920.327,08

Zu dieser Ertragsposition zählen Miet- und Pächterträge, Erstattungen aus dem Vorjahr, Ersatzleistungen für Schadensfälle und eine Reihe von verschiedenen Kostenerstattungen.

Die vom Land prognostizierten Zuweisungen von unbegleiteten minderjährigen Ausländern (UMA) trafen nicht zu, so dass die Kosten entsprechend geringer ausfielen. Demnach gab es auch geringere Erstattungen vom Land (ca. 1,2 Mio. EUR). Außerdem erfolgte die Haushaltsplanung für Unterhaltsvorschussleistungen aufgrund von Hochrechnungen, da durch die Gesetzesänderung zum 01.07.2017 keine konkreten Fallzahlen vorlagen. Der Aufwand der Unterhaltsvorschussleistungen fiel geringer aus, so dass es hier ebenfalls zu einer geringeren Kostenerstattung durch das Land kam (78.000 EUR). Da die Erstattung der KdU-Leistungen geringer als geplant ausfiel, sind die Erstattung für die BUT-Leistungen ebenfalls geringer ausgefallen als geplant (ca. 117.000 EUR).

Mindererträge waren auch bei den durchgeführten Ersatzvornahmen im Rahmen der Gefahrenabwehr durch den Fachbereich Bau zu verzeichnen. Zur Erstellung der Leistungsbescheide muss der Kostenschuldner ermittelt werden. Dies konnte noch nicht für alle Verfahren abgeschlossen werden, so dass Mindererträge von rund 300.000 EUR zu verzeichnen waren. Auch durch den Fachbereich Umwelt wurden für unvorhersehbare Maßnahmen Kostenerstattungen eingeplant, welche jedoch überwiegend unangetastet bleiben. Auch die geplanten Ersatzvornahmen konnten aufgrund von laufenden Widerspruch- und Insolvenzverfahren nicht durchgeführt werden. Hier waren Mindererträge gegenüber dem Planansatz von mehr als 900.000 EUR zu verzeichnen.

Dagegen standen Mehrerträge unter anderem bei den Erträgen aus Kostenerstattungen vom Land für die Ausländer und Flüchtlinge in Höhe von 225.000 EUR

Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Plan/Ist Vergleich
	Werte in EUR		
sonstige ordentliche Erträge	3.089.000,00	9.461.801,66	6.372.801,66

Die Differenz ergibt sich vor allem aus den Erträgen aus Zuschreibungen (ca. 5 Mio. EUR), d.h. aus Wertberichtigungen öffentlich-rechtlicher Forderungen sowie sonstiger öffentlich-rechtlicher und sonstiger privater Forderungen aus dem Jahresabschluss 2018.

Mehrerträge ergaben sich aufgrund einer nicht geplanten Auflösung einer Rückstellung für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren in Höhe von rund 300.000 EUR.

Außerdem werden unter diesen Erträgen auch die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten verbucht. Insgesamt wurde ein Auflösungsbetrag von 2.856.000 EUR errechnet. Nach dem Abschreibungslauf für das Jahr 2019 wurde nunmehr ein Betrag von 3.167.623,67 EUR ermittelt, der sich wie folgt aufteilt:

Auflösung Sonderposten	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich zum Ansatz
gesamt:	2.856.000	3.167.623,67	311.623,67
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	197.300	539.917,23	342.617,23
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (Investpauschale)	1.503.200	1.575.913,45	72.713,45
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (GLM)	1.155.500	985.430,49	-170.069,51
Erträge aus der Auflösung von sonst. Sonderposten	0	66.362,50	66.362,50

Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Plan/Ist Vergleich
	Werte in EUR		
Finanzerträge	449.100,00	672.002,76	222.902,76

Die Abweichung ergibt sich aus der Gewinnausschüttung der Abfallgesellschaft Jerichower Land mbH Genthin. Die Planzahl für 2019 (449.100,00 €) ist auf der Grundlage des durchschnittlichen Ausschüttungsbetrages der Jahre 2016 bis 2018 abzgl. 25 % Sicherheitsabschlag ermittelt worden. Das Ergebnis von 671.966,76 € beinhaltet auch den Verschmelzungsgewinn aus der Fusion der AJL mit seiner ehemaligen Tochtergesellschaft EHL. Diese konnte zum Zeitpunkt der Planung nicht berücksichtigt werden.

Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Plan/Ist Vergleich
	Werte in EUR		
aktivierte Eigenleistung, Bestandsveränderungen	0,00	26.260,70	26.260,70

Es wurden nicht geplante aktivierungsfähige Eigenleistungen im Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 26.260,70 EUR umgesetzt.

Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Plan/Ist Vergleich
	Werte in EUR		
außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00

Außerordentliche Erträge waren im Jahr 2019 nicht zu verzeichnen.

2.2. Aufwendungen

Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Plan/Ist Vergleich
	Werte in EUR		
Personalaufwendungen	29.996.123,03	29.690.643,63	-305.479,40

Die Planabweichungen entstanden hauptsächlich in den Bereichen der Dienstaufwendungen für Beamte und den Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer sowie den Sozialversicherungsbeiträgen.

Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Plan/Ist Vergleich
	Werte in EUR		
Versorgungsaufwendungen	132.009,05	132.009,05	0,00

Bei den Versorgungsaufwendungen handelt es sich um Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger.

Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Plan/Ist Vergleich
	Werte in EUR		
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.593.807,92	21.364.526,53	-3.229.281,39

Die Minderaufwendungen betreffen alle Einzelposten für Sach- und Dienstleistungen. Die Differenzbeträge sind zum Teil auf Unschärfe bei der Festsetzung der Planansätze zurückzuführen.

Dieser Abweichungsbetrag setzt sich u. a. zusammen aus:

- Minderaufwendungen bei der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, laufende Unterhaltung (Reparaturen), die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens sowie bei der Unterhaltung der Kreisstraßen einschließlich der Brücken und Durchlässe (486.000 EUR)
- Minderaufwendungen bei der Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (572.000 EUR) sowie bei der Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (151.000 EUR)
- Aufwendungen für Leasing und Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens wurden nicht im vollen Umfang in Anspruch genommen (ca. 130.000 EUR)
- Im Umweltbereich wurden Mittel von ca. 1,4 Mio. EUR für verschiedene Ersatzmaßnahmen nicht in Anspruch genommen (977.000 EUR), auch für Abfallentsorgungskosten wurden geplante Mittel weniger ausgeschöpft (450.000 EUR).

Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Plan/Ist Vergleich
	Werte in EUR		
Transferaufwendungen	53.856.115,97	49.778.139,12	-4.077.976,85

Wie in den Vorjahren stellten die Transferaufwendungen im aktuellen Haushaltsplan eine wesentliche Position dar. Mit geplanten 53,9 Mio. EUR bestanden rund 37,08 Prozent der gesamten Aufwendungen aus Transferleistungen.

Die Minderaufwendungen zum fortgeschriebenen Planansatz resultieren unter anderem aus den nicht abgerufenen Mitteln aus dem Krippenausbauprogramm in Höhe von 1.141.600 EUR, nach den §§ 12, 12a KiFöG wurden aufgrund der Absenkung der Zuweisungshöhen im Gesetzgebungsverfahren weniger Zuweisungen ausgereicht (ca. 750.000 EUR), Minderaufwendungen bei den Leistungen für Menschen mit dauerhafter voller Erwerbsminderung (154.000 EUR) sowie Minderaufwendungen bei der Inobhutnahme nach § 42 SGB VIII für UMA in Einrichtungen (1,5 Mio. EUR).

Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Plan/Ist Vergleich
	Werte in EUR		
sonstige ordentliche Aufwendungen	31.259.919,95	35.114.060,13	3.854.140,18

Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen zählen alle weiteren Aufwendungen, die dem Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit hinzuzurechnen sind und den vorangegangenen Kontenbereichen nicht zuzuordnen waren. Dazu gehören z. B. Aufwendungen für den Bereitschafts- sowie Nachtdienst und für die ehrenamtlichen Tätigkeiten, Aufwendungen für die Schülerbeförderung, Geschäftsaufwendungen, sämtliche Kostenerstattungen und verbuchte Wertminderungen beim Umlaufvermögen.

Entscheidend für die Abweichung sind hier die Wertberichtigungen, insbesondere für die Pauschalwertberichtigung bei den Forderungen. Diese waren nicht geplant und wiesen im Ergebnis 6.078.331,10 EUR aus.

Mit dem Jahresabschluss werden insgesamt folgende Forderungsberichtigungen ausgewiesen:

	Ergebnis 2019
Wertminderungen beim Umlaufvermögen Pauschalwertberichtigung	6.078.331,10
Wertminderungen beim Umlaufvermögen, befristete Niederschlagung	166.955,68
Wertminderungen beim Umlaufvermögen, unbefristete Niederschlagung	114.632,65
Wertminderungen beim Umlaufvermögen, Erlass	0,00
Wertminderungen beim Umlaufvermögen, sonstige Einzelwertberichtigung	0,00
Gesamt	6.359.919,43

Dagegen sind allerdings verschiedene Minderaufwendungen bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen in verschiedenen Bereichen zu verzeichnen. Vor allem die Leistungen für Unterkunft und Heizung aufgrund geringerer Bedarfsgemeinschaften sind mit ca. 1,4 Mio. EUR Grund dafür. Aber auch die Minderaufwendungen bei den Erstattungen an den Landesbetrieb Bau für die technische Verwaltung der Kreisstraßen mit ca. 200.000 EUR sowie Einsparungen bei den Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten führten zu Minderaufwendungen in Höhe von 182.000 EUR

Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Plan/Ist Vergleich
	Werte in EUR		
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	414.144,88	318.451,84	-95.693,04

Hier werden die Zinsaufwendungen für die aufgenommenen Kommunalkredite, für Kassenkredite und für die zu erstattenden Fördermittel nachgewiesen.

Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Plan/Ist Vergleich
	Werte in EUR		
bilanzielle Abschreibungen	5.002.027,39	5.689.689,71	687.662,32

Bei Vermögensgegenständen des immateriellen Vermögens und des Sachanlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden die Anschaffungs- oder Herstellungswerte um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die planmäßige Abschreibung erfolgt grundsätzlich in gleichen Jahresraten über die Dauer, in der ein Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt werden kann (lineare Abschreibung).

Diese Regelung gilt analog auch für die erhaltenen Fördermittel. Diese werden über die Auflösung von Sonderposten in jährlich gleichen Jahresraten aufgelöst.

Im Rahmen der Eröffnungsbilanz wurde das gesamte Vermögen der Kreisverwaltung erfasst, bewertet und inventarisiert. Alle unbeweglichen und beweglichen Vermögensgegenstände werden nun entsprechend der Abschreibungsdauer jährlich abgeschrieben und aufgelöst. Die größte Position nimmt hierbei das Anlagevermögen, bestehend aus Kreisstraßen und Gebäuden (Verwaltungs- und Schulgebäude) ein.

Da nicht alle Anlagen zu 100 % gefördert werden, ist die Differenz als Haushaltsbelastung zu betrachten.

Der Planansatz für die bilanziellen Abschreibungen betrug 4.599.100 EUR, der Bedarf lag dann tatsächlich bei knapp 5,7 Mio. EUR.

Abschreibungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich zum Ansatz
gesamt:	4.599.100	5.689.689,71	1.090.589,71
Abschreibungen für immaterielle WG u. Sachanlagen	570.900	548.563,67	-22.336,33
Abschreibungen auf Sammelposten	226.700	163.364,11	-63.335,89
Abschreibungen auf immaterielle WG u. Sachanlagen Abriss/Verschrottung	0	677.469,41	677.469,41
Abschreibungen für immaterielle WG u. Sachanlagen (GLM)	3.701.300	4.200.725,01	499.425,01
Abschreibungen auf Sammelposten (GLM)	100.200	99.238,94	-961,06
Abschreibungen a. bebaute u. unbebaute Grundstücke Wertminderungen (GLM)	0	328,57	328,57

Im Haushaltsjahr 2019 hat sich der Auflösungsbetrag der Sonderposten gegenüber dem Planansatz weniger erhöht als es bei den Abschreibungen der Fall war. Dadurch steigt demzufolge auch die Haushaltsbelastung.

	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich zum Ansatz
Auflösung Sonderposten	2.856.000	3.167.623,67	311.623,67
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	197.300	539.917,23	342.617,23
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (Investpauschale)	1.503.200	1.575.913,45	72.713,45
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (GLM)	1.155.500	985.430,49	-170.069,51
Erträge aus der Auflösung von sonst. Sonderposten	0	66.362,50	66.362,50
Abschreibungen	4.599.100	5.689.689,71	1.090.589,71
Abschreibungen für immaterielle WG u. Sachanlagen	570.900	548.563,67	-22.336,33
Abschreibungen auf Sammelposten	226.700	163.364,11	-63.335,89
Abschreibungen auf immaterielle WG u. Sachanlagen Abriss/Verschrottung	0	677.469,41	677.469,41
Abschreibungen für immaterielle WG u. Sachanlagen (GLM)	3.701.300	4.200.725,01	499.425,01
Abschreibungen auf Sammelposten (GLM)	100.200	99.238,94	-961,06
Abschreibungen a. bebaute u. unbebaute Grundstücke Wertminderungen (GLM)	0	328,57	328,57
Haushaltsbelastung	1.743.100	2.522.066,04	778.966,04

Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Plan/Ist Vergleich
	Werte in EUR		
außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00

In 2019 waren keine außerordentlichen Aufwendungen zu verzeichnen.

2.3. Übersichten mit wesentlichen Auswirkungen auf das Ergebnis

Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen - Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich zum Ansatz
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.384.500	2.393.675,94	9.175,94
Aufwendungen für Mieten und Pachten	251.900	261.574,42	9.674,42
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.262.600	3.116.929,73	-145.670,27
Haltung von Fahrzeugen	2.000	1.153,38	-846,62
Erwerb geringfügiger Vermögensgegenstände	185.700	128.822,74	-56.877,26
Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	45.400	59.995,02	14.595,02
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	2.400	982,15	-1.417,85
Geschäftsaufwendungen	10.100	2.952,67	-7.147,33
Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	7.500	1.679,00	-5.821,00
GESAMT	6.152.100	5.967.765,05	-184.334,95
Kreisstraßen			
Unterhaltung der Kreisstraßen	1.350.000	1.335.375,34	-14.624,66
Unterhaltung der Brücken und Durchlässe	350.000	321.084,35	-28.915,65
Erstattung an den Landesbetrieb Bau für Kreisstraßen	1.141.800	939.365,70	-202.434,30
Erstattung an den Landesbetrieb Bau für Winterdienst	313.200	313.121,90	-78,10
GESAMT	3.155.000	2.908.947,29	-246.052,71

Zuschussbedarf für den Öffentlichen Personennahverkehr	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich zum Ansatz
Zuweisungen vom Land (§ 8 ÖPNVG LSA)	1.940.000	1.880.598,57	-59.401,43
Zuweisungen vom Land (§ 9 ÖPNVG LSA)	1.636.800	1.636.800,00	0,00
Zuschüsse von der NASA GmbH (Busverbindungen)	1.000.000	1.079.502,00	79.502,00
Zuschüsse von der NASA GmbH (Verkehrsverbund marego)	8.600	8.616,55	16,55
ERTRÄGE	4.585.400	4.605.517,12	20.117,12
Ausgleichsleistung an die NJL (Busverbindungen)	1.000.000	1.079.502,00	79.502,00
Ausgleichsleistung an die NJL (§ 8 ÖPNVG LSA)	2.074.000	2.074.000,00	0,00
Ausgleichsleistung an die NJL (§ 9 ÖPNVG LSA)	1.636.800	1.636.800,00	0,00
Ausgleichsleistung an die NJL (Verbundtarif marego)	8.700	8.616,55	-83,45
Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	20.000	17.992,80	-2.007,20
AUFWENDUNGEN	4.739.500	4.816.911,35	77.411,35
ZUSCHUSS	154.100	211.394,23	57.294,23

Leistungen nach dem SGB II	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich zum Ansatz
Leistungen des Landes aus der Umsetzung des SGB II	1.704.600	1.763.964,81	59.364,81
Leistungen des Landes aus d. Ausgleich von Sonderlasten	2.400.800	2.484.457,48	83.657,48
Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung	6.240.100	4.683.471,53	-1.556.628,47
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen an gE bei Lstg. für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende	14.111.000	12.745.295,83	-1.365.704,17
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen an gE (Mietkaution und Darlehen)	10.000	36.213,30	26.213,30
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen an gE bei einmaligen Leistungen	185.000	168.269,50	-16.730,50
Erträge	10.345.500	8.931.893,82	-1.413.606,18
Aufwendungen	14.306.000	12.949.778,63	-1.356.221,37
Zuschuss	3.960.500	4.017.884,81	57.384,81

Hilfen zur Erziehung	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich zum Ansatz
Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	5.000,00	174.404,00	169.404,00
Kostenbeiträge und Aufwendersersatz (a.v.E.)	20.000,00	3.480,87	-16.519,13
Leistungen von Sozialleistungsträgern (a.v.E.)	17.000,00	40.320,46	23.320,46
Kostenbeiträge und Aufwendersersatz (i.E.)	120.000,00	122.530,90	2.530,90
Leistungen von Sozialleistungsträgern (i.E.)	230.000,00	246.263,43	16.263,43
Sonstige Ersatzleistungen (i.E.)	10.000,00	26.584,40	16.584,40
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	100,00	0,00	-100,00
Erträge aus Kostenerstattungen vom Land	1.841.600,00	683.223,76	-1.158.376,24
Erträge aus Kostenerstattungen von Gemeinden	190.000,00	482.305,16	292.305,16
Erträge aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	6.500,00	8.284,30	1.784,30
SUMME ERTRÄGE	2.440.200,00	1.787.397,28	-652.802,72
Erziehungsberatung § 28	463.500,00	463.477,35	-22,65
Soziale Gruppenarbeit § 29	98.000,00	0,00	-98.000,00
Sozialpädagogische Familienhilfe § 31	1.300.000,00	1.521.921,87	221.921,87
Soziale Leistungen an natürliche Personen a.v.E.	1.500,00	3.182,52	1.682,52
Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer § 30	460.000,00	552.696,87	92.696,87
Betreuung in Tagesgruppen § 32	550.000,00	675.405,96	125.405,96
Vollzeitpflege § 33	949.000,00	961.777,63	12.777,63
Vollzeitpflege (Aus- und Fortbildung)	2.000,00	1.575,00	-425,00
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche § 35 a (a.E.)	232.800,00	399.250,98	166.450,98
Heimerziehung § 34	4.352.300,00	5.675.968,37	1.323.668,37
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche § 35 a (i.E.)	1.134.000,00	1.382.376,89	248.376,89
Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit	500,00	5.932,96	5.432,96
Erstattungen für die Aufwendungen an Gemeinden	410.000,00	458.608,93	48.608,93
Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.000,00	617,50	-4.382,50
Erstattungen für die Aufwendungen an sonstige öffentl. Sonderrechnungen	4.500,00	4.500,00	0,00
Vollzeitpflege (Unfallversicherung)	4.000,00	3.630,84	-369,16
Vollzeitpflege (Alterssicherung)	5.500,00	4.563,10	-936,90
SUMME AUFWENDUNGEN	9.972.600,00	12.115.486,77	2.142.886,77
Zuschuss	7.532.400	10.328.089,49	2.795.689,49

Tageseinrichtungen für Kinder	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich zum Ansatz
Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	16.816.800	16.122.703,14	-694.096,86
Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	1.141.600	0,00	-1.141.600,00
Zuweisungen vom Land (Mehrkindregelung)	590.000	583.883,49	-6.116,51
Zuweisungen vom Land (Besondere Bedarfe)	0	98.655,83	98.655,83
ERTRÄGE	18.548.400	16.805.242,46	-1.743.157,54
Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbänden	12.615.300	13.438.224,26	822.924,26
Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbänden	501.000	0,00	-501.000,00
Zuschüsse an übrige Bereiche	9.773.100	8.199.688,84	-1.573.411,16
Zuschüsse an übrige Bereiche	640.600	0,00	-640.600,00
Zuschüsse an übrige Bereiche (Besondere Bedarfe)	0	39.203,36	39.203,36
Ausgleichszahlungen an kommunale Träger	1.100.000	998.641,65	-101.358,35
Erstattungen an kommunale Träger, außerhalb des Landkreises	108.500	36.808,21	-71.691,79
Erstattungen an Gemeinden (Mehrkindregelung)	590.000	583.883,49	-6.116,51
Ausgleichszahlungen an freie Träger	250.000	163.308,50	-86.691,50
Kostenerstattung Elternbeiträge	3.000	41,00	-2.959,00
AUFWENDUNGEN	25.581.500	23.459.799,31	-2.121.700,69
Zuschussbedarf	7.033.100	6.654.556,85	-378.543,15

Unterbringung der Asylsuchenden und Leistungsgewährung	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich zum Ansatz
Leistungen von Sozialleistungsträgern (a.v.E.)	10.000	6.595,95	-3.404,05
Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen) (a.v.E.)	16.000	2.757,38	-13.242,62
Leistungen von Sozialleistungsträgern (i.E.)	2.000	-353,74	-2.353,74
Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen) (i.E.)	2.000	3.424,87	1.424,87
Erträge aus Mieten	40.000	47.142,70	7.142,70
Erträge aus Kostenerstattungen vom Land	3.133.500	3.357.996,06	224.496,06
Erträge aus Kostenerstattungen von Zweckverbänden	0	66,74	66,74
Erträge aus Kostenerstattungen von sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	5.000	0,00	-5.000,00
Erstattungen für Vorjahr(e) und lfd.	0	49.059,69	49.059,69
Erträge aus Kostenerstattungen von privaten Untern. und übr. Bereichen	200	7.796,26	7.596,26
Erträge gesamt:	3.208.700	3.474.485,91	265.785,91
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	80.000	2.627,40	-77.372,60
Aufwendungen für Mieten und Pachten	350.000	309.363,36	-40.636,64
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.130.000	452.713,70	-677.286,30
Erwerb geringfügiger Vermögensgegenstände	10.000	1.795,94	-8.204,06
Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	15.000	1.359,02	-13.640,98
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	200	0,00	-200,00
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	100	0,00	-100,00
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	750.000	788.482,33	38.482,33
Hilfe zum LU a.v.E. (§ 2 AsylbLG)	140.000	75.787,48	-64.212,52
Grundleistungen für den LU a.v.E. (§ 3 AsylbLG)	400.000	295.200,28	-104.799,72
Krankenhilfe a.v.E. (§ 4 AsylbLG)	225.000	130.242,27	-94.757,73
Sonstige Leistungen a.v.E. (§ 6 AsylbLG)	10.500	5.334,00	-5.166,00
Hilfe zum LU i.E. (§ 2 AsylbLG)	40.000	34.998,45	-5.001,55
Arbeitsgelegenheiten a.v.E. (§ 5 AsylbLG)	1.400	0,00	-1.400,00
Grundleistungen für den LU i.E. (§ 3 AsylbLG)	458.000	210.219,21	-247.780,79
Krankenhilfe i.E. (§ 4 AsylbLG)	200.000	189.866,00	-10.134,00
Arbeitsgelegenheiten i.E. (§ 5 AsylbLG)	500	0,00	-500,00
Sonstige Leistungen i.E. (§ 6 AsylbLG)	9.000	8.226,65	-773,35
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII a.v.E. (§ 2 AsylbLG)	30.000	34.014,30	4.014,30
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII i.E. (§ 2 AsylbLG)	60.000	13.123,86	-46.876,14
Geschäftsaufwendungen	60.000	43.583,12	-16.416,88
Erstattungen für die Aufwendungen an Gemeinden	5.000	749,18	-4.250,82
Erstattungen für die Aufwendungen an übrige Bereiche	268.000	275.085,78	7.085,78
Abschreibungen für immaterielle WG u. Sachanlagen (GLM)	6.800	12.252,14	5.452,14
Abschreibungen auf Sammelposten (GLM)	8.700	17.730,13	9.030,13
Aufwendungen gesamt:	4.258.200	2.902.754,60	-1.355.445,40
ZUSCHUSS	1.049.500	-571.731,31	-1.621.231,31
Investive Mittel			
082203 Sammelposten für bewegl. Vermögensgegenstände, Zugang	10.000	0,00	10.000,00

Unterhaltungsvorschussleistungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich zum Ansatz
Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz (a.v.E)	30.000	55.453,76	25.453,76
Übergeleitete Unterhaltsansprüche (Unterhaltsrückzahlungen)	942.300	1.973.766,86	1.031.466,86
Erträge aus Kostenerstattungen vom Land	2.310.000	2.232.463,60	-77.536,40
Erträge aus Kostenerstattungen von Gemeinden	0	23.684,00	23.684,00
Erträge aus Kostenerstattungen von gesetzlichen SV	0	2.813,18	2.813,18
Andere sonstige ordentliche Erträge	0	92.148,40	92.148,40
Sonstige soziale Leistungen	3.180.000	3.116.165,69	-63.834,31
Geschäftsaufwendungen	1.000	88,30	-911,70
Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit an das Land	119.000	364.314,43	245.314,43
Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit an Gemeinden und GV	20.000	19.177,00	-823,00
Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit an gesetzl. Sozialvers.	100.000	46.075,31	-53.924,69
Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit an verb. Unternehmen	1.000	0,00	-1.000,00
Wertminderungen beim Umlaufvermögen, befristete Niederschlagung	130.000	86.154,16	-43.845,84
Wertminderungen beim Umlaufvermögen, unbefristete Niederschlagung	100.000	32.913,96	-67.086,04
Erträge gesamt	3.282.300	4.380.329,80	1.098.029,80
Aufwendungen gesamt	3.651.000	3.664.888,85	13.888,85
Zuschuss	368.700	-715.440,95	-1.084.140,95

2.4. Analyse der Ergebnislage

Im folgenden Abschnitt werden ausgewählte Kennzahlen der Ergebnisrechnung benannt und erläutert.

Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote spiegelt das Mengenverhältnis der Erträge an den ordentlichen Erträgen wider. Mit dieser lässt sich der Grad der Abhängigkeit des Landkreises von den Leistungen Dritter darstellen. Auch die Aussagekraft dieses Indikators lässt sich erst nach einem Regionalvergleich bewerten.

$$\text{Zuwendungsquote} = \frac{\text{Erträge aus Zuwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Erträge}}$$

Personalaufwandsquote

Die Personalintensität zeigt das Verhältnis von Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen.

$$\text{Personalaufwandsquote} = \frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her.

$$\text{Transferaufwandsquote} = \frac{\text{Transferaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Zinslastquote

Die Zinslastquote zeigt die anteilige Belastung der Kommune anhand der Zinsaufwendungen. Damit gibt diese Kennzahl Hinweise auf das Ausmaß der anteiligen Belastung der Kommune aufgrund der in der Haushalts- bzw. Rechnungsperiode oder in Vorjahren aufgenommenen Kassenkredite und Darlehen.

$$\text{Zinslastquote} = \frac{\text{Zinsaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

In der folgenden Tabelle sind die entsprechenden Kennzahlen über das Ergebnis des Landkreises mit dem Vergleich der letzten Jahre dargestellt.

Kennzahl (%)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Zuwendungsquote	41,10	40,92	41,45	39,85	43,75	44,36	43,89
Personalaufwandsquote	20,01	19,90	19,40	19,84	20,12	20,59	20,90
Transferaufwandsquote	27,57	27,96	29,27	32,87	33,44	34,43	35,03
Zinslastquote	0,87	0,75	0,65	0,57	0,42	0,25	0,22

Die Zuwendungsquote reduziert sich im Vergleich zum Jahr 2018 wieder, damit siegt der Grad der Abhängigkeit des Landkreises von den Zuwendungen Dritter wieder. Das Verhältnis der Personalintensität (Personalaufwandsquote) erhöhte sich um 0,31 % in der Abhängigkeit der ordentlichen Aufwendungen. Die Zinslastquote sinkt weiter, das deutet auf eine Entlastung zu den vorhergehenden Zinsaufwendungen hin.

Die Tendenz der Transferaufwandsquote ist bereits im Vergleich deutlich ersichtlich. Die Transferaufwendungen sind über die letzten Jahre kontinuierlich gestiegen. Schon im Vergleich des Jahresabschlusses 2013 und 2014 steigt die Transferaufwandsquote um 0,39 %, im Vergleich der Jahre 2014 und 2015 steigt diese um 1,31 %. Der Anstieg zwischen dem Jahresabschluss 2015 und 2016 beträgt sogar 3,6 %. Im Jahr 2017 steigt die Transferaufwandsquote um 0,57 % im Vergleich zum Vorjahr, im Jahr 2018 sind es 0,99 % und im Jahr 2019 sind es weitere 0,60 %.

2.5. Änderung des Planansatzes

Die Ergebnisrechnung fußt darauf, dass der fortgeschriebene Haushaltsansatz nachgewiesen wird. Eine Fortschreibung erfolgt durch den Bedarf von zusätzlich bereitzustellenden Mitteln während der Haushaltsdurchführung aus ganz vielfältigen Gründen. Bereits durch die Bildung einer Reihe von Budgets wird eine flexible Haushaltsführung gewährleistet, da Mehr- und Minderbedarfe untereinander ausgleichend wirken. Dennoch kommt es auch vor, dass nicht geplante Mittel plötzlich vorzuhalten sind oder die Budgets nicht ausreichend sind.

Ein weiteres Merkmal für einzelne Mehrbedarfe sind die Jahresabschlussarbeiten. Erst zu diesem Zeitpunkt kann es zu Ansatzfortschreibungen kommen durch den Abschreibungsprozess beim Anlagevermögen, durch die vorzunehmende pauschale Wertberichtigung oder durch die Bildung von Rückstellungen durch den vorgegebenen gesetzlichen Rahmen.

Welche Bewilligungen während der Haushaltsausführung erforderlich waren, zeigen die nachfolgenden Auflistungen:

Kostenstelle	Konto	Erläuterung	Betrag (EUR)	Genehmigungsart
54200100	525200	Ortstafel	51,30	APL
54200100	531200	Zuweisung Biederitz Erneuerung Bahnübergang	34.406,05	APL
23110100	547100	Buchverlust Grundstücksverkauf BBS	5.405,55	APL
31210300	543101	Ermittlung Mietwerterhebung	5.997,60	APL
27110100	529100	Betriebsführung PC-Kabinett	31.568,40	APL
26310100	543115	Geschäftsaufwendungen Urwald-Musical	300,00	APL
26310100	542100	Aufwandsentschädigung Urwald-Musical	2.100,00	APL
26310100	529100	Betriebsführung IT Anteil Musikschule	1.100,00	APL
26310100	501904	Honorare Urwald-Musical	16.800,00	APL

Kostenstelle	Konto	Erläuterung	Betrag (EUR)	Genehmigungsart
11170100	547100	Buchverlust Grundstücksverkauf	0,60	APL
12230100	526101	Fortbildung kostenstellenbezogen	32.000,00	APL
12240100	526101	Fortbildung kostenstellenbezogen	7.000,00	APL
36350100	526101	Fortbildung kostenstellenbezogen	3.400,00	APL
12280100	526101	Fortbildung kostenstellenbezogen	1.100,00	APL
11160100	526101	Fortbildung kostenstellenbezogen	41.000,00	APL
41400100	526101	Fortbildung kostenstellenbezogen	12.400,00	APL
11120400	526101	Fortbildung kostenstellenbezogen	8.900,00	APL
11170100	526101	Fortbildung kostenstellenbezogen	6.000,00	APL
12610100	526101	Fortbildung kostenstellenbezogen	16.600,00	APL
12710100	526101	Fortbildung kostenstellenbezogen	11.500,00	APL
24310100	526101	Fortbildung kostenstellenbezogen	2.500,00	APL
27110100	526101	Fortbildung kostenstellenbezogen	200,00	APL
31130100	526101	Fortbildung kostenstellenbezogen	800,00	APL
34110100	526101	Fortbildung kostenstellenbezogen	700,00	APL
36320100	526101	Fortbildung kostenstellenbezogen	1.000,00	APL
36330100	526101	Fortbildung kostenstellenbezogen	1.500,00	APL
36340100	526101	Fortbildung kostenstellenbezogen	1.500,00	APL
42110100	527100	Sachspenden Sportförderung	400,00	APL
11110100	548200	Säumniszuschläge an Rentenversicherung	9.927,00	APL

Kostenstelle	Konto	Erläuterung	Betrag (EUR)	Genehmigungsart
11120200	526101	Fortbildung kostenstellenbezogen	5.000,00	APL
12250100	526101	Fortbildung kostenstellenbezogen	400,00	APL
36380100	526101	Fortbildung kostenstellenbezogen	100,00	APL
51110200	526101	Fortbildung kostenstellenbezogen	1.000,00	APL
52100100	526101	Fortbildung kostenstellenbezogen	1.000,00	APL
53710100	526101	Fortbildung kostenstellenbezogen	3.000,00	APL
56100200	526101	Fortbildung kostenstellenbezogen	3.000,00	APL
56140100	526101	Fortbildung kostenstellenbezogen	200,00	APL
56150100	526101	Fortbildung kostenstellenbezogen	200,00	APL
11170120	545300	Erstattung Niederschlagswasser-Anschluss an Wasserverband	437,89	APL
24210200	526101	Fortbildung kostenstellenbezogen	400,00	APL
11120500	531600	Ausgleich Gesellschafter TGZ	49.996,11	APL
11140200	526101	Fortbildung kostenstellenbezogen	1.000,00	APL
53710300	526101	Fortbildung kostenstellenbezogen	8,32	APL
56100100	526101	Fortbildung kostenstellenbezogen	2.800,00	APL
56140100	526101	Fortbildung kostenstellenbezogen	300,00	APL
11110300	526101	Fortbildung kostenstellenbezogen	150,00	APL
28100100	531200	Zuschuss f. Sachsen-Anhalt-Tag 2019 an Stadt Burg	368,90	APL
24310100	527100	Wahlen Kreiselter- und Kreisschülerrat	250,00	APL
11150100	526101	Fortbildung kostenstellenbezogen	1.400,00	APL
27110100	548200	Säumniszuschlag GEZ-Gebühren	8,00	APL
21610200	525203	Ausstattung Neubau Sporthalle Sek.-Schule Diesterweg	2.000,00	APL

Kostenstelle	Konto	Erläuterung	Betrag (EUR)	Genehmigungsart
11120300	526101	Fortbildung kostenstellenbezogen	1.500,00	APL
55410100	526101	Fortbildung kostenstellenbezogen	4.300,00	APL
12620100	526101	Fortbildung kostenstellenbezogen	2.200,00	APL
11160200	526101	Fortbildung kostenstellenbezogen	5.000,00	APL
56140100	526101	Fortbildung kostenstellenbezogen	64,50	APL
11130100	526101	Fortbildung kostenstellenbezogen	5.000,00	APL
41210100	526101	Fortbildung kostenstellenbezogen	6.100,00	APL
36700100	523200	Leasing Fahrzeug Projekt RÜMSA	666,61	APL
54200100	525200	Ortstafeln	310,00	APL
31210300	543101	Ermittlung Mietwerterhebung	2.618,00	APL
31150100	559900	Verzinsung wg. Bestattungskosten	38,88	APL
42110100	531200	Spende an Stadt Gommern wg Ortsjubiläum Nedlitz	200,00	APL
56140100	526101	Fortbildung kostenstellenbezogen	320,00	APL
52100100	526101	Fortbildung kostenstellenbezogen	240,00	APL
36100100	531809	Zuschuss Kifög Besondere Bedarfe § 23	98.655,83	APL
53710100	543117	Aufwendungen im Widerspruchsverfahren Abfall	4.000,00	APL
52100100	526101	Fortbildung kostenstellenbezogen	1.000,00	APL
31150100	526101	Fortbildung kostenstellenbezogen	200,00	APL
31140100	526101	Fortbildung kostenstellenbezogen	100,00	APL
12210100	526101	Fortbildung kostenstellenbezogen	1.000,00	APL
12810100	545000	Vergleich mit Generaldirektion Wasserstraßen- und Schifffahrt	2.691,05	APL
36330100	527100	Aufklärungsflyer Jugendamt	500,00	APL

Kostenstelle	Konto	Erläuterung	Betrag (EUR)	Genehmigungsart
11110100	526101	Fortbildung kostenstellenbezogen	300,00	APL
34310100	526101	Fortbildung kostenstellenbezogen	200,00	APL
31220100	526101	Fortbildung kostenstellenbezogen	17,00	APL
11110300	526101	Fortbildung kostenstellenbezogen	169,00	APL
54200100	525200	Schildergarnituren	5.174,13	APL
12280100	526101	Fortbildung kostenstellenbezogen	1.729,50	APL
12280100	526101	Fortbildung kostenstellenbezogen	402,80	APL
11110100	526101	Fortbildung kostenstellenbezogen	299,00	APL
12260200	525500	Reparatur Entstempelungsgeräte	1.300,00	APL
31110100	526101	Fortbildung kostenstellenbezogen	330,00	APL
31150100	526101	Fortbildung kostenstellenbezogen	235,00	APL
21610200	548200	Mahngbeühren Telefon-Rg.	2,20	APL
11120100	526101	Fortbildung kostenstellenbezogen	1.000,00	APL
31110100	526101	Fortbildung kostenstellenbezogen	39,67	APL
div.	526101	Fortbildung kostenstellenbezogen	337,17	APL
11120300	526101	Fortbildung kostenstellenbezogen	483,33	APL
36370100	526101	Fortbildung kostenstellenbezogen	40,00	APL
11110200	526101	Fortbildung kostenstellenbezogen	198,33	APL
11110100	541105	Reisekosten kostenstellenbezogen	290,00	APL
53710300	559200	Hinterziehungszinsen Ust 12/2017	706,00	APL
31210300	543101	Stellungnahme Sachverständige	600,00	APL
12210100	526101	Fortbildung kostenstellenbezogen	20,00	APL
57510100	526101	Fortbildung kostenstellenbezogen	77,35	APL
11110100	526101	Fortbildung kostenstellenbezogen	192,01	APL

Kostenstelle	Konto	Erläuterung	Betrag (EUR)	Genehmigungsart
54200100	525200	Verkehrszeichen	620,83	APL
53710300	526101	Fortbildung kostenstellenbezogen	1,45	APL
12610100	531207	Zuschuss an Genthin für Jugendfeuerwehr	750,00	APL
35100600	526101	Fortbildung kostenstellenbezogen	260,00	APL
54200100	525200	Ortstafel	54,39	APL
31210300	543101	Stellungnahme Sachverständige	114,00	APL
36100100	531100	Rückerstattung Landeszuweisung Kifög § 23 Besondere Bedarfe	59.452,47	APL
31300100	545100	Kostenerstattung nach Aufnahmegesetz IV.Quartal	513.187,50	APL
36310200	531100	Rückzahlung Zuweisung Kita	3.765,57	APL
12210100	545200	Erstattung an Möser wg. Abordnung	5.269,09	APL
21610400	545000	Umbuchung Entschädigungsfonds	285,81	APL
21710300	524100	Sperrmüll-Mehrmenge Gym. Genthin - nachträgl. Berechnung	577,50	APL
53710300	545700	Erstattungen für Glascontainerstellplatz	350,00	APL

Kostenstelle	Konto	Erläuterung	Betrag (EUR)	Genehmigungsart
26310100	527100	Kostüme/Bühne Urwald Musical	3.100,00	ÜPL
26310100	523100	Miete Urwald-Musical	4.900,00	ÜPL
61210100	559400	Negativzinsen	3.000,00	ÜPL
11170128	521100	Elektroanlage Alte Kaserne 9	350.000,00	ÜPL
12100100	545200	Wahlkosten Kreistagswahl	180,28	ÜPL
12260100	543101	Kosten Widerspruchsverfahren	2.000,00	ÜPL
34110100	533900	Soziale Leistungen UVG	32.487,17	ÜPL

Kostenstelle	Konto	Erläuterung	Betrag (EUR)	Genehmigungsart
36330100	533116 533117 533120 533204 531805 533205	Budget "Hilfe zur Erziehung"	97.367 100.327,12 147.200 1.347.000 210.000 266.000	ÜPL
28100100	531800	Zuschuss Kloster Jerichow	30.000,00	ÜPL
12230100	529100	Untersuchungen Lebensmittel	4.255,00	ÜPL
12230100	543100	Materialien f. Proben u. Kontrollen	3.091,98	ÜPL
34510100	533962	Bildung und Teilhabe Mittagsverpflegung	10.000,00	ÜPL
41400100	501900	Honorare Zahnärzte	6.250,00	ÜPL
41400100	501900	Honorare Zahnärzte	1.065,12	ÜPL
41400100	529100	Trinkwasserproben	699,87	ÜPL
12230100	543100	Geschäftsaufwendungen	90,18	ÜPL
31550200	529100	Unterbringung Gemeinschaftsunterkunft	43.383,05	ÜPL
57510100	527100	Druckkosten Reisebuch	5.907,34	ÜPL
57510100	529100	Gestaltungskosten Reisebuch	3.092,66	ÜPL
12240100	529100	Vergabe Registriernummer	530,00	ÜPL
12230100	529100	Untersuchungen Lebensmittel	14.000,00	ÜPL
41400100	545100	Überprüfung Heilpraktiker	400,00	ÜPL
11130100	543104	Briefe und Postgebühren	1.308,22	ÜPL
31260100	546650	Bildung und Teilhabe - Ausflüge	1.153,33	ÜPL
31260100	546651	Bildung und Teilhabe - Schulbedarf	2.860,13	ÜPL
31260100	546652	Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung	10.551,92	ÜPL
31260100	546653	Bildung und Teilhabe - soziales und kulturelles Leben	453,18	ÜPL
11130100	543103	Literatur und Vordrucke	4.616,94	ÜPL

Kostenstelle	Konto	Erläuterung	Betrag (EUR)	Genehmigungsart
11170162	521100	im Rahmen Jahresabschluss wg. Ermächtigungsübertragung von Unterhaltungen	25.000,00	ÜPL
11170169	521100	im Rahmen Jahresabschluss wg. Ermächtigungsübertragung von Unterhaltungen	35.000,00	ÜPL
11170217	521100	im Rahmen Jahresabschluss wg. Ermächtigungsübertragung von Unterhaltungen	58.000,00	ÜPL
11170256	521100	im Rahmen Jahresabschluss wg. Ermächtigungsübertragung von Unterhaltungen	20.000,00	ÜPL
11170272	521100	im Rahmen Jahresabschluss wg. Ermächtigungsübertragung von Unterhaltungen	10.000,00	ÜPL
11110100	515100	Rückstellung Wahlbeamte	10.023,00	ÜPL
31260100	546650	Umbuchung BuT-Mittel	270,87	ÜPL
11110100	515100	Pensionsrückstellungen	14.186,05	ÜPL
12810100	571100	Abschreibungen Kat.-schutz	172.010,51	ÜPL
53710100	571100	Abschreibungen Abfallwirtschaft	46.179,60	ÜPL
54200100	571123	Abschreibungen Kreisstraßen	184.737,28	ÜPL

3. Finanzrechnung

Die Finanzrechnung beinhaltet die im Haushaltsjahr erfassten Auszahlungen und Einzahlungen. Die fortgeschriebenen Planansätze werden mit den Ergebnissen des Haushaltsjahres verglichen. Wesentliche Abweichungen werden gesondert erläutert. Aus dem Verhältnis der Einzahlungen und Auszahlungen ergibt sich die Veränderung des Bestandes der liquiden Mittel zum 31.12.2019.

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit betrug im Jahr 2019 + 4.327.516,04 EUR. Das bedeutet, dass die Einzahlungen die Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit gedeckt haben.

Die investiven Einzahlungen konnten die investiven Auszahlungen nicht decken, sodass ein Saldo aus Investitionstätigkeit von - 3.480.487,82 EUR entstand. Im Jahr 2019 wurden zwei Kredite für Investitionen von insgesamt 4,2 Mio. EUR aufgenommen. Dadurch liegt der Saldo aus Finanzierungstätigkeit bei 1.275.241,01 EUR.

Der Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres 2019 lag bei 4.533.815,82 EUR und war damit um 3.081.546,50 EUR höher als zu Beginn des Haushaltsjahres 2019 (1.452.269,32 EUR).

Erhebliche Abweichungen der Planansätze gegenüber den Jahresergebnissen entstanden bei den Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und im investiven Bereich der Finanzrechnung.

Durch die geringeren Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit konnte der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit positiv ausgewiesen werden, welcher dann den negativen Saldo aus Investitionstätigkeit beim Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag ausgleichen könnte. Damit konnte im Jahr 2019 ein positiver Finanzmittelüberschuss ausgewiesen werden.

Dadurch erhöhte sich unter anderem auch der Bestand der liquiden Mittel zum Jahresabschluss 2019 gegenüber dem Vorjahr.

3.1 Finanzlage aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Der Finanzplan dient vor allem der Investitions- und Liquiditätsplanung und stellt die Ermächtigungsgrundlage für Ein- und Auszahlungen dar. Für die laufende Verwaltungstätigkeit ergeben sich laut der Haushaltsplanung folgende Beträge:

<i>in EUR</i>	Ansatz	Ergebnis
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	136.497.500	134.033.450,58
- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	139.573.400	129.705.934,54
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.075.900	4.327.516,04

Aus dieser Übersicht wird ersichtlich, dass die geplanten Auszahlungen nicht durch die geplanten Einzahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit gedeckt werden konnten. Im Ergebnis konnten die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit die Auszahlungen decken, so dass der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit mit einem positiven Ergebnis in Höhe von 4.327.516,04 EUR abgeschlossen werden konnte.

Über die Finanzrechnung der Verwaltungstätigkeit soll die interne Finanz- und Liquiditätskraft zur Tilgung der Verbindlichkeiten des Landkreises erwirtschaftet werden.

Der Finanzsaldo hat sich im Vergleich zum Planansatz deutlich mit dem Ergebnis verbessert. Die Einzahlungen und Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit (analog dem Ergebnisplan) verteilen sich wie folgt:

Bezeichnung	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abweichung
Steuern und ähnliche Abgaben	4.105.400,00	4.248.422,29	143.022,29
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	101.707.900,00	99.610.131,41	-2.097.768,59
sonstige Transfereinzahlungen	1.648.300,00	1.218.821,06	-429.478,94
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.108.700,00	12.485.205,32	376.505,32
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	16.327.900,00	15.614.842,05	-713.057,95
sonstige Einzahlungen	150.200,00	184.025,69	33.825,69
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	449.100,00	672.002,76	222.902,76
Einzahlungen gesamt	136.497.500,00	134.033.450,58	-2.464.049,42
Personalauszahlungen	30.016.300,00	29.522.140,64	-494.159,36
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	27.510.700,00	21.108.645,11	-6.402.054,89
Transferauszahlungen	51.441.200,00	49.850.703,60	-1.590.496,40
sonstige Auszahlungen	30.164.800,00	28.906.644,85	-1.258.155,15
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	440.400,00	317.800,34	-122.599,66
Auszahlungen gesamt	139.573.400,00	129.705.934,54	-9.867.465,46
Saldo	-3.075.900,00	4.327.516,04	7.403.416,04

3.2 Finanzlage aus lfd. Finanzierungstätigkeit

Das Ergebnis aus der Finanzierungstätigkeit setzt sich mit dem Jahresabschluss wie folgt zusammen:

<i>in EUR</i>	Ansatz	Ergebnis
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, sonstige Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit	10.012.200	4.200.000,00
- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, sonstige Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.154.700	2.924.758,99
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	6.857.500	1.275.241,01

Für alle bis zum 31.12.2019 geschlossenen Kreditverträge mit den verschiedenen Kreditinstituten wurden die jeweiligen kassenwirksamen Tilgungsleistungen erfasst.

3.3 Finanzlage aus der Investitionstätigkeit

Das Ergebnis des investiven Haushaltes ist der nachfolgenden Darstellung zu entnehmen:

<i>in EUR</i>	Ansatz	Ergebnis
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.008.500	8.206.204,29
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21.020.700	11.686.692,11
= Saldo aus Investitionstätigkeit	10.012.200	-3.480.487,82

Aus dem Jahr 2018 wurden insgesamt 6.723.699,21 EUR in das Haushaltsjahr 2019 an investive Auszahlungsermächtigungen übertragen, welches den Ansatz der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit erhöht.

Auch im Jahr 2019 konnten nicht alle begonnenen Investitionsmaßnahmen abgeschlossen werden, so dass für das Haushaltsjahr 2019 insgesamt 12.246.456,90 EUR (davon 928.997,02 EUR aus 2018) an Übertragungen investiver Ermächtigungen im Finanzplan gebildet wurden.

	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich zum Ansatz
Einzahlung aus Veräußerungen	0	5.082,00	5.082,00
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	11.008.500	8.026.242,35	-2.982.257,65
Auszahlung für Grundstücke, Gebäude	0	174.879,94	174.879,94
Auszahlung für Erwerb von Vermögensgegenständen	25.000	996,64	-24.003,36
Auszahlung für Baumaßnahmen	2.187.100	994.834,73	-1.192.265,27
Auszahlung für Investitionsfördermaßnahmen	12.260.300	8.031.054,89	-4.229.245,11
Rückzahlung von Zuwendungen ans Land	6.548.300	2.659.805,85	-3.888.494,15
EINZAHLUNGEN GESAMT	11.008.500	8.206.204,29	-2.802.295,71
AUSZAHLUNGEN GESAMT	21.020.700	11.686.692,11	-9.334.007,89
ZUSCHUSS/ÜBERSCHUSS	-10.012.200	-3.480.487,82	6.531.712,18
davon:			
Hochbaumaßnahmen	4.432.600	2.748.536,43	-1.684.063,57
Tiefbaumaßnahmen	7.002.700	4.936.951,49	-2.065.748,51
sonstige Baumaßnahmen	825.000	345.566,97	-479.433,03

Die Aufteilung nach den Verbuchungen:

	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich zum Ansatz
EINZAHLUNGEN FÜR INVESTITIONEN			
Einzahlungen aus Zuweisungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen vom Bund	0	1.650.198,50	1.650.198,50
Einzahlungen aus Zuweisungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen vom Land	4.830.200	1.560.332,29	-3.269.867,71
Einzahlungen aus Zuweisungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen vom Land	4.661.400	3.171.661,10	-1.489.738,90
Einzahlungen aus Zuweisungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen(Pauschale Zuwendungen)	1.516.900	1.761.320,00	244.420,00
Einzahlungen aus Zuweisungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen von Gemeinden	0	-114.806,44	-114.806,44
Einzahlungen aus Zuweisungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen von Zweckverbänden	0	-1.727,61	-1.727,61
Einzahlungen aus Zuweisungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen v.privaten Unternehmen	0	-735,49	-735,49
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	5.082,00	5.082,00
Sonstige Investitionseinzahlungen	0	174.879,94	174.879,94
Einzahlungen gesamt:	11.008.500	8.206.204,29	-2.802.295,71
AUSZAHLUNGEN FÜR INVESTITIONEN			
Auszahlungen für Zuweisungen für Investitionsf. an Gemeinden und Gemeindeverb.	551.800,00	421.588,05	-130.211,95
Auszahlungen für Zuschüsse für Investitionsfördermaßnahmen an private Unternehm.	5.986.500,00	2.238.217,80	-3.748.282,20
Auszahlungen für Zuschüsse für Investitionsfördermaßnahmen an übrige Bereiche	10.000,00	0,00	-10.000,00
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden u. Infrastrukturvermögen	25.000,00	996,64	-24.003,36
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen > 1.000 EUR	739.800,00	141.291,09	-598.508,91
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen > 1.000 EUR	7.000,00	101.978,35	94.978,35
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen > 1.000 EUR		195.320,11	195.320,11
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen 150-1.000 EUR	738.100,00	150.536,54	-587.563,46
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen 150-1.000 EUR	263.000,00	163.467,37	-99.532,63
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	439.200,00	242.241,27	-196.958,73
Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	4.432.600,00	2.748.536,43	-1.684.063,57
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	7.002.700,00	4.936.951,49	-2.065.748,51
Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	305.000,00	345.566,97	40.566,97
Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	520.000,00	0,00	-520.000,00
Auszahlungen gesamt:	21.020.700	11.686.692,11	-9.334.007,89

3.4 Analyse der Finanzlage

Cashflow aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der Cashflow beziffert den Überschuss, der sich ergibt, wenn man von den Einzahlungen die Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit abzieht. Die Kennzahl verdeutlicht, in welchem Maße der Landkreis Finanzmittel aus eigener Kraft erwirtschaftet hat. Weiterhin zeigt diese, wie stark sich der Landkreis von innen finanziert (Innenfinanzierung) und welches finanzielle Wachstumspotenzial aus der erfolgreichen Verwaltungstätigkeit erwachsen kann.

$$\text{Cashflow aus lfd. Verwaltungstätigkeit} = \frac{\text{Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit}}{\text{Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit}}$$

Nettoneuverschuldung

Die Nettoneuverschuldung ist ein Maß über die Veränderung der kommunalen Schuldenstände zwischen zwei Zeitpunkten. Diese ergibt sich aus der Differenz der bilanziellen Bestände der Verbindlichkeiten aus Krediten (Kredite vom privaten Kreditmarkt und Konjunkturpaket II) bzw. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen zwischen zwei Bilanzstichtagen.

$$\text{Nettoneuverschuldung} = \frac{\text{Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen d. J.}}{\text{Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen Vorjahr}}$$

Von einer positiven Nettoneuverschuldung spricht man, wenn das Volumen der neu aufgenommenen Kredite das Volumen der Kredittilgungen übersteigt (Schuldenstand steigt). Sofern die Kreditaufnahme geringer ist als die Kredittilgungen, liegt eine negative Nettoneuverschuldung vor (Schuldenstand sinkt).

Pro-Kopf-Verschuldung

Die Pro-Kopf-Verschuldung stellt die Verbindlichkeiten (Kredite vom privaten Kreditmarkt und Konjunkturpaket II) des Landkreises im Verhältnis zu ihrer Einwohnerzahl (89.589 am 31.12.2019) als Indikator dar. Dieser zeigt an, wie stark die gegenwärtige und zukünftige Generation durch die heutige Verschuldung belastet werden. Darüber hinaus binden Zins- und Tilgungszahlungen die finanziellen Mittel des Landkreises.

$$\text{Pro-Kopf-Verschuldung} = \frac{\text{Verbindlichkeiten vom Kreditmarkt}}{\text{Einwohner}}$$

Pro-Kopf-Rückstellungsquote

Die Pro-Kopf-Rückstellungsquote stellt die ungewissen Verbindlichkeiten des Landkreises Jerichower Land im Verhältnis zu ihrer Einwohnerzahl (89.589 am 31.12.2019) als Indikator dar.

$$\text{Pro-Kopf-Rückstellungsquote} = \frac{\text{Rückstellungen}}{\text{Einwohner}}$$

In der folgenden Tabelle sind die entsprechenden Kennzahlen über die Finanzlage des Landkreises Jerichower Land dargestellt:

Kennzahlen (EUR)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Cashflow	250.168,43	1.829.414,96	2.704.251,29	3.678.244,16	-101.060,95	1.763.321,10	4.327.516,04
Nettoneuverschuldung	-474.386,86	-2.396.439,06	-352.678,44	-3.054.740,92	-2.542.552,91	-222.665,26	1.275.241,01
Pro-Kopf-Verschuldung	293,37	268,82	269,67	237,25	211,46	210,24	225,27
Pro-Kopf-Rückstellungsquote	195,41	186,19	158,58	153,19	155,76	150,25	155,93

Nachdem der Cashflow im Jahr 2017 erstmalig seit der Einführung der Doppik negativ war, ist dieser nunmehr mit dem Jahresabschluss wieder positiv, d.h. der Überschuss der Einzahlungen die Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit nimmt wieder zu. Damit kann der Landkreis seine Finanzmittel wieder aus eigener Kraft erwirtschaften.

Die Nettoneuverschuldung weist seit der Einführung der Doppik erstmals einen positiven Betrag aus, d.h. der Landkreis hat im Jahr 2019 mehr neue Kredite aufgenommen als insgesamt getilgt wurde. Erstmals steigt damit der Schuldenstand. Demzufolge steigt auch die Pro-Kopf-Verschuldung. Durch die Erhöhungen bei der Rückstellungsbildung steigt auch die Pro-Kopf-Rückstellungsquote in diesem Jahr an.

3.5 Änderung des Planansatzes

Sofern bei den Aufwendungen ein Mehrbedarf beantragt und genehmigt wurde, wird in der Regel in gleicher Größenordnung auch der Auszahlungsbetrag fortgeschrieben. Darüber hinaus ergeben sich insbesondere bei den investiven Auszahlungen gesonderte Beantragungen.

Kostenstelle	Konto	Erläuterung	Betrag (EUR)	Genehmigungsart
35150100	082201	Beschaffung "Modellhafte Erprobung	3,33	APL
21610400	031111	Entschädigungsfonds Sek.-Schule Gommern	285,81	APL
27110100	082131	Ausstattung PC-Kabinett Kreisvolkshochschule	27.532,77	APL
54200100	096201	Ausbau K1006 - OD Grabow 2.BA	783.132,84	APL
53710100	082203	Schaukästen Wertstoffhöfe	500,00	APL
11110100	703100	Zahlung aus Rückstellung Nachversicherung Landrat	165.458,65	APL
23110100	012101	Lizenzen Berufsbildende Schulen	609,28	APL

Kostenstelle	Konto	Erläuterung	Betrag (EUR)	Genehmigungsart
21610200	012101	Lizenzen Sek.-Schule Diesterweg	1.487,50	APL
21710100	096201	Ausstattung Schulhof Gymn. Burg	142,27	APL
54710100	014121	Haltestellenprogramm ÖPNV	16.000,00	APL
21610200	082133	Sportgeräte Sek.-Schule Diesterweg	15.500,00	APL
21710200	082103	Küche Gymnasium Gommern	18.000,00	APL
21710300	081101	Telefonanlage Gymnasium Genthin	4.191,38	APL
21710200	082103	Küche Gymnasium Gommern	2.200,00	APL
21710200	082201	Möbel Gymn. Gommern Stark V	9.425,10	APL
21710200	082103	Möbel Gymn. Gommern Stark V	15.674,68	APL
21710100	096201	Tischtennisplatten Gymn. Burg	5.264,73	APL
11110200	082201	Roll-Up für Gleichstellungs-beauftragte für Präsentationen	340,55	APL
54200100	082203	Rohrpfeifen, Planskizzen	2.033,23	APL
22110200	081101	Telefonanlage FÖS Lindenschule	4.568,64	APL
22110100	081101	Telefonanlage FÖS Neubauer	4.736,43	APL
21610800	019103	Errichtung Aula Sek.-Schule Brettin ->Zuordnung Konto	350.000,00	APL
12250100	082101	Seitenradarmessgerät	2.562,90	APL
12810100	071101	Einbau Rückfahrkamera am Fahrzeug für Wasserrettung	1.996,50	APL
12240100	082201	Navigationsgeräte Tierseuchenüberwachung	400,00	APL
21710200	082103	Umbuchung Möbel Stark V	5.360,66	APL
54200100	021141	Liegenschaftskatasterbereinigung	30,63	APL
12610100	073111	Aktivierung Digitaler Umsetzer	288.181,59	APL
23110100	082201	Bezahlung Rechnung für Beschaffungen im Rahmen IKT-Förderung der BBS	27.606,81	APL
54200100	096201	zusätzliche Zahlungen für den Ausbau Radweg Burg-Parchau 3. Bauabschnitt	146.000,00	APL

Kostenstelle	Konto	Erläuterung	Betrag (EUR)	Genehmigungsart
54200100	096201	Baumaßnahme K 1786 Loburg	600.000,00	ÜPL
53710200	724100	Deponiegasentsorgung	1.216,76	ÜPL
53710100	082201	Beschaffung Abfallbehälter	30.300,00	ÜPL
53710100	783200	Beschaffung Abfallbehälter	5.681,57	ÜPL
22110600	096201	Sportplatz FÖS Parchen	50.000,00	ÜPL
21610700	096101	Planerkosten Neubau Mensa Sek.-Schule Möser	160.000,00	ÜPL
22110600	096201	Sportplatz FÖS Parchen	55.000,00	ÜPL
21710300	096201	Schulhofsanierung Gymn. Genthin	20.000,00	ÜPL
11170100	096301	Belüftung Kreishaus Genthin	40.000,00	ÜPL
36310200	082201	Lokales Netzwerk IQ-Test	39,76	ÜPL

4. Entwicklung der Kassenlage 2019

Mit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 wurde der Höchstbetrag zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit des Landkreises auf 22,0 Mio. EUR festgesetzt.

Eine Inanspruchnahme eines Liquiditätskredites war während des Jahres 2019 über mehrere längere Zeiträume erforderlich, die Kassenlage galt als angespannt. Der Höchstbetrag der Inanspruchnahme lag bei 6,5 Mio. EUR. Aufgrund des geschlossenen Kassenkreditvertrages mit einem Zinssatz von 0,00 % entstanden für die Inanspruchnahme keine Zinsaufwendungen.

Seit Mai 2019 musste der Landkreis ab einem Guthaben von 480.000 Euro Guthabenzinsen bezahlen. Höhere Guthaben wurden daher auf das Tagesgeldkonto der Volkswagenbank umgebucht. Teilweise befand sich der Landkreis im Kassenkredit, obwohl noch Guthaben auf dem Tagesgeldkonto vorhanden war. Dies war durch die Dauer des Überweisungsweges (1 - 2 Tage) zu begründen. Wenn mit einer höheren Einzahlung laut Liquiditätsplanung zu rechnen war, wurde kein Guthaben vom Tagesgeldkonto geholt, um keine Negativzinsen zahlen zu müssen. Insgesamt mussten im Jahr 2019 Negativzinsen in Höhe 146,20 EUR gezahlt werden.



Landkreis Jerichower Land

***Anlagen zum
Rechenschaftsbericht
2019***

1. Anlagenübersicht

Jahresabschluss 2019

ANLAGENÜBERSICHT												
Nr. Bezeichnung	AHK Stand zu Beginn des HHJ	AHK Zugänge im HHJ	AHK Abgänge im HHJ	AHK Umbuchungen im HHJ	AHK Stand am Ende des HHJ	AfA Stand zu Beginn des HHJ	AfA Zugänge im HHJ	AfA Abgänge im HHJ	Zuschreibungen im HHJ	AfA Stand am Ende des HHJ	Buchwert Stand zu Beginn des HHJ	Buchwert Stand am Ende des HHJ
1. Immaterielles Vermögen	6.302.604,66	2.902.047,12	0,00	0,00	9.204.651,78	-1.344.926,01	-161.407,98	0,00	0,00	-1.506.333,99	4.957.678,65	7.698.317,79
2. Sachanlagevermögen	224.094.673,40	13.258.893,39	-6.250.999,57	0,00	231.102.567,22	-88.557.214,48	-4.850.483,75	920.873,83	401,91	-92.486.422,49	135.537.458,92	138.616.144,73
2.1 unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	981.483,31	1.345,59	-934,03	0,00	981.894,87	208.910,94	0,00	0,00	30,63	208.941,57	1.190.394,25	1.190.836,44
2.2 bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	111.357.308,11	5.098.552,22	-510.252,92	0,00	115.945.607,41	-29.487.579,99	-1.744.026,33	156.186,99	0,00	-31.075.419,33	81.869.728,12	84.870.188,08
2.3 Infrastrukturvermögen	95.408.327,25	3.599.941,52	-980.125,43	0,00	98.028.143,34	-53.527.938,54	-1.888.916,89	655.632,38	371,28	-54.760.851,77	41.880.388,71	43.267.291,57
2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	62.686,43	0,00	0,00	62.686,43	0,00	-4.701,48	0,00	0,00	-4.701,48	0,00	57.984,95
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	876,20	200,00	0,00	0,00	1.076,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	876,20	1.076,20
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.431.962,37	290.178,09	0,00	0,00	2.722.140,46	-1.521.898,80	-211.773,79	0,00	0,00	-1.733.672,59	910.063,57	988.467,87
2.7 Betriebsvorr., Betriebs-u. Geschäftsausstatt., Nutzpflanz. u. Nutztiere	9.006.491,24	2.189.781,36	-115.776,89	5.360,66	11.085.856,37	-4.228.708,09	-1.001.065,26	109.054,46	0,00	-5.120.718,89	4.777.783,15	5.965.137,48
2.8 geleistete Anzahlungen Anlagen im Bau	4.908.224,92	2.016.208,18	-4.643.910,30	-5.360,66	2.275.162,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.908.224,92	2.275.162,14
3. Finanzanlagevermögen	899.100,00	0,00	0,00	0,00	899.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	899.100,00	899.100,00
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	740.100,00	0,00	0,00	0,00	740.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	740.100,00	740.100,00
3.2 Beteiligungen	159.000,00	0,00	0,00	0,00	159.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	159.000,00	159.000,00
3.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	231.296.378,06	16.160.940,51	-6.250.999,57	0,00	241.206.319,00	-89.902.140,49	-5.011.891,73	920.873,83	401,91	-93.992.756,48	141.394.237,57	147.213.562,52

2. Forderungsübersicht

Forderungsübersicht						
Nr.	Arten der Forderungen	Gesamtbetrag zu Beginn des Haushaltsjahres	Gesamtbetrag am Ende des Haushaltsjahres	davon mit Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	davon mit Restlaufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahre	davon mit Restlaufzeit mehr als 5 Jahre
1	Öffentlich-rechtliche Forderungen	7.696.008,21	6.704.806,00	5.723.035,57	956.857,73	24.912,70
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	4.362.288,59	4.403.545,15	3.456.256,95	947.288,20	0,00
1.2	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen (insbes. aus Steuern, Transferleistg.)	3.333.719,62	2.301.260,85	2.266.778,62	9.569,53	24.912,70
2	Privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	2.893.595,98	3.157.626,78	2.823.736,53	321.049,14	12.841,11
2.1	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.475,89	4.602,45	4.602,45	0,00	0,00
2.2	Sonstige privatrechtliche Forderungen	2.856.154,68	3.122.030,86	2.788.140,61	321.049,14	12.841,11
2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	31.965,41	30.993,47	30.993,47	0,00	0,00
	Summe	10.589.604,19	9.862.432,78	8.546.772,10	1.277.906,87	37.753,81

3. Verbindlichkeitenübersicht

Verbindlichkeitenübersicht						
Nr.	Arten der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag zu Beginn des Haushaltsjahres	Gesamtbetrag am Ende des Haushaltsjahres	davon mit Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	davon mit Restlaufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahre	davon mit Restlaufzeit mehr als 5 Jahre
1.	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	18.906.766,34	20.182.007,35	360.837,82	3.455.359,53	16.365.810,00
3.	Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.441.058,98	2.061.218,13	2.060.640,63	577,50	0,00
6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	448.751,28	980.611,04	971.558,44	9.052,60	0,00
7.	Sonstige Verbindlichkeiten	553.951,36	234.151,39	113.685,57	120.465,82	0,00
Summe	Nachrichtlich: Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre, sofern sie nicht auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen sind	22.350.527,96	23.457.987,91	3.506.722,46	3.585.455,45	16.365.810,00
1.	Haftungsverhältnisse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1	Bürgschaften	161.191,01	86.309,93	52.902,11	33.407,82	0,00
1.2	Gewährverträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3	ähnliche Verträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Sonstige Vorbelastungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

5. Übersicht über die zu übertragenden Ermächtigungen

Übersicht über die zu übertragenden Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen						
Art der Aufwendungen und Auszahlungen				Fortgeschriebener Planansatz des Haushaltsjahres 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres	zu übertragende Ansätze
1				Euro		
2				3	4	
1. Aufwendungsermächtigungen						
Teilplan 09: GLM	11 17 01 00	52 11 00	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, GLM	19.000,00	19,93	15.000,00
	11 17 01 29	52 11 00	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Brandenburger Straße 100	640.000,00	104.192,93	60.000,00
	11 17 01 62	52 11 00	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Sekundarschule Genthin	26.000,00	5.917,49	25.000,00
	11 17 01 69	52 11 00	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Sekundarschule Gommern	80.000,00	45.268,62	35.000,00
	11 17 02 17	52 11 00	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Gymnasium Genthin, Haus 3	70.000,00	73.149,96	58.000,00
	11 17 02 56	52 11 00	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Förderschule Parchen, Allgemein	20.500,00	710,34	20.000,00
	11 17 02 57	52 11 00	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Förderschule Parchen, Schulgebäude	41.000,00	8.584,08	25.000,00
	11 17 02 71	52 11 00	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Berufsbildende Schulen, Schulgebäude	294.000,00	246.689,96	40.000,00
	11 17 02 72	52 11 00	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Berufsbildende Schulen, Sporthalle	57.000,00	135.084,16	10.000,00
	54 20 01 00	52 21 00	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens, Kreisstraßen	1.344.205,04	1.335.375,34	8.600,00
	Gesamtsumme				2.591.705,04	1.954.992,81
2. Auszahlungsermächtigungen						
2.1 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
Teilplan 09: GLM	11 17 01 21	72 11 00	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Burg, Bahnhofstraße 9 Haus 1	88.000,00	16.735,83	3.600,00
	11 17 01 25	72 11 00	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Burg, Bahnhofstraße 9 Haus 2	33.000,00	13.617,23	1.600,00
	11 17 01 27	72 11 00	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Burg, In der Alten Kaseme 4	216.700,00	136.234,39	2.400,00
	11 17 01 28	72 11 00	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Burg, In der Alten Kaseme 9	951.900,00	634.847,68	713.900,00
	11 17 01 29	72 11 00	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Genthin, Brandenburger Straße 100	711.800,00	110.184,88	69.300,00
	11 17 01 44	72 11 00	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, FTZ	31.000,00	23.079,26	300,00
	11 17 01 51	72 11 00	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Sekundarschule "Carl von Clausewitz" Burg	29.000,00	27.895,32	1.400,00
	11 17 01 57	72 11 00	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Sekundarschule "F.A.W. Diesterweg" Burg	109.000,00	31.326,50	500,00
	11 17 01 62	72 11 00	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Sekundarschule "Am Baumschulenweg" Genthin	26.000,00	2.617,49	3.100,00
	11 17 01 63	72 11 00	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Sekundarschule "Am Baumschulenweg" Genthin	68.000,00	56.662,78	2.500,00
	11 17 01 69	72 11 00	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Sekundarschule "Fritz Heicke" Gommern	81.300,00	46.435,47	500,00
	11 17 01 77	72 11 00	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Gemeinschaftsschule "Am Park" Möckern	59.000,00	19.312,70	2.700,00
	11 17 01 92	72 11 00	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Sekundarschule Parey, Haus 1	27.000,00	23.858,04	16.300,00
	11 17 02 00	72 11 00	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Burger Roland-Gymnasium	500,00	3.454,20	400,00
	11 17 02 01	72 11 00	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Burger Roland-Gymnasium, Haus 1	17.000,00	10.496,62	5.800,00
	11 17 02 03	72 11 00	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Burger Roland-Gymnasium, Haus 4	35.000,00	18.196,97	101.100,00
	11 17 02 09	72 11 00	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Europaschule Gymnasium Gommern	50.000,00	11.616,26	700,00
	11 17 02 14	72 11 00	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Bismarck-Gymnasium Genthin	500,00	9.752,55	59.600,00
	11 17 02 15	72 11 00	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Bismarck-Gymnasium Genthin, Haus 1	18.000,00	19.261,78	900,00
	11 17 02 17	72 11 00	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Bismarck-Gymnasium Genthin, Haus 3	71.200,00	13.049,96	63.000,00
	11 17 02 19	72 11 00	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Bismarck-Gymnasium Genthin, Sporthalle	10.000,00	10.687,88	30.000,00
	11 17 02 30	72 11 00	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, LB und GB Förderschule	500,00	2.200,31	2.000,00
	11 17 02 31	72 11 00	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, LB und GB Förderschule, Sporthalle	6.000,00	7.467,99	1.000,00
	11 17 02 32	72 11 00	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Förderschule "Dr. Theodor Neubauer" Burg	20.000,00	36.173,77	5.700,00
	11 17 02 57	72 11 00	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Förderschule "Albrecht Dürer" Parchen	41.000,00	7.847,19	700,00

Übersicht über die zu übertragenden Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen						
Art der Aufwendungen und Auszahlungen			Fortgeschriebener Planansatz des Haushaltsjahres 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres	zu übertragende	
					Ansätze	
1			2	3	4	
Teilplan 09: GLM	11 17 02 71	72 11 00	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Berufsbildende Schulen "Conrad Tack" Burg	294.000,00	205.774,51	42.600,00
	11 17 02 72	72 11 00	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Berufsbildende Schulen "Conrad Tack" Burg, Sporthalle	57.000,00	83.485,03	53.400,00
	11 17 02 80	72 11 00	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Aktionshaus MuBi Burg	500,00	0,00	900,00
	53 71 01 00	72 11 00	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Abfallwirtschaft	35.000,00	6.365,60	500,00
	54 20 01 00	72 21 00	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	1.344.205,04	382.777,67	952.827,37
	54 20 01 00	72 21 03	Unterhaltung der Brücken und Durchlässe	350.000,00	249.223,35	100.776,65
Gesamtsumme			4.782.105,04	2.220.839,21	2.240.004,02	
2.2. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
Teilplan 01: Verw.-steuerung	80-001	Breitbandausbau		5.386.500,00	2.238.217,80	3.148.282,20
		Summe		5.386.500,00	2.238.217,80	3.148.282,20
Teilplan 06: Schulen	40-022	Neubeschaffung Telefonanlage		4.736,43	1.635,56	3.100,87
	40-078	Neubeschaffung Telefonanlage		4.568,64	1.803,36	2.765,28
		Summe		9.305,07	3.438,92	5.866,15
Teilplan 09: GLM	GLM-001	Erwerb Möbel u.a.		57.966,77	48.329,69	9.637,08
	GLM-004	Erwerb Möbel u.a.		8.000,00	1.684,07	5.577,90
	GLM-005	Erwerb Möbel u.a.		307.691,28	157.790,40	34.900,88
	GLM-007	Erwerb Möbel u.a.		2.500,00	208,25	2.291,75
	GLM-023	Erwerb Möbel u.a.		15.000,00	12.829,28	2.200,00
	GLM-038	Erwerb Möbel u.a.		8.165,85	544,15	7.621,70
	GLM-311	Schulhausanierung		277.658,52	0,00	277.658,52
	GLM-322	Schulhausanierung		331.799,36	255.021,73	76.777,63
	GLM-348	Neubau Sporthalle		1.251.081,22	954.397,66	36.183,56
	GLM-359	Wertstoffhöfe		803.027,68	202.721,62	600.173,17
	GLM-361	Stark V - Sanierung und Umbau		2.663.079,06	1.966.032,54	666.586,08
	GLM-367	Fortführung Sanierung		1.317.055,31	94.909,96	1.222.145,35
	GLM-374	Schulbauförderung		1.931.461,78	151.247,14	1.895.214,64
	GLM-378	Ausbau Dachgeschoss AK 9		530.000,00	22.852,79	437.147,21
	GLM-380	Grünschnittplätze		143.818,43	4.631,03	139.187,40
	GLM-616	K 1200 - OD Redekin		2.037.477,73	958.884,38	1.078.593,35
	GLM-617	K 1205 - Bergzow		566.029,73	464.433,68	101.596,05
	GLM-621	Erwerb von Grund und Boden		47.699,26	996,64	25.000,00
	GLM-625	K 1006 - OD Grabow, Friedensauer Straße		800.000,00	611.075,29	188.924,71
	GLM-638	K 1006 - Brücke über die Ihle bei Friedensau		412.726,81	9.537,82	403.188,99
	GLM-642	K 1183 - Brücke über die Ihle in Burg		1.152.613,49	665.115,70	487.497,79
	GLM-647	K 1786 Loburg		1.572.998,92	882.034,48	690.964,44
	GLM-648	Herrichtung Sportplatz		369.711,44	251.935,26	117.776,18
GLM-650	Ausbau Radweg an der K 1208		454.538,96	208.788,46	245.750,50	
GLM-802	Straßenausbaubeitrag		4.382,71	0,00	4.382,71	
GLM-804	Ausgleichsbeitrag		16.000,00	0,00	16.000,00	
GLM-924	Belüftung Kreishaus		205.000,00	8.669,04	196.330,96	
		Summe		17.287.484,31	7.934.671,06	8.969.308,55
Teilplan 10: Bau	63-001	Zuweisung für Haltstellenprogramm		16.000,00	0,00	16.000,00
		Summe		16.000,00	0,00	16.000,00
Teilplan 14: Zentrale Dienste	ADV-001	Erwerb von Softwarelizenzen		414.817,44	238.628,95	75.000,00
		Summe		414.817,44	238.628,95	75.000,00
Teilplan 15: Kultur	41-003	Erwerb von bewegl. Vermögen		33.000,00	200,00	32.000,00
		Summe		33.000,00	200,00	32.000,00
Gesamtsumme			23.147.106,82	10.415.156,73	12.246.456,90	
2.3. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
		Summe		0,00	0,00	0,00

6. Übersicht über die zu übertragenden Verpflichtungsermächtigungen

Übersicht über die zu übertragenden Verpflichtungsermächtigungen					
Verpflichtungsermächtigungen (Untergliederung nach Teilhaushalten)		Gesamtbetrag am Ende des Haushaltsjahres	voraussichtlich fällige Auszahlungen im		
			ersten	zweiten	dritten
		dem Haushaltsjahr folgenden Jahr			
		Euro			
1		2	3	4	5
Teilplan 09:	GLM-311-VE Schulhofsanierung (Sek.-Schule F.A.W Diesterweg Burg)	250.000,00	250.000,00	0,00	0,00
GLM	GLM-367-VE Fortführung Sanierung (Europagymnasium Gommern)	315.524,61	315.524,61	0,00	0,00
	<i>Zwischensumme</i>	<i>565.524,61</i>	<i>565.524,61</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
Summe		565.524,61	565.524,61	0,00	0,00
Nachrichtlich: In künftigen Haushaltsjahren vorgesehene Kreditaufnahmen			553.600	1.278.400	732.100

7. Übersicht über die Rückstellungen

Buchungsstelle	Bezeichnung	Buchwert zum 1.1.2019	Buchwert zum 31.12.2019
11110100.251100	Rückstellungen für Pensionsrückstellungen	560.178,00	656.525,00
53710200.261100	Rückstellungen für die Rekultivierung Deponien	5.571.381,93	5.523.564,34
56150100.262100	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten BlmSchG-Anlage Vehlitz	4.913.349,55	4.443.205,80
54200100.271100	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen	831.817,78	2.120.706,92
281101	Rückstellungen Freizeitphase ATZ tarifl. Beschäftigte	191.600,21	370.608,10
281102	Rückstellungen für abzugelenden Urlaubsanspruch	156.083,69	193.283,44
281103	Rückstellungen für ähnl.Maßnahmen	34.933,98	0,00
281112	Rückstellungen für Aufstockungsbeträge	117.356,15	119.760,18
289113	Rückstellungen für Leistungszulage	353.950,95	393.971,38
11140200.283100	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	300.000,00	0,00
31300100.284100	Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und laufenden Verfahren	109.100,00	109.100,00
11110100.289100	Rückstellungen für Nachversicherungsbeiträge	165.458,65	0,00
289101	Rückstellung Abfallgebühren	206.500,00	38.800,00
	gesamt	13.511.710,89	13.969.525,16

Darstellung der Inanspruchnahme und Auflösung der Rückstellungsmittel gegliedert nach den Teilplänen sowie der Neubildung von Rückstellungen aufgrund von Anmeldungen durch die jeweiligen Fachbereiche nach § 35 KomHVO LSA.

Rückstellungen waren aufzulösen, weil der Grund für ihre Bildung entfallen ist.

Teil-plan	Bilanz-konto	Kostenstelle	Bezeichnung Kostenstelle	Art der Rückstellung	Buchwert zum 1.1.2019	Inanspruch-nahme	Auflösung	Bildung	Buchwert zum 31.12.2019
01	251100	11110100	Verwaltungssteuerung	Pensionsrückstellungen	560.178,00	35.662,05	0,00	132.009,05	656.525,00
01	289100	11110100	Verwaltungssteuerung	Nachversicherungsbeiträge	165.458,65	165.458,65	0,00	0,00	0,00
					725.636,65	201.120,70	0,00	132.009,05	656.525,00
Teil-plan	Bilanz-konto	Kostenstelle	Bezeichnung Kostenstelle	Art der Rückstellung	Buchwert zum 1.1.2019	Inanspruch-nahme	Auflösung	Bildung	Buchwert zum 31.12.2019
03	283100	11140200	Rechtsangelegenheiten	Rechtstreit Straathof	300.000,00	0,00	300.000,00	0,00	0,00
					300.000,00	0,00	300.000,00	0,00	0,00
Teil-plan	Bilanz-konto	Kostenstelle	Bezeichnung Kostenstelle	Art der Rückstellung	Buchwert zum 1.1.2019	Inanspruch-nahme	Auflösung	Bildung	Buchwert zum 31.12.2019
09	261100	53710200	Rekultivierung Deponie	Mülldeponie Burg	5.571.381,93	72.627,81	0,00	24.810,22	5.523.564,34
09	271100	54200100	Kreisstraßen	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen	831.817,78	783.098,20	48.719,58	2.120.706,92	2.120.706,92
09	289101	1117*	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	Rückstellung Abfallgebühren	206.500,00	93.081,33	74.618,67	0,00	38.800,00
					6.609.699,71	948.807,34	123.338,25	2.145.517,14	7.683.071,26
Teil-plan	Bilanz-konto	Kostenstelle	Bezeichnung Kostenstelle	Art der Rückstellung	Buchwert zum 1.1.2019	Inanspruch-nahme	Auflösung	Bildung	Buchwert zum 31.12.2019
11	262100	56150100	Bodenschutz	Alllasten ehem. BImSchG-Anlage Vehlitz	4.913.349,55	470.143,70	0,00	0,00	4.443.205,85
					4.913.349,55	470.143,70	0,00	0,00	4.443.205,85
Teil-plan	Bilanz-konto	Kostenstelle	Bezeichnung Kostenstelle	Art der Rückstellung	Buchwert zum 1.1.2019	Inanspruch-nahme	Auflösung	Bildung	Buchwert zum 31.12.2019
14	281101	11140300	Altersteilzeit	Verdienstzahlungen in der Freistellungsphase im Rahmen der Altersteilzeit	191.600,21	76.544,18	0,00	255.552,07	370.608,10
					191.600,21	76.544,18	0,00	255.552,07	370.608,10
Teil-plan	Bilanz-konto	Kostenstelle	Bezeichnung Kostenstelle	Art der Rückstellung	Buchwert zum 1.1.2019	Inanspruch-nahme	Auflösung	Bildung	Buchwert zum 31.12.2019
18	284100	31300100	Hilfen für Asylbewerber	Hilfen für Asylbewerber	109.100,00	0,00	0,00	0,00	109.100,00
					109.100,00	0,00	0,00	0,00	109.100,00
Teil-plan	Bilanz-konto	Kostenstelle	Bezeichnung Kostenstelle	Art der Rückstellung	Buchwert zum 1.1.2019	Inanspruch-nahme	Auflösung	Bildung	Buchwert zum 31.12.2019
	281102		verschiedene Zuordnungen	Urlaubsrückstellungen	156.083,69	0,00	79.727,57	116.927,32	193.283,44
	281103		verschiedene Zuordnungen	Rückstellungen für ähnlich Maßnahmen	34.933,98	34.933,98	0,00	0,00	0,00
	281112		verschiedene Zuordnungen	Aufstockungsbetrag	117.356,15	45.198,85	0,00	47.602,88	119.760,18
	289113		verschiedene Zuordnungen	Leistungsrückstellung	353.950,95	354.034,63	0,00	394.055,06	393.971,38
					662.324,77	434.167,46	79.727,57	558.585,26	707.015,00
				Rückstellung gesamt	13.511.710,89	2.130.783,38	503.065,82	3.091.663,52	13.969.525,21

8. Übersicht über die aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungen

Bildung – Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten zum Jahresabschluss 2019

Bezeichnung	Betrag	Aufwand in 2020 unter Buchungsstelle
Besoldung 01/2020	111.425,69 EUR	diverse Buchungsstellen (siehe Anlage Sachbuch)
Aufwandsentschädigung Landrat 01/2020	250,00 EUR	11110100.541102
Aufwandsentschädigung Beigeordneter 01/2020	150,00 EUR	11110100.541106
Unterhaltsvorschussleistungen 01/20	257.286,00 EUR	34110100.533900
Hilfe zur Erziehung 01/2020	76.312,96 EUR	36330100.533118 36330100.545801 36330100.545802
KdU 01/2020	859.543,13 EUR	31210300.54610* 31230100.546300 31260100.546650 31260100.546651 31260100.546652 31260100.546653
Leistungen nach dem AsylbLG 01/2020	14.943,79 EUR	31300100.533140 31300100.533141 31300100.533143 31300100.533240 31300100.533241 31300100.533244
soziale Leistungen nach dem SGB XII 01/2020	308.151,36 EUR	31110100.533101 31110100.533102 31150100.533104 31160100.533105 31160100.533111 31160100.533112 31160100.533127 31160100.533128
GEMA-Gebühren, Kfz-Steuer, Updateservice für 2020	191.612,71 EUR	diverse Buchungsstellen (siehe Ordner ARAP 2019)
Gesamt	1.819.675,64 EUR	

Bildung – Passiver Rechnungsabgrenzungsposten zum Jahresabschluss 2019

Bezeichnung	Betrag	Ertrag in 2020 unter Buchungsstelle
Landpacht Anteil für 2020	317,90 EUR	11170100.441102
Unterrichtsentgelte Kreismusikschule Anteil für 2020	6.744,00 EUR	26310100.432122
Jagdpatch Anteil für 2020	8.527,26 EUR	55510200.441102
Gesamt	15.589,16 EUR	

9. Übersicht zu den Sonderposten Gebührenaussgleich

Übersicht zu den Sonderposten für den Gebührenaussgleich						
Teilplan	Kostenstelle	31.12.2018	31.12.2019	Entnahme	Zuführung	Begründung
12-Ordnung	12710100 Rettungsdienst	0,00	0,00	0,00	0,00	
Teilplan	Kostenstelle	31.12.2018	31.12.2019	Entnahme	Zuführung	Begründung
11-Umwelt, Landwirtschaft und Forsten	53710100 Abfallwirtschaft	301.662,23	439.267,81	301.662,23	439.267,81	Entnahme 2019 erfolgte zum Ausgleich des Fehlbetrages; Zuführung erfolgte aufgrund der Gewinnausschüttung der AJL
Gesamtbetrag		301.662,23	439.267,81			

10. Übersicht zu den Bürgschaften

Der Landkreis Jerichower Land hat für nachfolgend aufgeführte Unternehmen Bürgschaften übernommen:

Bürgschaften	Wert zum 31.12.2019
Bürgschaftsserklärung für die TGZ JL mbH vom 23.03.1992	34.512,21 EUR
Ausfallbürgschaft PNV Burg mbH vom 25.02.2005	52.902,11 EUR

Hierbei handelt es sich um Haftungsverhältnisse, die zu einer eventuellen Inanspruchnahme führen könnten.

11. Erläuterungen zu erheblichen Abweichungen

Neben der Darstellung der wichtigsten Ergebnisse der Jahresrechnung sollen auch erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse zu den Haushaltsansätzen kurz erläutert werden.

11.1 Ergebnisplan

Teilplan 01 – Verwaltungssteuerung

Bezeichnung	Ansatz 2019	fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Plan/Ist Vergleich
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	821.100,00	821.100,00	730.614,46	-90.485,54
Für das Projekt "Familien stärken - Perspektiven eröffnen", das Projekt Stabilisierung und Teilhabe am Arbeitsleben, das Projekt Regionalkoordination sowie das Projekt Regionales Übergangsmanagement sind insgesamt ca. 130.000 EUR weniger Zuweisungen zu verzeichnen. Dagegen kam es bei dem Projekt Örtliches Teilhabemanagement zu mehr Zuweisungen von ca. 38.000 EUR.				
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	0,00	0,00	1.031.417,12	1.031.417,12
Es wurden beim Teilplan 14 - Zentrale Dienste die Personalkostenerstattungen vom Jobcenter für die Mitarbeiter des Landkreises in Höhe von 2,1 Mio. EUR geplant. Tatsächlich wurden hier nur rund 1,5 Mio. EUR gebucht. Nach der Erstellung des Haushaltsplanes wurde festgelegt, dass diese Kosten dem Teilplan 01 - Verwaltungssteuerung zugeordnet werden sollen. Somit erfolgten nur bis August 2019 Buchungen im Teilplan 14 und die restlichen Buchungen sind nun im Teilplan 01 enthalten. Somit kam es hier zu Mehrerträgen von ca. 853.000 EUR. Zu einem weiteren Mehrertrag kam es durch den Kommunalen Versorgungsverband für die Nachversicherung des ehemaligen Landrates Finzelberg für den Zeitraum 08.07.2001 - 10.07.2014. Es wurden 165.458,65 EUR erstattet.				
sonstige ordentliche Erträge	128.100,00	128.100,00	2.847,70	-125.252,30
Bei der Wirtschaftsförderung wurden für den Breitbandausbau 127.500 EUR für die Erträge aus der Auflösung Sonderposten aus Zuwendungen geplant. Allerdings wurde die Maßnahme in 2019 nicht abgeschlossen, so dass keine Auflösung Sonderposten angefallen ist.				
Finanzerträge	0,00	0,00	671.966,76	671.966,76
Es handelt sich hierbei um die Gewinnausschüttung AJL. Dies war mit der Planung 2019 noch dem Teilplan 03 - Rechtsamt zugeordnet mit 449.100 EUR. Aufgrund der Änderung der Zuordnung erfolgte die Verbuchung bereits im Teilplan 01. Dadurch ergeben sich bei beiden Teilplänen Differenzen.				
Transferaufwendungen	268.100,00	268.100,00	203.768,43	-64.331,57
Beim Projekt Stabilisierung und Teilhabe am Arbeitsleben wurden Mittel für die Zuschüsse an die Träger der Projektdurchführung geplant. Diese wurden nicht vollständig ausgeschöpft und es kam zu Minderaufwendungen von ca. 64.300 EUR.				
sonstige ordentliche Aufwendungen	215.400,00	225.617,00	582.292,06	356.675,06
Es wurde der kommunale Finanzierungsanteil des Landkreises an den Gesamtverwaltungskosten des Jobcenters in Höhe von 1.510.000 EUR beim Teilplan 14 - Zentrale Dienste geplant, aber tatsächlich gebucht wurden nur 1.022.963,74 EUR. Entsprechend der Erklärung bei den Erstattungen wurden die Kosten für das Jobcenter nach der Erstellung des Haushaltsplanes dem Teilplan 01 - Verwaltungssteuerung zugeordnet. Somit sind beim Teilplan 14 die Buchungen bis September enthalten und ab Oktober 2019 im Teilplan 01. Somit sind hier nun Mehraufwendungen von 383.407,01 EUR zu verzeichnen.				
bilanzielle Abschreibungen	132.100,00	132.100,00	701,40	-131.398,60
Es wurden vor allem für den Breitbandausbau und die Anbindung der Schulen Abschreibungen von 129.300 EUR geplant. Allerdings wurde die Maßnahme Anbindung der Schulen nicht durchgeführt und der Breitbandausbau noch nicht in 2019 abgeschlossen.				

Teilplan 03 – Rechtsamt

Bezeichnung	Ansatz 2019	fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Plan/Ist Vergleich
sonstige ordentliche Erträge	400,00	400,00	301.781,64	301.381,64
Im Jahr 2014 wurde eine Rückstellung für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren (veterinärrechtliche Verfahren) für Prozesskosten in Höhe von 1.505.458,48 € gebildet. Der Großteil der Verfahren war im Jahr 2016 beendet. Der noch bestehende Rückstellungsbetrag von 300.000 EUR wurden dann in 2019 ebenfalls aufgelöst.				
Finanzerträge	449.100,00	449.100,00	0,00	-449.100,00
Der Planansatz 2019 für die Gewinnausschüttung der AJL i.H.v. 449.100 EUR ist auf der Grundlage des durchschnittlichen Ausschüttungsbetrages der Jahre 2016 bis 2018 abzügl. 25 % Sicherheitsabschlag ermittelt worden. Das Ergebnis von 671.966,76 EUR beinhaltet auch den Verschmelzungsgewinn aus der Fusion der AJL mit seiner ehemaligen Tochtergesellschaft EHL. Diese konnte zum Zeitpunkt der Planung nicht berücksichtigt werden. Allerdings ist das Ergebnis nicht diesem Teilplan zugeordnet, sondern aufgrund der neuen Zuordnung bereits dem Teilplan 01 - Verwaltungssteuerung. Somit ergibt sich bei beiden Teilplänen eine Differenz.				
sonstige ordentliche Aufwendungen	369.600,00	319.603,89	183.335,26	-136.268,63
Der Planansatz für Versicherungen lag im Jahr 2019 bei 180.000 EUR. Die Vorschusszahlung lag aufgrund der vorläufigen Bedarfsermittlung durch den KSA (Kommunaler Schadensausgleich) bei 83.284,99 EUR. Ein Teil der nicht benötigten Mittel wurden für andere Sachverhalte zur Deckung herangezogen (ca. 50.000 EUR). Der geringere Beitrag ergibt sich aufgrund weniger Schäden. Die Beiträge lassen sich grundsätzlich nur schwer einschätzen, da Beitragszahlungen sich nach dem Schadensverlauf richten. Zudem wurden für die Zuführung für den Gebührenausschlag Abfall 80.800 EUR geplant. Eine Zuführung erfolgte letztendlich nicht.				

Teilplan 04 – Finanzen

Bezeichnung	Ansatz 2019	fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Plan/Ist Vergleich
Steuern und ähnliche Abgaben	4.105.400,00	4.105.400,00	4.248.422,29	143.022,29
Hierin enthalten sind die Landesmittel und die durch das Land verteilten Sonderbedarfsbundesergänzungszuweisungen zur teilweisen Begleichung der Aufwendungen nach dem SGB II. Die Zuweisungen sind abhängig von den eigenen Aufwendungen und den Leistungen für Unterkunft und Heizung aller kommunalen Träger, da sich daraus unterschiedliche monatliche Verteilerschlüssel ergeben.				
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	67.718.600,00	67.721.600,00	67.249.920,00	-471.680,00
Bei den besonderen Ergänzungszuweisungen nach dem FAG hat der Landkreis weniger Zuweisungen erhalten als geplant.				
sonstige ordentliche Erträge	1.594.100,00	1.594.100,00	6.428.240,91	4.834.140,91
Die Differenz ergibt sich vor allem aus den Erträgen aus Zuschreibungen, d.h. aus Wertberichtigungen öffentlich-rechtlicher Forderungen sowie sonstiger öffentlich-rechtlicher und sonstiger privater Forderungen aus dem Jahresabschluss 2018. Aber auch bei den Erträgen für Säumniszuschläge konnte Mehrerträge in Höhe von 166.000 EUR verzeichnet werden.				
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	424.900,00	397.900,00	310.850,75	-87.049,25
Aufgrund der nicht vollständigen Inanspruchnahme der Kreditermächtigungen musste der Landkreis weniger Zinsen zahlen. Auch die Zinsaufwendungen für Negativzinsen fielen viel geringer aus als ursprünglich eingeplant.				

Teilplan 05 – Sozialamt

Bezeichnung	Ansatz 2019	fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Plan/Ist Vergleich
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.111.400,00	9.111.400,00	7.517.139,66	-1.594.260,34
Die Erstattung der Kosten der Unterkunft durch den Bund ist geringer ausgefallen (1.556.628,47 EUR), weil die durch das Jobcenter Jerichower Land prognostizierten Ausgaben für das Jahr 2019 unterschritten wurden, da die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Jahresdurchschnitt von 4.112 auf 3.856 gesunken ist. Aufgrund der Tatsache, dass weniger Menschen Grundsicherung im Alter und der Erwerbsminderung beantragt haben, ist auch die dazugehörige Erstattung vom Land zurückgegangen (ca. 82.200 EUR).				
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	627.000,00	627.000,00	436.465,40	-190.534,60
Die Erträge für die Abgeltung der Bildungs- und Teilhabeleistungen werden mit einem bestimmten Anteil der Ausgaben an den Kosten der Unterkunft erstattet. Da die Erstattung der KdU-Leistungen geringer als geplant ausfiel sind die Erstattungen für die BUT-Leistungen ebenfalls geringer ausgefallen als geplant (ca. 116.700 EUR). Für das Modellprojekt nach dem Bundesbeteiligungsgesetztes wurden die Mittel für die Kostenübernahme als Erstattungen geplant. Allerdings handelt es sich um Zuweisungen. Somit sind hier 60.000 EUR weniger Erträge.				
Transferaufwendungen	4.525.700,00	4.512.161,69	4.401.611,48	-110.550,21
Im Rahmen der Grundsicherung sind die geringeren Aufwendungen mit der sinkenden Anzahl der Leistungsberechtigten zu begründen. Vor allem Menschen mit dauerhafter voller Erwerbsminderung haben weniger Leistungen bezogen.				
sonstige ordentliche Aufwendungen	14.775.700,00	14.789.470,30	13.415.772,04	-1.373.698,26
Die durch das Jobcenter Jerichower Land prognostizierten Ausgaben hinsichtlich der Kosten der Unterkunft für das Jahr 2019 wurden unterschritten, da die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Jahresdurchschnitt von 4.112 auf 3.856 gesunken ist, wodurch Minderaufwendungen in Höhe von 1.363.086,17 EUR zu stande kamen.				

Teilplan 06 – Schulen

Bezeichnung	Ansatz 2019	fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Plan/Ist Vergleich
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	110.000,00	110.000,00	179.500,75	69.500,75
Sowohl von der Stadt Jerichow als auch von der Gemeinde Elbe-Parey erfolgte die Rückzahlung nicht verbrauchter Mittel aus den Vorjahren von insgesamt 11.644,42 EUR für die übertragene Schulverwaltung der Sekundarschulen Brettin und "An der Elbe" Parey. Außerdem wurden durch die Stadt Möckern für die Nutzung der Mehrzweckhalle zur Durchführung des Sportunterrichtes der Gemeinschaftsschule "Am Park" Möckern nicht benötigte Mittel von 4.963,59 EUR zurückgezahlt. Bei den Gastschulbeiträgen wurden wegen einer größeren Anzahl an auswärtigen Schülern und Umschülern höhere Erträge erzielt als bei der Planung bekannt waren (ca. 17.200 EUR). Gleichzeitig erfolgten zum 2. Schulhalbjahr 2018/2019 mehrere Schulwechsel von Schülerinnen und Schülern, die bei der Planung nicht berücksichtigt werden konnten. Im Übrigen erfolgte von der Stadt Möckern eine Bezuschussung zum freigestellten Schülerverkehr (Grundschule Wörmilitz). Ebenso wurde dem Landkreis ein Überschuss der gezahlten Abschlägen an die NJL mbH für Schülerbeförderungsleistungen in Höhe von 29.619,53 EUR erstattet.				
sonstige ordentliche Erträge	653.600,00	653.600,00	928.508,00	274.908,00
Die Hauptursache für die Abweichung liegt in den Erträgen aus der Auflösung Sonderposten aus pauschalen Zuwendungen. Die Zuwendungen aus der Investitionspauschale werden erst im Rahmen des Jahresabschlusses aufgeteilt. Somit waren die Erträge für den Bereich Schulen hierfür nicht geplant.				
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	582.700,00	588.027,50	411.687,53	-176.339,97
Längere krankheitsbedingte Abwesenheiten in einigen Schulen und Personalwechsel führten dazu, dass Beschaffungen für die technische Ausstattung (Patch-Kabel, PC-Arbeitsplätze, Tablet-Klassen und Laptops) und deren Übernahme durch die Kommunale IT-Union (Outsourcing) sowie Leasingverträge nicht wie geplant bzw. erst verspätet im laufenden Haushaltsjahr durchgeführt werden konnten. Somit kam es hierbei insgesamt zu Minderaufwendungen von rund 102.400 EUR. Des Weiteren gab es einen Zuständigkeitswechsel (GLM) für Reparaturarbeiten und Beschaffung von Benzin und Schmierstoffen für Rasentraktoren, Rasenmäher etc., so dass diese Kosten hier nicht mehr inbegriffen sind. Zudem waren bei 5 Schulen Planungsleistungen für die Umstellung der Beleuchtung in den Sporthallen auf LED vorgesehen. Die Umsetzung wurde allerdings verschoben, so dass die geplanten 19.500 EUR nicht erforderlich waren.				
sonstige ordentliche Aufwendungen	5.849.500,00	5.854.941,36	5.723.225,76	-131.715,60
Bei den Abrechnungen mit den Gemeinden hinsichtlich der Nutzung der Sportstätten kam es zu Minderaufwendungen von insgesamt 26.712,27 EUR, u.a. aufgrund von angepassten Schwimmhallenzeiten der Schwimmhalle Genthin oder durch geringer ausgefallene Betriebskostenabrechnungen der Stadt Gommern bzw. Stadt Möckern. Des Weiteren wurden im Rahmen der Schülerbeförderung ca. 30.900 EUR weniger Kosten an Schüler der Klassen 11 und 12 sowie an Berufsschüler erstattet. Zudem sollten aufgrund eines Personalgestellungsvertrages Personal- und Personalnebenkosten für eine Mitarbeiterin an der Sekundarschule an die Gemeinde Elbe-Parey gezahlt werden. Die Abrechnung für 2019 erfolgte allerdings erst in 2020, so dass in 2019 35.800 EUR nicht in Anspruch genommen wurden. Die restliche Differenz ergibt sich aus mehreren kleineren Abweichungen bei den einzelnen Schulen.				
bilanzielle Abschreibungen	1.913.100,00	1.913.100,00	2.335.578,53	422.478,53
Die tatsächlichen Abschreibungen sind höher ausgefallen als bei der Planung gedacht, zumal bei der Planung nur eine Hochrechnung erfolgte und die Abschreibungen nicht konkret ermittelt werden konnten.				
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.901.300,00	3.901.300,00	3.752.110,19	-149.189,81
Für die laufende Unterhaltung (Reparaturen) an den Schulgebäuden waren erheblich geringere Aufwendungen erforderlich. Zu Abweichungen kam es unter anderem bei der Sekundarschule "Carl von Clausewitz" Burg sowie beim Gymnasium Gommern. Des Weiteren wurden Maßnahmen verschoben u. a. die Umgestaltung bei der Sekundarschule "Diesterweg" Burg.				

Teilplan 07 – Jugend

Bezeichnung	Ansatz 2019	fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Plan/Ist Vergleich
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.928.900,00	20.047.286,82	18.158.930,88	-1.888.355,94
Die Planung der Zuweisungshöhen nach § 12 KiFöG für die Tagesbetreuung in Tageseinrichtungen und Tagespflege beruhte auf die zum Zeitpunkt der Planung bestehenden Zahlen. Nach Abschluss der Haushaltsplanung wurden die Zuweisungshöhen im Gesetzgebungsverfahren allerdings abgesenkt. Die Landeszuweisungen verringerten sich daher um 694.096,86 EUR. Beim Krippenausbauprogramm ist der Landkreis lediglich Erstempfänger und leitet die Mittel an die Einrichtungsträger weiter. Da die Einrichtungen in 2019 keine Mittel abgerufen haben, mussten vom Landkreis auch keine Mittel beim Land abgefordert werden. Dadurch ergeben sich Mindererträge von 1.141.600 EUR.				
sonstige Transfererträge	1.430.300,00	2.415.492,17	2.550.065,44	134.573,27
Unterhaltsvorschussleistungen sind durch den Unterhaltsverpflichteten rückerstattungspflichtig. Durch die Gesetzesänderung des UVG zum 01.07.2017 kam es zu einer Erhöhung von Antragsstellungen und damit auch der Rückerstattungsverpflichtungen. Die Erträge 2019 konnten nur geschätzt werden. Somit kam es zu Mehrerträgen von 46.274,69 EUR. Zudem gab es beim Unterhaltsvorschuss für Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz Mehrerträge in Höhe von 25.453,76 EUR. Weitere Mehrerträge sind bei den Leistungen von Sozialleistungsträgern in Einrichtungen von ca. 25.000 EUR zu verzeichnen. Da Kostenbeitragspflichtige ihrer Zahlungsverpflichtung nicht nachgekommen sind, erfolgten vermehrt Abzweigungen von den Sozialleistungsträgern. Im Rahmen der Hilfe zur Erziehung kam es außerdem zu Mehrerträgen bei den Leistungen von Sozialleistungsträgern für Kinder und Jugendliche in Vollzeitpflege (23.320,46 EUR) sowie aufgrund von mehr Rückforderungen von zu Unrecht erhaltenen Beihilfen (16.584,40 EUR).				
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	4.524.100,00	4.713.251,00	3.644.594,14	-1.068.656,86
Die vom Land prognostizierten Zuweisungen von unbegleiteten minderjährigen Ausländern (UMA) trafen nicht zu, so dass die Kosten entsprechend geringer ausfielen. Demnach gab es auch geringere Erstattungen vom Land (1.158.376,24 EUR). Außerdem erfolgte die Haushaltsplanung für Unterhaltsvorschussleistungen aufgrund von Hochrechnungen, da durch die Gesetzesänderung zum 01.07.2017 keine konkreten Fallzahlen vorlagen. Der Aufwand der Unterhaltsvorschussleistungen fiel geringer aus, so dass es hier ebenfalls zu einer geringeren Kostenerstattung durch das Land kam (77.536,40 EUR). Dagegen gab es höhere Erstattungen von Aufwendungen für Hilfen zur Erziehung bei jugendhilferechtlicher Zuständigkeit anderer Landkreise. Der Landkreis ist bis zur Übernahme eines Hilfefalls durch den anderen Landkreis verpflichtet, die Kosten weiterhin zu tragen. Nach Übernahme erfolgt die Kostenerstattung des anderen Landkreises. 2019 konnten mehrere Fälle zum Abschluss und somit zur Übernahme gebracht werden. Die Kosten wurden nachträglich erstattet und ergaben einen Mehrertrag von 103.154,16 EUR.				
sonstige ordentliche Erträge	600,00	600,00	115.950,82	115.350,82
Der Mehrertrag ergibt sich hauptsächlich aus den Rückforderungen nach dem § 7 UVG. Diese sind nicht planbar.				
Transferaufwendungen	39.696.800,00	42.058.102,11	38.603.580,10	-3.454.522,01
Das Land weist dem Landkreis unbegleitete minderjährige Ausländer nach jugendhilferechtlicher Zuständigkeit zur Inobhutnahme nach § 42 zu. Im Jahr 2019 lagen diese Zuweisungen unter den Erwartungen, was sich in einem Minderaufwand ausdrückt (rd. 1,5 Mio. EUR). Außerdem wurde im Rahmen der Hilfe zur Erziehung der Vertrag mit der Rolandmühle gGmbH einvernehmlich zum 31.12.2018 beendet. Aufgrund von Neuverhandlungen wurden 98.000 EUR geplant. Allerdings erfolgte letztendlich kein Neuvertrag. Zum 01. 07. 2017 trat die UVG-Novelle in Kraft. Auch bei der Planung 2019 konnten nur Schätzungen vorgenommen werden, da Erfahrungswerte noch nicht vorlagen. Die Aufwendungen blieben hinter den Erwartungen zurück, so dass hier ein Minderaufwand von rund 96.000 EUR zu verzeichnen ist. Dagegen sind bei den Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen Mehrerträge von 283.659,86 EUR entstanden. Aufgrund von Abtretungserklärungen, d.h. Zuweisungen von freien Trägern wurden direkt an die Gemeinden ausgezahlt, wurden weniger Zuweisungen nach § 12 und 12 a KiFöG an die freien Träger (rd. 1,5 Mio. EUR) und mehr Zuweisungen nach § 12 und 12 a KiFöG an die gemeindlichen Träger (rd. 822.900 EUR) ausgezahlt als geplant. Beim Krippenausbauprogramm ist der Landkreis lediglich Erstempfänger und leitet die Mittel an die Einrichtungsträger weiter. Da die Einrichtungsträger in 2019 keine Mittel abgerufen haben, waren auch keine Aufwendungen zu verzeichnen (1.141.600 EUR).				
sonstige ordentliche Aufwendungen	3.070.300,00	3.068.800,00	2.896.875,19	-171.924,81
Aufgrund der Ausweitung der Geschwisterermäßigung nach § 13 Absatz 4 KiFöG kam es zu weniger Kostenbeitragsübernahmen durch den Landkreis an kommunale und freie Träger, so dass hier insgesamt 188.049,85 EUR weniger Aufwendungen entstanden sind. Bei der Erstattung an kommunale Träger für Kinder, die Tageseinrichtungen außerhalb des Landkreises besuchen, gab es ebenfalls Minderaufwendungen (71.600 EUR). Im Rahmen der Unterhaltsvorschussleistungen kam es bei den Erstattungen an das Land zu Mehraufwendungen von 245.314,43 EUR, aber bei den Erstattungen an das Jobcenter zu Minderaufwendungen von ca. 53.900 EUR. Minderaufwendungen sind zudem bei den befristeten und unbefristeten Niederschlagungen zu verzeichnen (ca.110.900 EUR).				

Teilplan 09 – Gebäude- und Liegenschaftsmanagement

Bezeichnung	Ansatz 2019	fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Plan/Ist Vergleich
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.700,00	21.700,00	192.551,26	170.851,26
Die Mehrerträge ergeben sich aufgrund von Umbuchungen von Zuwendungen vom Land (EntflechtG), welche ursprünglich investiv berücksichtigt wurden. Es stellte sich heraus, dass 156.844,49 EUR ergebniswirksam zu verbuchen sind. Zu weiteren Mehrerträgen kam es durch Zuweisungen von Gemeinden, welche nicht geplant waren.				
sonstige ordentliche Erträge	514.500,00	514.500,00	931.511,05	417.011,05
Maßnahmen für die Unterhaltung im Bereich Hoch- und Tiefbau wurden im Haushaltsjahr 2019 abgeschlossen und fielen günstiger aus. Somit war die Auflösung der Instandhaltungsrückstellungen aus 2018 i. H. v. 48.648,62 EUR erforderlich. Des Weiteren fielen Abfallgebührenbescheide günstiger aus, daher wurden Rückstellungen aus 2017 bzw. 2018 i. H. v. 74.618,67 EUR aufgelöst. Weiterhin kam es zu höheren Erträgen aus der Auflösung Sonderposten aus Zuwendungen als bei der Planung angenommen, zumal auch die Zuwendungen aus der Investitionspauschale erst im Rahmen des Jahresabschlusses aufgeteilt werden und somit nicht geplant sind.				
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.923.400,00	8.278.962,11	7.685.039,22	-593.922,89
Bei der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen an Verwaltungs- und Schulgebäuden wurden die geplanten Mittel nicht vollständig verausgabt, da geplante Maßnahmen günstiger ausfielen, als mit der Haushaltsplanung für das Jahr 2019 veranschlagt. Außerdem wurden Maßnahmen verschoben. Des Weiteren waren für die laufende Unterhaltung (Reparaturen) erheblich geringere Aufwendungen erforderlich. Für die Fortführung der Maßnahmen wurden Rückstellungen i. H. v. 1.068.400,00 EUR gebildet. Trotz dessen ergeben sich noch Minderaufwendungen bei der Unterhaltung von ca. 340.800 EUR. Für das Haushaltsjahr 2019 wurden bei der Mittelanmeldung für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen die Aufwendungen aus dem Haushaltsjahr 2018 zur Kostenermittlung herangezogen. Diese wurden zu hoch veranschlagt und es ergibt sich ein Minderaufwand von ca. 145.000 EUR. Zudem wurden bei den Kreisstraßen bei der Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens mehrere Aufträge erteilt, welche jedoch nicht vollständig abgeschlossen bzw. konnten nicht abgerechnet werden. Im Rahmen der Unterhaltung der Brücken und Durchlässe für Sanierungsmaßnahmen wurden Planungsleistungen erbracht. Die Bauausführung erfolgt 2020. Für die Fortführung der Maßnahmen wurden Rückstellungen i. H. v. insgesamt 1.052.306,92 EUR gebildet. Die übrigen Minderaufwendungen sind unerheblich, da sich diese aus mehreren Bereichen zusammensetzen.				
sonstige ordentliche Aufwendungen	1.722.100,00	1.722.538,49	1.450.694,01	-271.844,48
Aus Kapazitätsgründen sowohl bei den Firmen als auch bei der Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt konnten gemeinsame Maßnahmen nicht ausgeschrieben werden. Daher ergibt sich eine Abweichung i. H. v. 202.512,40 EUR. Weitere Minderaufwendungen sind bei den Kreisstraßen zu verzeichnen. Hier wurden für Sachverständigenkosten, u.a. für Vermessungen und der Aktualisierung der Straßendatenbank 65.000 EUR geplant, aber nur 22.305,78 EUR in Anspruch genommen.				
bilanzielle Abschreibungen	2.183.200,00	2.367.937,28	2.726.296,93	358.359,65
Die höheren Abschreibungen ergeben sich hauptsächlich aufgrund von Buchungen bezüglich Abriss und Verschrottung von immateriellen Wertgegenständen und Sachanlagen bei den Kreisstraßen, welche nicht planbar sind.				
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.388.000,00	4.388.000,00	4.198.756,31	-189.243,69
Diese Erträge ergeben sich aus der Zuordnung von anderen Kostenstellen. Da dort eine geringere Leistungsanspruchnahme für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie der Bewirtschaftung erfolgte, verringert sich in gleichem Maße die interne Leistungsbeziehung hauptsächlich im Rahmen des Mieter-Vermieter-Modells.				

Bezeichnung	Ansatz 2019	fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Plan/Ist Vergleich
Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen GLM				
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.384.500,00	2.734.500,00	2.393.675,94	-340.824,06
Bei der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen an Verwaltungs- und Schulgebäuden wurden die geplanten Mittel nicht vollständig verausgabt, da geplante Maßnahmen günstiger ausfielen, als mit der Haushaltsplanung für das Jahr 2019 veranschlagt. Außerdem wurden Maßnahmen verschoben. Des Weiteren waren für die laufende Unterhaltung (Reparaturen) erheblich geringere Aufwendungen erforderlich. Für die Fortführung der Maßnahmen wurden Rückstellungen i. H. v. 1.068.400,00 EUR gebildet. Trotz dessen ergeben sich noch Minderaufwendungen bei der Unterhaltung von ca. 340.800 EUR.				
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.262.600,00	3.262.162,11	3.116.929,73	-145.232,38
Für das Haushaltsjahr 2019 wurden bei der Mittelanmeldung für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen die Aufwendungen aus dem Haushaltsjahr 2018 zur Kostenermittlung herangezogen. Von erheblichen Preissteigerungen für Wärme und Strom sowie für die Reinigung wurde ausgegangen. Diese wurden zu hoch veranschlagt und es ergibt sich ein Minderaufwand von ca. 145.200 EUR.				
Erwerb geringfügiger Vermögensgegenstände	185.700,00	185.700,00	128.822,74	-56.877,26
Bei dem Erwerb geringfügiger Vermögensgegenstände handelt es sich insgesamt um unerhebliche Abweichungen, da sich die Differenz aus mehreren Verwaltungs- und Schulgebäuden ergibt.				

Teilplan 10 – Bau

Bezeichnung	Ansatz 2019	fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Plan/Ist Vergleich
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	502.300,00	502.300,00	197.401,13	-304.898,87
Zur Erstellung der Leistungsbescheide für die durchgeführten Ersatzvornahmen ist die Ermittlung der Kostenschuldner notwendig. Dies konnte noch nicht für alle Verfahren abgeschlossen werden, so dass ein Minderertrag von rund 317.300 EUR zu verzeichnen ist.				
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	610.500,00	615.940,00	432.595,47	-183.344,53
Es bestand in 2019 keine Notwendigkeit alle vorgesehenen Ersatzvornahmen durchzuführen, so dass rund 181.000 EUR weniger Kosten hierfür angefallen sind.				
Transferaufwendungen	4.765.500,00	4.765.500,00	4.853.197,55	87.697,55
Gemäß dem Dienstleistungsauftrag erhält die NJL mbH Ausgleichsleistungen für die qualitätsgerechte Realisierung der Busverbindungen des ÖPNV-Landesnetzes im Landkreis Jerichower Land, die in der Höhe der dafür beauftragten und von der NASA GmbH bewilligten Zuwendungen für die Buslinien NJL 720 und 742 gezahlt werden. Aus diesem Grund verändern sich die Zuwendungen von der NASA GmbH und der Ausgleichszahlungen an die NJL mbH gleichwertig um 79.502,00 EUR.				

Teilplan 11 – Umwelt, Landwirtschaft und Forsten

Bezeichnung	Ansatz 2019	fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Plan/Ist Vergleich
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.162.100,00	8.166.100,00	8.336.226,80	170.126,80
Die Hauptursache für die Differenz liegt bei den Erträgen für Hausmüllgebühren, da diese um 171.285,47 EUR höher liegen als bei der Planung vorgesehen.				
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	3.298.400,00	3.298.400,00	2.371.612,99	-926.787,01
Für unvorhersehbare Maßnahmen wurden Kostenerstattungen eingeplant, welche jedoch überwiegend unangetastet blieben. Zudem war eine Ersatzvornahme der Abfallbehörde gemäß des Widerspruchsbescheides vom Landesverwaltungsamt nur teilweise erstattungsfähig, so dass 35.502 EUR nicht erstattet wurden. Geplante Ersatzvornahmen einer Bauschuttrecyclinganlage in Parchen und einer stillgelegten Fläche in Körbelitz konnten aufgrund von laufenden Widerspruchs- und Insolvenzverfahren nicht durchgeführt werden. Somit sind beim Immissionsschutz rund 834.000 EUR an Mindererträgen zu verzeichnen.				
sonstige ordentliche Erträge	85.800,00	85.800,00	314.727,76	228.927,76
Es kam zu einem Mehrertrag von 220.862,23 EUR durch die Entnahme aus dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich Abfall für den Ausgleich des Fehlbetrages.				
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.849.700,00	9.863.894,27	8.461.201,58	-1.402.692,69
Für unvorhersehbare Maßnahmen wurden Aufwendungen eingeplant, welche jedoch überwiegend unangetastet blieben. Geplante Ersatzvornahmen einer Bauschuttrecyclinganlage in Parchen und einer stillgelegten Fläche in Körbelitz konnten aufgrund von laufenden Widerspruchs- und Insolvenzverfahren nicht durchgeführt werden. Dies führt zu Minderaufwendungen von 834.900 EUR. Im Bereich der Abfallbehörde wurden für Ersatzvornahmen 90.000 EUR geplant, welche letztendlich nicht erforderlich waren. Zudem sind geringere Entsorgungsaufwendungen zu verzeichnen (449.629,96 EUR). Des Weiteren sind für die Wertstoffhöfe weniger Kosten für die Unterhaltung und die Bewirtschaftung entstanden als angenommen (ca. 89.000 EUR). Dagegen sind Mehraufwendungen von 159.454,98 EUR für die Mengenausschöpfung beim Müllheizkraftwerk durch die AJL mbH entstanden. Die restliche Abweichung setzt sich aus mehreren unerheblichen Positionen zusammen.				
sonstige ordentliche Aufwendungen	576.600,00	579.894,00	810.391,86	230.497,86
Die Ausschreibung und die Vergabe für die Notwasserversorgung erfolgten im 2. Quartal 2019. Da noch nicht alle notwendigen Informationen vollständig zusammengetragen werden konnten, erfolgte noch keine abschließende Planung und konnte somit auch nicht abgerechnet werden. Eine weitere Ausschreibung war nicht erfolgt. Somit kam es im Bereich der Wasserbehörde zu Minderaufwendungen von 96.685,46 EUR. Zu weiteren Minderaufwendungen kam es bei der Abfallwirtschaft für Sachverständigenkosten (22.300 EUR) und Geschäftsaufwendungen (11.657,41 EUR) sowie für Sachverständigen- und Gerichtskosten in den Bereichen Naturschutz, Abfallbehörde, Immissionsschutz und Bodenschutz mit insgesamt 21.514,25 EUR. Dagegen gab es ein Mehraufwand durch die Zuführung für den Gebührenaussgleich Abfall von 439.267,81 EUR, welcher nicht geplant war. Die restliche Differenz setzt sich aus mehreren Positionen in den verschiedenen Bereichen zusammen.				
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	190.900,00	190.900,00	135.055,44	-55.844,56
Bei der Abfallwirtschaft und dem Betrieb gewerblicher Art sind im Rahmen der Jahresabschlüsse auch Aufwendungen anderer Bereiche zu berücksichtigen, welche Aufgaben für die Abfallwirtschaft und den Betrieb gewerblicher Art vornehmen. Dies erfolgt über eine interne Verrechnung. Die tatsächlichen Kosten waren letztendlich geringer als bei der Planung vorgesehen.				

Teilplan 12 – Ordnung

Bezeichnung	Ansatz 2019	fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Plan/Ist Vergleich
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.211.000,00	1.211.000,00	1.387.133,81	176.133,81
<p>In der Führerscheinstelle wurden bei den Verwaltungsgebühren Mehrerträge in Höhe von 35.073,89 EUR erzielt. Dies begründet sich durch eine stark erhöhte Aufkommen an Anträgen für LKW-Führerscheine. Im Bereich der Zulassung ergeben sich Mehrerträge in Höhe von 73.439,86 EUR, obwohl der Ansatz gegenüber 2018 bereits um 30.000 EUR erhöht wurde. Es sind auch weiterhin hohe Antragszahlen zu verzeichnen, so dass die Ansätze in den Folgejahren wieder erhöht werden könnten. Außerdem kam es im Bereich Verkehrsrechtliche Genehmigungen zu Mehrerträgen in Höhe von 47.348,70 EUR. Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2018 wurde der Haushaltsansatz um 25.000,00 EUR erhöht, um den konstant hohen Antragszahlen in diesem Bereich Rechnung zu tragen. In diesem Jahr hat eine Firma für den gesamten Fuhrpark Ausnahmegenehmigungen für das Sonntagsfahrverbot beantragt. Damit wurden ungeplant Erträge in Höhe von 15.000,00 EUR zusätzlich erzielt. Zudem wurde im Bereich der Allgemeinen Sicherheit und Ordnung eine Fischereiprüfung mehr durchgeführt als geplant, weil eine hohe Nachfrage bestand. Damit einhergehend sind bei den Verwaltungsgebühren der Jagd- und Fischereibehörde 15.929,75 EUR (Gebühr und Abgabe kombiniert) Mehrerträge zu verzeichnen.</p>				
sonstige ordentliche Erträge	44.000,00	44.000,00	106.649,22	62.649,22
<p>Die Hauptursache für die höheren Erträge liegt im Bereich der Allgemeinen Sicherheit und Ordnung. Hier sind bei den Bußgeldern 27.309,10 EUR Mehrerträge erzielt wurden. Im Vorfeld lässt es sich nur schwer ermitteln, wieviele Verfahren mit Bußgeldern eingeleitet werden müssen. Da ein Bußgeld leicht mehrere tausend Euro betragen kann, reichen schon wenige Bußgelder aus, um den Ansatz zu überschreiten. Einige Verfahren müssen abschließend durch Gerichte geklärt werden, sodass der tatsächliche Eingang der Erträge sich um Jahre verzögern kann. Zudem hat es im Bereich Führerscheinstelle bei den Zwangsgeldern Mehrerträge in Höhe von 9.600,00 EUR gegeben. Ein Zwangsgeld wird angeordnet, wenn nach einem Führerscheinzug der Führerschein nicht in der Führerscheinstelle abgegeben wird. Zur Zeit sind diesbezüglich noch Verfahren offen. Des Weiteren kam es im Rahmen von Niederschlagungen insgesamt zu Erträgen von 25.265,00 EUR, welche so nicht geplant waren.</p>				

Teilplan 14 – Zentrale Dienste

Bezeichnung	Ansatz 2019	fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Plan/Ist Vergleich
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	2.170.000,00	2.170.000,00	1.525.212,79	-644.787,21
<p>Es wurden beim Teilplan 14 - Zentrale Dienste die Personalkostenerstattungen vom Jobcenter für die Mitarbeiter des Landkreises in Höhe von 2,1 Mio. EUR geplant. Tatsächlich wurden hier nur rund 1,5 Mio. EUR gebucht. Nach der Erstellung des Haushaltsplanes wurde festgelegt, dass diese Kosten dem Teilplan 01 - Verwaltungssteuerung zugeordnet werden sollen. Somit erfolgten nur bis August 2019 Buchungen im Teilplan 14 und die restlichen Buchungen sind nun im Teilplan 01 enthalten. Somit kam es dort zu Mehrerträgen von ca. 853.000 EUR. Insgesamt sind allerdings die Rückerstattungen der Personaldienstleistungen für den Landkreis höher als geplant, da ein erhöhter Personalbedarf im Jobcenter aufkam. Außerdem steigern sich dadurch auch die Erstattungen von Sozialversicherungsbeiträgen.</p>				
sonstige ordentliche Erträge	600,00	600,00	82.794,37	82.194,37
<p>Die Hauptursache für die Abweichung liegt in den Erträgen aus der Auflösung Sonderposten aus pauschalen Zuwendungen. Die Zuwendungen aus der Investitionspauschale werden erst im Rahmen des Jahresabschlusses aufgeteilt. Somit waren die Erträge für den Bereich IT hierfür nicht geplant (70.590,35 EUR).</p>				
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.593.600,00	2.447.877,35	2.214.253,74	-233.623,61
<p>Im Bereich IT sind Aufwendungen für Miete, Leasing und Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens nicht im vollen Umfang angefallen wie geplant. Dadurch sind hierfür rund 195.000 EUR Minderaufwendungen entstanden. Außerdem sind weniger Aus- und Fortbildungen für Beschäftigte in Anspruch genommen worden. Die restliche Abweichung ergibt sich aus verschiedenen unerheblichen Positionen.</p>				
sonstige ordentliche Aufwendungen	2.549.900,00	2.543.308,16	1.863.809,93	-679.498,23
<p>Es wurde der kommunale Finanzierungsanteil des Landkreises an den Gesamtverwaltungskosten des Jobcenters in Höhe von 1.510.000 EUR beim Teilplan 14 - Zentrale Dienste geplant, aber tatsächlich gebucht wurden nur 1.022.963,74 EUR. Entsprechend der Erklärung bei den Erstattungen wurden die Kosten für das Jobcenter nach der Erstellung des Haushaltsplanes dem Teilplan 01 - Verwaltungssteuerung zugeordnet. Somit sind beim Teilplan 14 die Buchungen bis September enthalten und ab Oktober 2019 im Teilplan 01. Somit sind dort nun Mehraufwendungen von 383.407,01 EUR zu verzeichnen.</p> <p>Im Bereich Personal schlagen die Kosten für Altersteilzeitaufstockungsbeträge zu Buche (86.400 EUR). Diese werden im Voraus direkt nach Vertragsabschluss mit dem Mitarbeiter als Vorauszahlung in voller Höhe als Rückstellung verbucht. Die Beginndaten der ATZ liegen hier so, dass die Aufstockungsbeträge bereits im Haushaltsjahr 2018 gebucht wurden bzw. erst wieder im Haushaltsjahr 2020. Außerdem gab es eine ungeplante Minderung der Beiträge zur Unfall-Umlage von rund 55.000 EUR. Im Bereich IT-Service gab es eine organisatorische Änderung. Die Versicherungsbeiträge für Leasing-Geräte wurden bis 2018 separat verbucht. Ab 2019 sind diese Kosten im Leasing-Vertrag inkludiert und bilden keinen eigenen Buchungsposten mehr.</p>				

Bezeichnung	Ansatz 2019	fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Plan/Ist Vergleich
Personalaufwendungen				
501220-Jahressonderzahlung Arbeitnehmer (alt 501400)	1.155.100,00	1.155.100,00	995.011,79	-160.088,21
Die Differenz zum Planansatz ist bedingt durch Abweichungen bei Verdienstaufwendungen für Arbeitnehmer, hierbei vor allem durch Teilzeitbeschäftigung, Langzeiterkrankung und Elternzeit.				
502200-Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	773.300,00	773.300,00	837.461,80	64.161,80
Die Mehraufwendungen ergeben sich durch ungeplante Beitragserhöhungen.				
541101-Aufwendungen für Aufstockungsbeträge infolge ATZ	238.100,00	238.100,00	47.600,00	-190.500,00
Die Inanspruchnahme ist nicht wie erwartet und abweichend von Interessenbekundungen.				
526101 Aus- und Fortbildung für Beschäftigte (einschließlich Reise)	277.200,00	283.200,00	161.844,34	-121.355,66
Durch die Fachbereiche geplante Fortbildungen wurden teilweise nicht wahrgenommen, sodass der Planansatz nicht erreicht wurde.				

Teilplan 15 – Kultur

Bezeichnung	Ansatz 2019	fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Plan/Ist Vergleich
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	324.300,00	324.300,00	169.264,53	-155.035,47
Vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge wurde im Jahr 2019 bei der Kreisvolkshochschule weniger Kurse in Auftrag gegeben, so dass hier Mindererträge in Höhe von 166.326,96 EUR entstanden sind. Bei der Kreismusikschule ist durch die Erstattung der Lohnfortzahlungsanträge von der Krankenkasse ein Mehrertrag in Höhe von 9.675,27 EUR entstanden.				
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	101.800,00	109.992,00	58.755,32	-51.236,68
Die Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen bei der Kreismusikschule i.H.v. 13.320,79 Euro resultieren u.a. aus nicht verausgabten Mitteln (u.a. Bühnenbild und Kostüme) für das Projekt "Urwald Musical" aufgrund des verspäteten Projektbeginns. Dieser war für den 01.02.2019 vorgesehen und begann tatsächlich erst im Mai 2019. Außerdem sind Minderaufwendungen in Höhe von 15.603,10 EUR bei der Kreisvolkshochschule entstanden, welche unter anderem durch geringere Aufwendungen (8.996,43 EUR) bei der Betriebsführung des PC-Kabinetts und durch teilen der Aufwendungen für interaktive Displays mit der Kreismusikschule verursacht worden sind. Durch die Verschiebung von Aufwendungen beim Kreismuseum, welche unter anderem für das Projekt "Mobiles Museum" vorgesehen waren, sind Minderaufwendungen von insgesamt 22.312,79 EUR angefallen.				

Teilplan 16 – Brand- und Katastrophenschutz

Bezeichnung	Ansatz 2019	fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Plan/Ist Vergleich
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	65.000,00	65.750,00	112.791,62	47.041,62
Die Differenz resultiert aus einer höheren Zuweisung aus der Feuerschutzsteuer (ca. 42.700 EUR).				
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	1.077.700,00	1.077.700,00	973.266,47	-104.433,53
Im Rahmen des Rettungsdienstes sind rund 96.700 EUR weniger Erstattungen vom Leistungserbringer Deutsches Rotes Kreuz zu verzeichnen.				
sonstige ordentliche Erträge	39.800,00	39.800,00	213.011,22	173.211,22
Hier sind hauptsächlich die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen im Bereich Brand- und Katastrophenschutz sowie Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten für den unentgeltlichen Erwerb von Krankentransportwagen, Gerätewagen und Mannschaftstransportwagen vom Bund bzw. Land enthalten.				
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	162.600,00	190.700,00	127.936,10	-62.763,90
Die Differenz ergibt sich aufgrund verschiedener Minderaufwendungen bei dem Erwerb und die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens, den Aufwendungen für Beschäftigte sowie den Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen in den Bereichen Brand-, Katastrophenschutz und Rettungswesen.				
sonstige ordentliche Aufwendungen	306.100,00	303.400,00	234.363,55	-69.036,45
Die geringeren Aufwendungen resultieren vorwiegend aus der Nichtinanspruchnahme von geplanten Erstattungen für Verdienstausschüttungen im Katastrophenschutz sowie der Nichtinanspruchnahme von Erstattungen für unvorhersehbare Ereignisse im Rettungsdienst.				

Teilplan 17 – Veterinäramt

Bezeichnung	Ansatz 2019	fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Plan/Ist Vergleich
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.362.000,00	1.390.384,80	1.480.144,30	89.759,50
Zu Mehrerträgen von 64.153,94 EUR kam es bei den Untersuchungsgebühren Weißfleisch, da ein Kostenbescheid vom 30.03.2021 sich auf die IST-Abrechnung 2019 bezieht und dort sachlich zuzuordnen ist. Die Zahlung der Anhaltinischen Geflügelspezialitäten GmbH erfolgte tatsächlich erst in 2021 (224.365,89 EUR). Zudem gab es im Bereich Tierschutz/Tierseuchen durch gebührenpflichtige Maßnahmen Mehrerträge von 33.987,01 EUR.				
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	50.000,00	50.000,00	113.354,06	63.354,06
Erstattungen von Privatpersonen aufgrund von Ersatzvornahmen und für die Unterbringung fortgenommener Tiere im Tierheim sind nicht planbar und somit kam es hier zu Mehrerträgen von ca. 14.200 EUR. Des Weiteren wurde auf Anfrage des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft eine Mitarbeiterin ab dem 1. März 2017 für die Dauer von 2 Jahren abgeordnet. Dem Landkreis werden die Personalkosten für diesen Zeitraum erstattet. Für 2019 waren noch 14.000 EUR vorgesehen. Allerdings wurden rund 41.200 EUR mehr gebucht, da noch Abrechnungen für das zweite Halbjahr des Vorjahres erfolgten.				

Teilplan 18 – Ausländer und Flüchtlinge

Bezeichnung	Ansatz 2019	fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Plan/Ist Vergleich
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	3.193.700,00	3.193.700,00	3.465.375,16	271.675,16
Das Land erstattet die Aufwendungen, welche für 2 Beraterstellen des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) für die Betreuung und Beratung von Ausländern anfallen. Der Mehrertrag in Höhe von 28.111,25 EUR entstand, weil die Abrechnung gegenüber dem Land für das 4. Quartal 2018 erst im Jahr 2019 angeordnet wurde. Bei den Kostenerstattungen vom Land für Leistungsberechtigte nach dem AsylbLG sind Mehrerträge in Höhe von 196.384,81 EUR entstanden, weil zwar die Zahl der Leistungsberechtigten zurück gegangen ist, aber eine Nachzahlung für das Jahr 2017 in Höhe von 819.095,45 EUR erstattet wurde. Zudem ist der Landkreis verpflichtet, nicht anerkannte Flüchtlinge in den Unterkünften unterzubringen. Mit der Zuerkennung entfällt die Unterbringungspflicht des Landkreises nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, somit wird mit den anerkannten Flüchtlingen ein Sondernutzungsverhältnis geschlossen, indem der Flüchtling die Kosten der Unterkunft selbst zu tragen hat. Jedoch werden die Kosten vom Jobcenter bzw. Sozialamt an den Landkreis gezahlt, wenn der Flüchtling dazu selbst nicht in der Lage ist. Dabei ist von vornherein nicht absehbar, wie viele Flüchtlinge eine Anerkennung erhalten und wie lange diese in der Unterkunft verbleiben. Aus den vorgenannten Gründen resultiert die Abweichung i. H. v. insgesamt 61.986,60 EUR.				
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.346.300,00	2.031.915,35	1.559.966,75	-471.948,60
Bei der Planung für das Haushaltsjahr 2019 wurde aufgrund der sinkenden Flüchtlingszahlen bereits von einer Reduzierung der erforderlichen Unterkünfte ausgegangen, welche mit entsprechend niedrigeren Planansätzen bei den Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten sowie Mieten und Pachten berücksichtigt wurde. Ungeplant konnten weitere Unterkünfte vor dem Kündigungstermin an den Vermieter zurückgegeben werden, was zur Folge hatte, dass geringere Aufwendungen für Unterhaltung der Grundstücke und des beweglichen Vermögens (81.013,58 EUR) sowie für die Bewirtschaftung (366.286,30 EUR) für das Jahr 2019 angefallen sind. Dabei sind besonders Kosten für die Wiederherstellung der Unterkünfte entfallen, welche mit eingeplant waren. Für den Bereich Migration standen im Jahr 2019 Mittel für Informationsrunden, Flyer usw. zur Stärkung der Willkommenskultur sowie zur Information und Aufklärung über die Aufnahme und Unterbringung von Asylsuchenden bereit, welche in Höhe von 10.910,00 EUR nicht in Anspruch genommen wurden.				
Transferaufwendungen	1.584.400,00	1.541.016,95	1.006.097,35	-534.919,60
Die Haushaltsansätze für diverse Konten nach dem AsylbLG für das Haushaltsjahr 2019 wurden bei der Haushaltsplanung bereits in Bezug auf das Vorjahr reduziert, jedoch unter Beachtung, dass auch schnell hohe Behandlungskosten im Rahmen der Krankenhilfe entstehen können. Da sich auch die Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr reduziert haben, blieben diese auch 2019 deutlich unter dem Ansatz.				
sonstige ordentliche Aufwendungen	374.400,00	887.587,50	943.408,31	55.820,81
Für die Aufnahme von Asylbewerbern erstattet das Land die Kosten im Rahmen des Aufnahmegesetzes mit einer Pauschale für jede zugewiesene Person. Die Pauschale wurde vom Land in einer geringeren Höhe neu festgesetzt, weswegen ein Mehraufwand (59.042,25 EUR) bei der Rückzahlung der zu viel erhaltenen Pauschale entstanden ist. Weitere Mehraufwendungen sind durch Wertminderungen beim Umlaufvermögen (22.563,07 EUR) sowie für die vermehrte Übersetzung von Originalidentitätsdokumente und Dolmetscherkosten (7.488,84 EUR) angefallen. Dagegen stehen Minderaufwendungen in Höhe von 14.000,00 EUR, weil im Jahr 2019 vom Land keine Erstattungsansprüche für die Übernahme von Abschiebekosten gestellt wurden. Für Transportkosten wurden 25.000 EUR eingeplant. Aufgrund der sinkenden Flüchtlingszahlen wurden allerdings nur 1.094,28 EUR in Anspruch genommen.				

11.2 Finanzplan

Teilplan 01 – Verwaltungssteuerung

Bezeichnung	Ansatz 2019	fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Plan/Ist Vergleich
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	821.100,00	821.100,00	770.980,42	-50.119,58
Für das Projekt Stabilisierung und Teilhabe am Arbeitsleben, das Projekt Regionalkoordination sowie das Projekt Regionales Übergangsmanagement sind insgesamt ca. 87.500 EUR weniger Zuweisungen zu verzeichnen. Dagegen kam es bei dem Projekt Örtliches Teilhabemanagement zu mehr Zuweisungen von ca. 38.000 EUR.				
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	0,00	0,00	961.030,20	961.030,20
Es wurden beim Teilplan 14 - Zentrale Dienste die Personalkostenerstattungen vom Jobcenter für die Mitarbeiter des Landkreises in Höhe von 2,1 Mio. EUR geplant. Tatsächlich wurden hier nur rund 1,3 Mio. EUR gebucht. Nach der Erstellung des Haushaltsplanes wurde festgelegt, dass diese Kosten dem Teilplan 01 - Verwaltungssteuerung zugeordnet werden sollen. Somit erfolgten nur bis August 2019 Buchungen im Teilplan 14 und die restlichen Buchungen sind nun im Teilplan 01 enthalten. Somit kam es hier zu Mehreinzahlungen von 782.731,67 EUR. Zu einem weiteren Mehreinzahlung kam es durch den Kommunalen Versorgungsverband für die Nachversicherung des ehemaligen Landrates Finzelberg für den Zeitraum 08.07.2001 -10.07.2014. Es wurden 165.458,65 EUR erstattet.				
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	671.966,76	671.966,76
Es handelt sich hierbei um die Gewinnausschüttung AJL. Dies war mit der Planung 2019 noch dem dem Teilplan 03 - Rechtsamt zugeordnet mit 449.100 EUR. Aufgrund der Änderung der Zuordnung erfolgte die Verbuchung bereits im Teilplan 01. Dadurch ergeben sich bei beiden Teilplänen Differenzen.				
Transferauszahlungen	268.100,00	268.100,00	205.589,57	-62.510,43
Beim Projekt Stabilisierung und Teilhabe am Arbeitsleben wurden Mittel für die Zuschüsse an die Träger der Projektdurchführung geplant. Diese wurden nicht vollständig ausgeschöpft und es kam zu Minderauszahlungen von ca. 62.700 EUR.				
sonstige Auszahlungen	219.900,00	230.117,00	680.201,55	450.084,55
Es wurde der kommunale Finanzierungsanteil des Landkreises an den Gesamtverwaltungskosten des Jobcenters in Höhe von 1.510.000 EUR beim Teilplan 14 - Zentrale Dienste geplant, aber tatsächlich gebucht wurden nur 1.110.299,32 EUR. Entsprechend der Erklärung bei den Erstattungen wurden die Kosten für das Jobcenter nach der Erstellung des Haushaltsplanes dem Teilplan 01 - Verwaltungssteuerung zugeordnet. Somit sind beim Teilplan 14 die Buchungen bis August enthalten und ab September 2019 im Teilplan 01. Somit sind hier nun Mehrauszahlungen von 436.000 EUR zu verzeichnen.				
Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.722.300,00	3.722.300,00	3.046.667,91	-675.632,09
Aufgrund von Verzögerungen wurde der Next Generation Access-Breitbandausbau erst verspätet im Frühjahr 2018 begonnen, demzufolge hatte sich der Finanzierungsplan verschoben. Bedingt durch weitere Verzögerungen konnten die für das Haushaltsjahr 2019 geplanten Zuwendungen nicht in voller Höhe abgefordert werden. Des Weiteren wurden im Rahmen der Anbindung Schulen keine Zuwendungen abgefordert, weil mit der Maßnahme nicht begonnen wurde.				
Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	5.986.500,00	4.111.100,00	2.238.217,80	-1.872.882,20
Aufgrund von Verzögerungen wurde der Next Generation Access-Breitbandausbau erst verspätet im Frühjahr 2018 begonnen, demzufolge hatte sich der Finanzierungsplan verschoben. Bedingt durch weitere Verzögerungen konnten die für das Haushaltsjahr 2019 geplanten Auszahlungen nicht in voller Höhe erfolgen. Des Weiteren wurde im Rahmen der Anbindung Schulen keine Auszahlungen getätigt, weil mit der Maßnahme nicht begonnen wurde.				

Teilplan 03 – Rechtsamt

Bezeichnung	Ansatz 2019	fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Plan/Ist Vergleich
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	449.100,00	449.100,00	0,00	-449.100,00
Analog zum Ergebnisplan ist die Gewinnausschüttung der AJL aufgrund geänderter Zuordnungen dem Teilplan 01 - Verwaltungssteuerung zugeordnet. Somit ist das Ergebnis von 671.966,76 EUR bereits beim Teilplan 01 enthalten und somit ergibt sich bei beiden Teilplänen eine Differenz.				

Teilplan 04 – Finanzen

Bezeichnung	Ansatz 2019	fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Plan/Ist Vergleich
Steuern und ähnliche Abgaben	4.105.400,00	4.105.400,00	4.248.422,29	143.022,29
Hierin enthalten sind die Landesmittel und die durch das Land verteilten Sonderbedarfsbundesergänzungszuweisungen zur teilweisen Begleichung der Auszahlungen nach dem SGB II. Die Zuweisungen sind abhängig von den eigenen Auszahlungen und den Leistungen für Unterkunft und Heizung aller kommunalen Träger, da sich daraus unterschiedliche monatliche Verteilerschlüssel ergeben.				
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	67.718.600,00	67.721.600,00	67.838.355,00	116.755,00
Bei den besonderen Ergänzungszuweisungen nach dem FAG hat der Landkreis mehr Zuweisungen erhalten als geplant.				
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	424.900,00	397.900,00	310.850,75	-87.049,25
Aufgrund der nicht vollständigen Inanspruchnahme der Kreditermächtigungen musste der Landkreis weniger Zinsen zahlen. Auch die Zinsauszahlungen für Negativzinsen fielen viel geringer aus als ursprünglich eingeplant.				
Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.516.900,00	1.516.900,00	1.761.320,00	244.420,00
Mit dem Haushaltsgesetz 2019 stellte das Land zusätzliche investive Mittel (Kommunaler Investitionsimpuls - KIP) bereitgestellt, welche zur Haushaltsplanerstellung noch nicht bekannt waren. Diese führten zu einer Mehreinzahlung von 244.420,00 EUR.				

Teilplan 05 – Sozialamt

Bezeichnung	Ansatz 2019	fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Plan/Ist Vergleich
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.111.400,00	9.111.400,00	7.453.204,90	-1.658.195,10
Die Erstattung der Kosten der Unterkunft durch den Bund ist geringer ausgefallen (1.550.613,30 EUR), weil die durch das Jobcenter Jerichower Land prognostizierten Ausgaben für das Jahr 2019 unterschritten wurden, da die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Jahresdurchschnitt von 4.112 auf 3.856 gesunken ist. Zudem haben weniger Menschen Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung beantragt, so dass die dazugehörige Erstattung vom Land ebenfalls zurückgegangen ist (ca. 158.400 EUR).				
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	627.000,00	627.000,00	438.027,48	-188.972,52
Die Erträge für die Abgeltung der Bildungs- und Teilhabeleistungen werden mit einem bestimmten Anteil der Ausgaben an den Kosten der Unterkunft erstattet. Da die Erstattung der KdU-Leistungen geringer als geplant ausfiel sind die Erstattungen für die BUT-Leistungen ebenfalls geringer ausgefallen als geplant (ca. 116.800 EUR). Für das Modellprojekt nach dem Bundesbeteiligungsgesetz wurden die Mittel für die Kostenübernahme als Erstattungen geplant. Allerdings handelt es sich um Zuweisungen. Somit sind hierfür 60.000 EUR weniger Einzahlungen.				
Transferauszahlungen	4.525.700,00	4.519.663,52	4.440.021,46	-79.642,06
Im Rahmen der Grundsicherung sind die geringeren Auszahlungen mit der sinkenden Anzahl der Leistungsberechtigten zu begründen. Vor allem Menschen mit dauerhafter voller Erwerbsminderung haben weniger Leistungen bezogen.				
sonstige Auszahlungen	14.757.200,00	14.757.470,87	14.247.580,19	-509.890,68
Die durch das Jobcenter Jerichower Land prognostizierten Ausgaben hinsichtlich der Kosten der Unterkunft für das Jahr 2019 wurden unterschritten, da die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Jahresdurchschnitt von 4.112 auf 3.856 gesunken ist, wodurch Minderauszahlungen in Höhe von 505.666,70 EUR entstanden sind.				

Teilplan 06 – Schulen

Bezeichnung	Ansatz 2019	fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Plan/Ist Vergleich
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	110.000,00	110.000,00	180.714,17	70.714,17
Sowohl von der Stadt Jerichow als auch von der Gemeinde Elbe-Parey erfolgte die Rückzahlung nicht verbrauchter Mittel aus den Vorjahren von insgesamt 11.644,42 EUR für die übertragene Schulverwaltung der Sekundarschulen Brettin und "An der Elbe" Parey. Außerdem wurden durch die Stadt Möckern für die Nutzung der Mehrzweckhalle zur Durchführung des Sportunterrichtes der Gemeinschaftsschule "Am Park" Möckern nicht benötigte Mittel von 4.963,59 EUR zurückgezahlt. Bei den Gastschulbeiträgen wurden wegen einer größeren Anzahl an auswärtigen Schülern und Umschülern höhere Einzahlungen erzielt als bei der Planung bekannt waren (ca. 16.700 EUR). Gleichzeitig erfolgten zum 2. Schulhalbjahr 2018/2019 mehrere Schulwechsel von Schülerinnen und Schülern, die bei der Planung nicht berücksichtigt werden konnten. Im Übrigen erfolgte von der Stadt Möckern eine Bezuschussung zum freigestellten Schülerverkehr (Grundschule Wörmnitz). Ebenso wurde dem Landkreis ein Überschuss der gezahlten Abschlägen an die NJL mbH für Schülerbeförderungsleistungen in Höhe von 29.619,53 EUR erstattet.				
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	582.700,00	588.027,50	417.150,62	-170.876,88
Längere krankheitsbedingte Abwesenheiten in einigen Schulen und Personalwechsel führten dazu, dass Beschaffungen für die technische Ausstattung (Patch-Kabel, PC-Arbeitsplätze, Tablet-Klassen und Laptops) und deren Übernahme durch die Kommunale IT-Union (Outsourcing) sowie Leasingverträge nicht wie geplant bzw. erst verspätet im laufenden Haushaltsjahr durchgeführt werden konnten. Somit kam es hierbei insgesamt zu Minderauszahlungen von rund 96.500 EUR. Des Weiteren gab es einen Zuständigkeitswechsel (GLM) für Reparaturarbeiten und Beschaffung von Benzin und Schmierstoffen für Rasentraktoren, Rasenmäher etc., so dass diese Kosten hier nicht mehr inbegriffen sind. Zudem waren bei 5 Schulen Planungsleistungen für die Umstellung der Beleuchtung in den Sporthallen auf LED vorgesehen. Die Umsetzung wurde allerdings verschoben, so dass die geplanten 19.500 EUR nicht erforderlich waren. Die restliche Differenz setzt sich aus mehreren geringeren Abweichungen bei den einzelnen Schulen zusammen.				
Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	4.249.400,00	4.249.400,00	1.924.230,09	-2.325.169,91
Im Rahmen der Umsetzung der IKT-Richtlinie wurden für die Berufsbildenden Schulen "Conrad Tack" 154.823 EUR an Fördermitteln vom Land gebucht, welche bereits für 2018 vorgesehen waren und somit in 2019 zu einer Mehreinzahlung führen. Außerdem wurden gemäß der Umsetzung der IKT-Richtlinie bei 6 weiteren Schulen jeweils 178.500 EUR an Fördermitteln vom Land geplant. Allerdings wurden die Maßnahmen nicht durchgeführt, so dass hierfür insgesamt 1.071.000 EUR weniger Einzahlungen zu verzeichnen sind. Für die Baumaßnahme "Schulbauförderung - Ersatzneubau Haus 2 Bismarck-Gymnasium in Genthin" konnte erst Ende 2019 ein Fördermittelantrag gestellt werden. Aufgrund dessen war die angestrebte Abforderung von Zuwendungen in Höhe von 1.012.500 EUR nicht möglich. Des Weiteren konnten für die Fördermittelmaßnahme "STARK V - Europaschule Gymnasium Gommern" nicht alle Zuwendungen abgerufen werden, da laut Zuwendungsbescheid nur die Gelder abgerufen werden dürfen, welche auch tatsächlich durch Rechnungen belegt werden können (ca. 386.200 EUR).				
Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	431.800,00	431.800,00	373.240,13	-58.559,87
Für die übertragene Schulverwaltung der Sekundarschule Brettin wurden von der Stadt Jerichow im Haushaltsjahr 2019 die eingestellten Haushaltsmittel für investive Maßnahmen, u.a. für den Bau der Aula, nicht voll ausgeschöpft.				
Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immateriellen Vermögensgegenst.	1.566.100,00	2.056.609,18	582.936,01	-1.473.673,17
Der für die Förderschule Parchen vorgesehene Kauf eines Schulbusses (7-Sitzer) wurde nicht umgesetzt. Die geplanten 25.000 EUR wurden für eine andere Maßnahme zur Deckung verwendet. Zudem wurden aufgrund der Personalsituation im SG IT-Service u.a. Interaktive Tafeln, eine Funk- und Fernsprechanlage und Overhead-Projektoren nicht gekauft. Bei den Fördermaßnahmen "Produktives Lernen" und "Schulversuch" für Schüler erfolgten keine Buchungen, da 2019 keine Fördermittelbescheide vorlagen (10.300 EUR). Des Weiteren konnten ebenfalls aufgrund der personellen und zeitlichen Engpässe beim SG IT-Service im Haushaltsjahr 2019 die geplanten IKT-Maßnahmen bei 6 Schulen nicht durchgeführt werden. Dies führt zu Minderauszahlungen von insgesamt 1.128.000 EUR. Bei der Sekundarschule "Diesterweg" Burg sind für das Chemiekabinett nicht alle Auszahlungen erfolgt. Die Maßnahme wurde erst in 2020 beendet.				
Baumaßnahmen	5.515.200,00	8.515.857,91	3.694.859,33	-4.820.998,58
Im Rahmen der Umsetzung der IKT-Richtlinie wurden Auszahlungen von insgesamt 520.000 EUR für 6 Schulen für Planungsleistungen und Baumaßnahmen sowie für 2 weitere Schulen für Antragstellungen und Planungsleistungen veranschlagt. Wie bereits erwähnt, konnten die Maßnahmen aufgrund der Personalsituation im SG IT-Service nicht begonnen werden, so dass die geplanten Mittel nicht verwendet wurden. Die Minderzahlung resultiert zudem aus Verzögerungen bei der Antragstellung (Schulbauförderung - Bismarck-Gymnasium), beim Bauablauf (Schulhofsanierung - Gymnasium Genthin) und durch die aufgehobene Ausschreibung (Schulhofsanierung - Sekundarschule "Diesterweg" Burg). Bei den abgeschlossenen Maßnahmen mussten aufgrund der Beseitigung von Baumängeln bzw. für die Begleichung der Schlussrechnungen Haushaltsmittel in das Jahr 2020 übertragen werden (Neubau Sporthalle - Sekundarschule "Diesterweg" Burg, Stark V - Sanierung und Umbau - Europaschule Gymnasium Gommern). Des Weiteren konnte bei der Fortführung Sanierung am Gymnasium Gommern die vollständige Kassenwirksamkeit nicht erreicht werden. Überdies wurden Maßnahmen nicht begonnen (Anbau Speiseraum - Sekundarschule Möser) bzw. verschoben (Schulhofsanierung - Förderschule "Albrecht Dürer" Parchen, Allgemeine Sanierung - Sekundarschule Parey).				

Teilplan 07 – Jugend

Bezeichnung	Ansatz 2019	fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Plan/Ist Vergleich
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.928.900,00	19.928.381,88	18.161.905,70	-1.766.476,18
Die Planung der Zuweisungshöhen nach § 12 KiföG für die Tagesbetreuung in Tageseinrichtungen und Tagespflege beruhte auf die zum Zeitpunkt der Planung bestehenden Zahlen. Nach Abschluss der Haushaltsplanung wurden die Zuweisungshöhen im Gesetzgebungsverfahren allerdings abgesenkt. Die Landeszuweisungen verringerten sich daher um 694.096,86 EUR. Beim Krippenausbauprogramm ist der Landkreis lediglich Erstempfänger und leitet die Mittel an die Einrichtungsträger weiter. Da die Einrichtungen in 2019 keine Mittel abgerufen haben, mussten vom Landkreis auch keine Mittel beim Land abgefordert werden. Dadurch ergeben sich Mindereinzahlungen von 1.141.600 EUR.				
sonstige Transfereinzahlungen	1.430.300,00	2.415.492,17	1.010.640,79	-1.404.851,38
Die Unterhaltsvorschussleistungen sind durch den Unterhaltsverpflichteten rückerstattungspflichtig. Gegenüber den Erträgen kam es hierbei allerdings zu Mindereinzahlungen von rund 1,47 Mio. EUR, welche die Hauptursache für die Abweichung darstellen.				
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	4.524.100,00	4.713.251,00	4.444.696,33	-268.554,67
Die vom Land prognostizierten Zuweisungen von unbegleiteten minderjährigen Ausländern (UMA) trafen nicht zu, so dass die Kosten entsprechend geringer ausfielen. Demnach gab es auch geringere Erstattungen vom Land (354.807,52 EUR). Außerdem erfolgte die Haushaltsplanung für Unterhaltsvorschussleistungen aufgrund von Hochrechnungen, da durch die Gesetzesänderung zum 01.07.2017 keine konkreten Fallzahlen vorlagen. Die Auszahlung der Unterhaltsvorschussleistungen fiel geringer aus, so dass es hier ebenfalls zu einer geringeren Kostenerstattung durch das Land kam (42.744,27 EUR). Dagegen gab es höhere Erstattungen von Auszahlungen für Hilfen zur Erziehung bei jugendhilferechtlicher Zuständigkeit anderer Landkreise. Der Landkreis ist bis zur Übernahme eines Hilfefalls durch den anderen Landkreis verpflichtet, die Kosten weiterhin zu tragen. Nach Übernahme erfolgt die Kostenerstattung des anderen Landkreises. 2019 konnten mehrere Fälle zum Abschluss und somit zur Übernahme gebracht werden. Die Kosten wurden nachträglich erstattet und ergaben eine Mehreinzahlung von 61.470,69 EUR. Zudem gab es Einzahlungen von Krankenkassen aufgrund der Erstattung bei Mutterschutz von ca. 30.000 EUR, welche nicht planbar war. Die restliche Differenz ergibt sich aus verschiedenen unerheblichen Positionen.				
Transferauszahlungen	39.696.800,00	41.998.649,64	38.460.228,16	-3.538.421,48
Das Land weist dem Landkreis unbegleitete minderjährige Ausländer nach jugendhilferechtlicher Zuständigkeit zur Inobhutnahme nach § 42 zu. Im Jahr 2019 lagen diese Zuweisungen unter den Erwartungen, was sich analog zum Aufwand in einer Minderauszahlung ausdrückt (rd. 1,5 Mio. EUR). Außerdem wurde im Rahmen der Hilfe zur Erziehung der Vertrag mit der Rolandmühle gGmbH einvernehmlich zum 31.12.2018 beendet. Aufgrund von Neuverhandlungen wurden 98.000 EUR geplant. Allerdings erfolgte letztendlich kein Neuvertrag. Zum 01.07.2017 trat die UVG-Novelle in Kraft. Auch bei der Planung 2019 konnten nur Schätzungen vorgenommen werden, da Erfahrungswerte noch nicht vorlagen. Die Auszahlungen blieben hinter den Erwartungen zurück, so dass hier eine Minderauszahlung von rund 90.000 EUR zu verzeichnen ist. Dagegen sind bei den Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen Mehreinzahlungen von 279.026,65 EUR entstanden. Aufgrund von Abtretungserklärungen, d.h. Zuweisungen von freien Trägern wurden direkt an die Gemeinden ausgezahlt, wurden weniger Zuweisungen nach § 12 und 12 a KiföG an die freien Träger (rd. 1,5 Mio. EUR) und mehr Zuweisungen nach § 12 und 12 a KiföG an die gemeindlichen Träger (rd. 822.900 EUR) ausgezahlt als geplant. Beim Krippenausbauprogramm ist der Landkreis lediglich Erstempfänger und leitet die Mittel an die Einrichtungsträger weiter. Da die Einrichtungsträger in 2019 keine Mittel abgerufen haben, waren auch keine Auszahlungen zu verzeichnen (1.141.600 EUR). Weitere Minderauszahlungen gab es bei der Hilfe für junge Volljährige in Einrichtungen nach § 41 (ca. 82.000 EUR). Die restliche Abweichung setzt sich aus mehreren unerheblichen Positionen in den einzelnen Bereichen zusammen.				

Teilplan 09 – Gebäude- und Liegenschaftsmanagement

Bezeichnung	Ansatz 2019	fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Plan/Ist Vergleich
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.700,00	21.700,00	192.551,26	170.851,26
Die Mehreinzahlungen ergeben sich aufgrund von Umbuchungen von Zuwendungen vom Land (EntflechtG), welche ursprünglich investiv berücksichtigt wurden. Es stellte sich heraus, dass 156.844,49 EUR ergebniswirksam zu verbuchen sind und dies somit auch zu entsprechenden Einzahlungen führt. Zu weiteren Mehreinzahlungen kam es durch Zuweisungen von Gemeinden, welche nicht geplant waren.				
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.011.600,00	9.709.504,47	6.541.368,53	-3.168.135,94
Bei der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen an Verwaltungs- und Schulgebäuden wurden die geplanten Mittel nicht vollständig verausgabt, da geplante Maßnahmen günstiger ausfielen, als mit der Haushaltsplanung für das Jahr 2019 veranschlagt. Außerdem wurden Maßnahmen verschoben und es waren für die laufende Unterhaltung (Reparaturen) erheblich geringere Auszahlungen erforderlich. Für die Fortführung der Maßnahmen wurden Rückstellungen i. H. v. 1.068.400,00 EUR gebildet, welche in 2019 nur ergebniswirksam sind. Insgesamt liegen die Minderauszahlungen für die Unterhaltung bei rund 1,5 Mio. EUR. Zudem wurden bei den Kreisstraßen bei der Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens mehrere Aufträge erteilt, welche jedoch nicht vollständig abgeschlossen bzw. konnten nicht abgerechnet werden. Weiterhin wurden im Rahmen der Unterhaltung der Brücken und Durchlässe für Sanierungsmaßnahmen Planungsleistungen erbracht. Die Bauausführung erfolgt 2020. Für die Fortführung der Maßnahmen wurden Rückstellungen i. H. v. insgesamt 1.052.306,92 EUR gebildet. Hier liegen die Minderauszahlungen insgesamt bei ebenfalls ca. 1,5 Mio. EUR. Die übrigen Minderauszahlungen sind unerheblich, da sich diese aus mehreren Bereichen zusammensetzen.				
sonstige Auszahlungen	1.668.300,00	1.668.737,89	1.415.629,36	-253.108,53
Aus Kapazitätsgründen sowohl bei den Firmen als auch bei der Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt konnten gemeinsame Maßnahmen nicht ausgeschrieben werden. Daher ergibt sich die Abweichung i. H. v. 202.512,40 EUR. Weitere Minderauszahlungen sind bei den Kreisstraßen zu verzeichnen. Hier wurden für Sachverständigenkosten, u.a. für Vermessungen und der Aktualisierung der Straßendatenbank 65.000 EUR geplant, aber nur 22.305,78 EUR in Anspruch genommen.				
Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.493.300,00	1.493.300,00	1.284.984,59	-208.315,41
Bei der Förderung des kommunalen Straßenbaus nach § 3 Abs. 1 EntflechtG-Mehrjahresprogramm besteht seit 01.01.2015 eine Pauschalförderung, bei der der Landkreis und die Kommunen eine gemeinsame Fördersumme für das Jahr erhalten. Zum Ausgleich des Ergebnishaushaltes war eine Umbuchung der Fördermittelpauschale (Förderung des kommunalen Straßenbaus nach § 3 Abs. 1 EntflechtG-Mehrjahresprogramm) erforderlich. Zudem werden die Kostenanteile von Gemeinden im Rahmen von Baumaßnahmen anders zugeordnet als ursprünglich vorgesehen.				
sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	174.879,94	174.879,94
Hier enthalten sind nun die Kostenanteile von Gemeinden im Rahmen von Baumaßnahmen, welche im Zuge der Abschlussarbeiten entsprechend zugeordnet wurden.				
Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	25.000,00	51.826,79	996,64	-50.830,15
Die Abweichung resultiert unter anderen aus den nicht abgeschlossenen Verfahren im Zuge der Bodensonderungsverfahren bzw. beim Grunderwerb.				
Baumaßnahmen	5.995.100,00	10.878.343,37	3.841.109,95	-7.037.233,42
Im Haushaltsjahr 2019 konnten Bauvorhaben wie die K 1006 OD Grabow (Friedensauer Str.), die K 1183 Brücke über die Ihle in Burg, die K 1200 OD Redekin, die K 1205 OD Bergzow und die K 1208 Ausbau Radweg nicht schlussgerechnet werden. Daher erfolgte eine Übertragung der noch verfügbaren Mittel in das Haushaltsjahr 2020. Hierbei kam es zu Minderauszahlungen von rund 2,1 Mio. EUR. Weiterhin wurden im Haushaltsjahr 2019 Maßnahmen mit Verzögerungen begonnen. Dazu gehören der Ausbau Dachgeschoss AK 9, die Belüftung des Kreishauses, die K 1006 Brücke über die Ihle bei Friedensau sowie die K 1786 Loburg. Es erfolgte ebenfalls eine Übertragung der verfügbaren Mittel in das Haushaltsjahr 2020. Es ergeben sich Minderauszahlungen von ca. 1,3 Mio. EUR. Überdies wurden bedingt durch die größere Priorität anderer Bauvorhaben die K 1201 Brücke über Graben bei Güssow und die K 1220 OL Pöthen verschoben. Daraus resultiert die Minderauszahlung i. H. v. insgesamt 861.700,00 EUR. Zudem wurden für mehrere Maßnahmen außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen in 2018 für 2019 bereitgestellt. Aufgrund der laufenden Haushaltsplanung zu diesen Maßnahmen, werden nun diese Beträge im System doppelt im fortgeschriebenen Ansatz ausgewiesen. Dadurch ist die Differenz höher als es tatsächlich der Fall ist.				

Teilplan 10 – Bau

Bezeichnung	Ansatz 2019	fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Plan/Ist Vergleich
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	287.300,00	287.300,00	180.227,94	-107.072,06
Es konnten noch nicht alle durchgeführten Ersatzvornahmen den Kostenschuldnern in Rechnung gestellt werden. Somit kam es hierbei zu Mindereinzahlungen von rund 118.700 EUR.				
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	610.500,00	615.940,00	445.293,99	-170.646,01
Analog zum Ergebnisplan bestand keine Notwendigkeit alle vorgesehenen Ersatzvornahmen durchzuführen, so dass rund 169.300 EUR nicht zur Auszahlung gelangten.				
Transferauszahlungen	4.765.500,00	4.765.500,00	5.023.530,88	258.030,88
Im Bereich ÖPNV werden für die Buslinien NJL 720 und 742 Zuweisungen von der NASA GmbH an die NJL mbH weitergeleitet. Die Zuweisungen der NASA GmbH und die Ausgleichleistungen an die NJL mbH ändern sich demnach in gleicher Höhe. Analog zum Ergebnisplan handelt es sich um eine Erhöhung von 79.502 EUR. Außerdem erfolgte bei den Ausgleichleistungen an die NJL mbH zur qualitätsgerechten Beförderung im Ausbildungsverkehr und von Jedermann-Fahrgästen bereits im Dezember 2019 eine Zahlung über 170.333,33 EUR, welche erst im Januar 2020 fällig gewesen wäre.				

Teilplan 11 – Umwelt, Landwirtschaft und Forsten

Bezeichnung	Ansatz 2019	fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Plan/Ist Vergleich
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.162.100,00	8.166.100,00	8.423.325,99	257.225,99
Hauptursache für die Differenz sind die Einzahlungen für Hausmüllgebühren, welche um 260.529,22 EUR höher liegen als bei der Planung vorgesehen.				
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	3.298.400,00	3.298.400,00	2.570.715,00	-727.685,00
Für unvorhersehbare Maßnahmen wurden Kostenerstattungen eingeplant, welche jedoch überwiegend unangetastet blieben. Geplante Ersatzmaßnahmen einer Bauschuttrecyclinganlage in Parchen und einer stillgelegten Fläche in Körbelitz konnten aufgrund von laufenden Widerspruchs- und Insolvenzverfahren nicht durchgeführt werden. Somit sind beim Immissionsschutz rund 834.000 EUR an Mindereinzahlungen zu verzeichnen. Dem gegenüber stehen Mehreinzahlungen von 171.358,88 EUR aus Erstattungen von der AJL mbH für die Mengenausschöpfung beim MHKW Rothensee.				
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.750.200,00	12.776.994,27	9.263.637,41	-3.513.356,86
Für unvorhersehbare Maßnahmen wurden Mittel für Ersatzmaßnahmen eingeplant, welche jedoch überwiegend unangetastet blieben. Geplante Ersatzmaßnahmen einer Bauschuttrecyclinganlage in Parchen und einer stillgelegten Fläche in Körbelitz konnten aufgrund von laufenden Widerspruchs- und Insolvenzverfahren nicht durchgeführt werden. Dies führt zu Minderauszahlungen von 834.900 EUR. Eine Auszahlung im Bereich Bodenschutz für die Maßnahme Gefahrenabwehr im Bereich der ehem. BImSchG-Anlage in Vehlitz ist nicht in der geplanten Höhe erfolgt, da die Hauptsanierungsmaßnahme erst im Jahr 2020 begonnen wurde. Dadurch wurden rund 2,4 Mio. EUR in 2019 nicht in Anspruch genommen. Für Artenschutz und Landschaftspflege war die Vergabe von Aufträgen an Unternehmen zur Umsetzung von Maßnahmen geplant, welche jedoch aufgrund der hohen Personalauslastung auf ihre absolute Notwendigkeit beschränkt wurden. Somit kam es hierfür zu Minderauszahlungen von 27.726 EUR. Des Weiteren sind für die Wertstoffhöfe weniger Kosten für die Unterhaltung und die Bewirtschaftung entstanden als angenommen (ca. 90.000 EUR). Die restliche Differenz setzt sich aus mehreren Positionen in den verschiedenen Bereichen zusammen.				
sonstige Auszahlungen	552.000,00	555.294,00	407.219,32	-148.074,68
Die Ausschreibung und die Vergabe für die Notwasserversorgung erfolgten im 2. Quartal 2019. Da noch nicht alle notwendigen Informationen vollständig zusammengetragen werden konnten, erfolgte keine abschließende Planung und konnte somit nicht abgerechnet werden. Aufgrund personeller Ausfälle und einem erhöhten Arbeitsaufwand konnten Projekte und Ausschreibungen nicht beauftragt bzw. begleitet werden. Dies führt im Bereich der Wasserbehörde zu Minderauszahlungen von 96.685,46 EUR. Zudem kam es in den Bereichen Naturschutz, Abfallbehörde, Immissionsschutz und Bodenschutz zu Minderauszahlungen für Sachverständigen- und Gerichtskosten von insgesamt 19.614,44 EUR. Die restliche Abweichung ergibt sich aus mehreren unerheblichen Positionen in den einzelnen Bereichen.				
Baumaßnahmen	750.000,00	946.346,11	206.904,02	-739.442,09
Aufgrund von Verzögerungen im Bauablauf bzw. mangelnder personeller Kapazitäten konnten im Rahmen der Baumaßnahme (Wertstoffhöfe) die geplanten Haushaltsmittel nicht in voller Höhe verausgabt werden. Des Weiteren kam es bei der Maßnahme Herrichtung Grünschnittplätze aufgrund fehlender Definition zur Ausführung zu Verzögerungen. Zur weiteren Realisierung wurden die nicht verausgabten Mittel in das Haushaltsjahr 2020 übertragen.				

Teilplan 12 – Ordnung

Bezeichnung	Ansatz 2019	fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Plan/Ist Vergleich
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.211.000,00	1.211.000,00	1.381.052,14	170.052,14
In der Führerscheinstelle wurden bei den Verwaltungsgebühren Mehreinzahlungen in Höhe von 32.912,22 EUR erzielt. Dies begründet sich durch eine stark erhöhtes Aufkommen an Anträgen für LKW-Führerscheine. Zudem ergeben sich bei der Zulassung Mehreinzahlungen in Höhe von 66.417,64 EUR bei den Verwaltungsgebühren, obwohl der Ansatz gegenüber 2018 bereits um 30.000 EUR erhöht wurde. Es sind auch weiterhin hohe Antragszahlen zu verzeichnen, so dass die Ansätze in den Folgejahren wieder erhöht werden könnten. Außerdem kam es im Bereich Verkehrsrechtliche Genehmigungen zu Mehreinzahlungen in Höhe von 48.340,42 EUR. Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2018 wurde der Haushaltsansatz um 25.000,00 EUR erhöht, um den konstant hohen Antragszahlen in diesem Bereich Rechnung zu tragen. In diesem Jahr hat zusätzlich eine Firma für den gesamten Fuhrpark Ausnahmegenehmigungen für das Sonntagsfahrverbot beantragt. Damit waren ungeplant Einzahlungen in Höhe von 15.000,00 EUR zu verzeichnen. Des Weiteren wurde im Bereich der Allgemeinen Sicherheit und Ordnung eine Fischereiprüfung mehr durchgeführt als geplant, weil eine hohe Nachfrage bestand. Damit einhergehend wurden bei den Verwaltungsgebühren der Jagd- und Fischereibehörde 16.060,85 EUR (Gebühr und Abgabe kombiniert) Mehreinzahlungen getätigt.				

Teilplan 14 – Zentrale Dienste

Bezeichnung	Ansatz 2019	fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Plan/Ist Vergleich
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	2.170.000,00	2.170.000,00	1.358.324,23	-811.675,77
Es wurden beim Teilplan 14 - Zentrale Dienste die Personalkostenerstattungen vom Jobcenter für die Mitarbeiter des Landkreises in Höhe von 2,1 Mio. EUR geplant. Tatsächlich wurden hier nur rund 1,3 Mio. EUR gebucht. Nach der Erstellung des Haushaltsplanes wurde festgelegt, dass diese Kosten dem Teilplan 01 - Verwaltungssteuerung zugeordnet werden sollen. Somit erfolgten nur bis August 2019 Buchungen im Teilplan 14 und die restlichen Buchungen sind nun im Teilplan 01 enthalten. Somit kam es dort zu Mehreinzahlungen von 782.731,67 EUR.				
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.600.600,00	2.456.445,57	2.305.562,33	-150.883,24
Im Bereich IT sind Auszahlungen für Miete und Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens nicht im vollen Umfang angefallen wie geplant. Dadurch sind hierfür rund 114.000 EUR Minderauszahlungen entstanden. Zudem sind bei der Aus- und Fortbildung für Beschäftigte rund 60.000 EUR weniger in Anspruch genommen worden. Dagegen kam es zu höheren Auszahlungen für Leasing (ca. 11.000 EUR).				
sonstige Auszahlungen	2.511.300,00	2.498.783,00	1.974.258,97	-524.524,03
Es wurde der kommunale Finanzierungsanteil des Landkreises an den Gesamtverwaltungskosten des Jobcenters in Höhe von 1.510.000 EUR beim Teilplan 14 - Zentrale Dienste geplant, aber tatsächlich gebucht wurden nur 1.110.299,32 EUR. Entsprechend der Erklärung bei den Erstattungen wurden die Kosten für das Jobcenter nach der Erstellung des Haushaltsplanes dem Teilplan 01 - Verwaltungssteuerung zugeordnet. Somit sind beim Teilplan 14 die Buchungen bis August enthalten und ab September 2019 im Teilplan 01. Somit sind dort nun Mehrauszahlungen von 436.000 EUR zu verzeichnen. Von den geplanten Aufstockungsbeträgen infolge von Altersteilzeit von 44.800 EUR wurden letztendlich nur 13.146,09 EUR zahlungswirksam. Außerdem gab es eine ungeplante Minderung der Beiträge zur Unfall-Umlage von ca. 55.000 EUR.				
Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immateriellen Vermögensgegenst.	356.200,00	445.817,44	257.021,65	-188.795,79
Für 2019 in den Haushalt eingestellte Mittel für Softwarebeschaffungen wurden aufgrund von Verzögerungen in den Fachbereichen bei der Softwareauswahl nicht in Anspruch genommen.				

Bezeichnung	Ansatz 2019	fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Plan/Ist Vergleich
Personalauszahlungen				
701100-Dienstauszahlungen für Beamte	1.812.800,00	1.812.800,00	1.720.037,30	-92.762,70
Die Planung der Kosten erfolgte unter Einbeziehung aller ausgewiesenen Beamtenstellen. Die Differenz ergibt sich hauptsächlich aus nichtbesetzten bzw. mit tariflich Beschäftigten wiederbesetzten Beamtenstellen.				
701200-Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer	19.678.000,00	19.678.000,00	19.430.300,45	-247.699,55
Der Planansatz wurde auf Grundlage der durch den Programmanbieter eingestellten vorläufigen Entgelttabellen und Tarifregelungen berechnet. Diese waren teilweise nicht tarifkonform. Zusätzlich entstanden Minderauszahlungen durch unbesetzte Stellen, Teilzeitbeschäftigung auf Vollzeitstellen, Langzeiterkrankungen und Elternzeit.				
701400/701220-Jahressonderzahlung Arbeitnehmer	1.155.100,00	1.155.100,00	986.711,62	-168.388,38
Die Differenz zum Planansatz ist bedingt durch Abweichungen bei Verdienstausszahlungen für Arbeitnehmer, hierbei vor allem durch Teilzeitbeschäftigung, Langzeiterkrankung und Elternzeit.				
702200-Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	775.100,00	775.100,00	829.522,03	54.422,03
Die Abweichung ergibt sich durch ungeplante Beitragserhöhungen.				
726101-Aus- und Fortbildung für Beschäftigte (einschließlich Reise)	284.200,00	290.200,00	155.875,90	-134.324,10
Durch die Fachbereiche geplante Fortbildungen wurden teilweise nicht wahrgenommen, sodass der Planansatz nicht erreicht wurde.				

Teilplan 15 – Kultur

Bezeichnung	Ansatz 2019	fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Plan/Ist Vergleich
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	324.300,00	324.300,00	156.532,93	-167.767,07
Vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge wurde im Jahr 2019 bei der Kreisvolkshochschule weniger Kurse in Auftrag gegeben, so dass hier Mindereinzahlungen in Höhe von 179.013,81 EUR entstanden sind. Bei der Kreismusikschule ist durch die Erstattung der Lohnfortzahlungsanträge von der Krankenkasse eine Mehreinzahlung in Höhe von 9.675,27 EUR entstanden.				
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	101.800,00	109.992,00	58.757,78	-51.234,22
Die Minderauszahlungen für Sach- und Dienstleistungen bei der Kreismusikschule i.H.v. 13.310,40 Euro resultieren u.a. aus nicht verausgabten Mitteln (u.a. Bühnenbild und Kostüme) für das Projekt "Urwald Musical" aufgrund des verspäteten Projektbeginns. Der Beginn war für den 01.02.2019 vorgesehen, aber der tatsächliche Beginn war erst im Mai 2019. Weitere Minderauszahlungen in Höhe von 15.592,58 EUR entstanden bei der Kreisvolkshochschule, welche unter anderem durch geringere Auszahlungen (9.143,43 EUR) bei der Betriebsführung des PC-Kabinetts und durch teilen der Auszahlungen für interaktive Displays mit der Kreismusikschule verursacht worden sind. Durch die Verschiebung von Auszahlungen beim Kreismuseum, welche unter anderem für das Projekt "Mobiles Museum" vorgesehen waren, sind Minderauszahlungen von insgesamt 22.331,24 EUR angefallen.				

Teilplan 16 – Brand- und Katastrophenschutz

Bezeichnung	Ansatz 2019	fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Plan/Ist Vergleich
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	65.000,00	65.750,00	112.791,62	47.041,62
Die Differenz resultiert aus einer höheren Zuweisung aus der Feuerschutzsteuer (ca. 42.700 EUR).				
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	1.077.700,00	1.077.700,00	992.133,72	-85.566,28
Im Rahmen des Rettungsdienstes sind rund 96.900 EUR weniger Erstattungen vom Leistungserbringer Deutsches Rotes Kreuz zu verzeichnen.				
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	162.600,00	190.700,00	123.675,14	-67.024,86
Die Differenz ergibt sich aufgrund verschiedener Minderauszahlungen bei dem Erwerb und die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens, den Auszahlungen für Beschäftigte sowie den Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen in den Bereichen Brand-, Katastrophenschutz und Rettungswesen.				
sonstige Auszahlungen	284.000,00	281.300,00	229.731,81	-51.568,19
Die geringeren Auszahlungen resultieren vorwiegend aus der Nichtinanspruchnahme von geplanten Erstattungen für Verdienstausschüttungen im Katastrophenschutz sowie der Nichtinanspruchnahme von Erstattungen für unvorhersehbare Ereignisse im Rettungsdienst.				
Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	130.000,00	130.000,00	48.347,92	-81.652,08
Unter Beteiligung des Landkreises Jerichower Land wurde seitens der Stadt Möckern ein Fördermittelbescheid zur Beschaffung eines Feuerwehr-Fahrzeuges gestellt. Dieser wurde jedoch seitens des Landes Sachsen-Anhalt abgelehnt. Somit erfolgte nur die Förderung von zwei Mannschaftstransportwagen für Stadt Möckern.				
Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immateriellen Vermögensgegenst.	92.500,00	490.981,43	41.703,88	-449.277,55
Für den Neubau des Digitalen Alarmumsetzers am Standort Gommern sind im fortgeschriebenen Ansatz 288.181,59 EUR enthalten, welche allerdings unter den Punkt Baumaßnahmen berücksichtigt wurden. Weiterhin konnten diverse Beschaffungsmaßnahmen in 2019 nicht wie geplant umgesetzt werden.				

Teilplan 17 – Veterinärämter

Bezeichnung	Ansatz 2019	fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Plan/Ist Vergleich
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.362.000,00	1.373.599,63	1.311.462,35	-62.137,28
Im Gegensatz zum Ergebnisplan sind bei den Untersuchungsgebühren Weißfleisch Mindereinzahlungen von ca. 104.500 EUR zu verzeichnen, da die Zahlung eines Kostenbescheides tatsächlich erst in 2021 erfolgte (224.365,89 EUR). Zudem kam es bei den Untersuchungsgebühren Schwarzwild zu Mindereinzahlungen von ca. 15.300 EUR, da die von den Jägern avisierten Abschlusszahlen nicht erreicht wurden. Dagegen kam es im Bereich Tierschutz/Tierseuchen durch gebührenpflichtige Maßnahmen zu Mehreinzahlungen von 25.541,79 EUR. Ebenso sind bei den Untersuchungsgebühren der Gewerbebetriebe und Hauschlachtungen rund 18.000 EUR höhere Einzahlungen zu verzeichnen.				
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	119.100,00	119.100,00	214.972,41	95.872,41
Im Bereich der Lebensmitteluntersuchungen kam es zu Mehreinzahlungen von 46.377,30 EUR aufgrund von Kostenerstattungen für Untersuchungen nach dem Rückstandskontrollplan (NRKP). Des Weiteren wurde auf Anfrage des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft eine Mitarbeiterin ab dem 1. März 2017 für die Dauer von 2 Jahren abgeordnet. Dem Landkreis werden die Personalkosten für diesen Zeitraum erstattet. Für 2019 waren noch 14.000 EUR vorgesehen. Allerdings wurden rund 41.200 EUR mehr gebucht, da noch Abrechnungen für das zweite Halbjahr des Vorjahres erfolgten.				

Teilplan 18 – Ausländer und Flüchtlinge

Bezeichnung	Ansatz 2019	fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Plan/Ist Vergleich
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	3.193.700,00	3.193.700,00	3.525.060,52	331.360,52
<p>Das Land erstattet die Auszahlungen, welche für 2 Beraterstellen des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) für die Betreuung und Beratung von Ausländern anfallen. Die Mehreinzahlung in Höhe von 95.469,72 EUR entstand, weil die Zahlungen für das 2. - 4. Quartal 2018 erst im Jahr 2019 erfolgten. Bei den Kostenerstattungen vom Land für Leistungsberechtigte nach dem AsylbLG sind Mehreinzahlungen in Höhe von 184.870,36 EUR entstanden, weil zwar die Zahl der Leistungsberechtigten zurück gegangen ist, aber eine Nachzahlung für das Jahr 2017 in Höhe von 819.095,45 EUR erstattet wurde.</p> <p>Zudem ist der Landkreis verpflichtet, nicht anerkannte Flüchtlinge in den Unterkünften unterzubringen. Mit der Zuerkennung entfällt die Unterbringungspflicht des Landkreises nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, somit wird mit den anerkannten Flüchtlingen ein Sondernutzungsverhältnis geschlossen, indem der Flüchtling die Kosten der Unterkunft selbst zu tragen hat. Jedoch werden die Kosten vom Jobcenter bzw. Sozialamt an den Landkreis gezahlt, wenn der Flüchtling dazu selbst nicht in der Lage ist. Dabei ist von vornherein nicht absehbar, wie viele Flüchtlinge eine Anerkennung erhalten und wie lange diese in der Unterkunft verbleiben. Aus den vorgenannten Gründen resultiert die Abweichung i. H. v. insgesamt 63.163,62 EUR.</p>				
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.346.300,00	1.997.532,30	1.553.512,48	-444.019,82
<p>Bei der Planung für das Haushaltsjahr 2019 wurde aufgrund der sinkenden Flüchtlingszahlen bereits von einer Reduzierung der erforderlichen Unterkünfte (Wohnungen) ausgegangen, welche mit entsprechend niedrigeren Planansätzen bei den Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten sowie Mieten und Pachten berücksichtigt wurde. Ungeplant konnten weitere Unterkünfte vor dem Kündigungstermin an den Vermieter zurückgegeben werden, was zur Folge hatte, dass geringere Auszahlungen für Unterhaltung der Grundstücke und des beweglichen Vermögens (80.733,15 EUR) sowie für die Bewirtschaftung (383.998,51 EUR) für das Jahr 2019 angefallen sind. Dabei sind besonders Kosten für die Wiederherstellung der Unterkünfte entfallen, welche mit eingeplant waren. Andererseits gab es für die Unterbringung in der Gemeinschaftsunterkunft Mehrauszahlungen von 40.534,82 EUR. Bei der Planung wurden die Ansätze reduziert, allerdings waren die Kosten dann doch höher als angenommen.</p> <p>Für den Bereich Migration standen im Jahr 2019 Mittel für Informationsrunden, Flyer usw. zur Stärkung der Willkommenskultur sowie zur Information und Aufklärung über die Aufnahme und Unterbringung von Asylsuchenden bereit, welche in Höhe von 10.910,00 EUR nicht in Anspruch genommen wurden.</p>				
Transferauszahlungen	1.584.400,00	1.584.400,00	1.011.722,54	-572.677,46
<p>Die Haushaltsansätze für diverse Konten nach dem AsylbLG für das Haushaltsjahr 2019 wurden bei der Haushaltsplanung bereits in Bezug auf das Vorjahr reduziert, jedoch unter Beachtung, dass auch schnell hohe Behandlungskosten im Rahmen der Krankenhilfe entstehen können. Da sich auch die Auszahlungen im Vergleich zum Vorjahr reduziert haben, blieben diese auch 2019 deutlich unter dem Ansatz.</p>				

11.3 Investitionen

Teilplan 01 – Verwaltungssteuerung

Bezeichnung	Ansatz 2019	fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Plan/Ist Vergleich
80-001 Breitbandausbau	5.386.500,00	5.386.500,00	2.238.217,80	-3.148.282,20
<p>Aufgrund von Verzögerungen wurde der Next Generation Access-Breitbandausbau erst verspätet im Frühjahr 2018 begonnen, demzufolge hatte sich der Finanzierungsplan verschoben. Bedingt durch weitere Verzögerungen konnten die für das Haushaltsjahr 2019 geplanten Auszahlungen nicht in voller Höhe erfolgen.</p>				
80-002 Anbindung Schulen	600.000,00	600.000,00	0,00	-600.000,00
<p>Politisches Ziel ist, alle Schulen des Landkreises Jerichower Land an schnelles Internet anzuschließen. Es wurden Zuwendungen durch Bund und Land Sachsen-Anhalt in Aussicht gestellt. Das Bildungsministerium des Landes Sachsen-Anhalt hatte im November 2019 bekannt gegeben, dass die Anbindung aller Schulen mit Glasfaser mit dem Ausbau des Netzwerks für Schulen (ITN-XT) durch das Ministerium erfolgen wird. Somit war die Durchführung der Maßnahme nicht mehr notwendig und die geplanten Auszahlungen fanden nicht statt. Aus den vorgenannten Gründen resultiert die Abweichung.</p>				

Teilplan 06 – Schulen

Bezeichnung	Ansatz 2019	fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Plan/Ist Vergleich
40-008 Zuweisung für Baumaßnahmen	350.000,00	350.000,00	295.927,52	-54.072,48
Für die übertragene Schulverwaltung der Sekundarschule Brettin wurden von der Stadt Jerichow die eingestellten Haushaltsmittel, u.a. für den Bau einer Aula, nicht ausgeschöpft.				
40-050 IKT - Anbindung und Ausstattung (ELER)	0,00	166.238,97	107.620,98	-58.617,99
Hierbei handelt es sich um Fördermittel für die Berufsbildenden Schulen "Conrad Tack" des Landkreises Jerichower Land zur Schaffung, Erweiterung und Modernisierung von informations- und kommunikationstechnischen Grundstrukturen zur Anwendung elektronischer Medien. Der Fördermittelanteil des Landes beträgt 75 % der zuwendungsfähigen Kosten. Nicht förderfähig sind Auszahlungen für Antragstellungen und Planungsleistungen. Die Bearbeitung des IKT-Förderprogrammes erfolgte in Zusammenarbeit durch das SG Schulen (Rechnungslegung) und dem SG IT-Service (Auftragsvergabe und -durchführung). Durch personelle und zeitliche Engpässe beim SG IT-Service konnten im Haushaltsjahr 2018 nicht alle Maßnahmen durchgeführt werden, so dass die nicht verwendeten Mittel in das Jahr 2019 übertragen wurden, wovon allerdings nicht mehr alles zur Auszahlung gelangte. Die Fördermittelzahlung durch das Land erfolgte in 2019.				
40-051 IKT - Anbindung und Ausstattung (ELER)	258.000,00	253.136,00	0,00	-253.136,00
Durch personelle und zeitliche Engpässe beim SG IT-Service konnte im Haushaltsjahr 2019 die geplante IKT-Maßnahme bei der Sekundarschule "Carl von Clausewitz" Burg nicht durchgeführt werden.				
40-052 IKT - Anbindung und Ausstattung (ELER)	273.000,00	273.000,00	0,00	-273.000,00
Durch personelle und zeitliche Engpässe beim SG IT-Service konnte im Haushaltsjahr 2019 die geplante IKT-Maßnahme bei der Sekundarschule "Diesterweg" Burg nicht durchgeführt werden.				
40-053 IKT - Anbindung und Ausstattung (ELER)	258.000,00	258.000,00	0,00	-258.000,00
Durch personelle und zeitliche Engpässe beim SG IT-Service konnte im Haushaltsjahr 2019 die geplante IKT-Maßnahme bei der Sekundarschule "Am Baumschulenweg" Genthin nicht durchgeführt werden.				
40-054 IKT - Anbindung und Ausstattung (ELER)	258.000,00	258.000,00	0,00	-258.000,00
Durch personelle und zeitliche Engpässe beim SG IT-Service konnte im Haushaltsjahr 2019 die geplante IKT-Maßnahme bei der Sekundarschule "Fritz Heicke" Gommern nicht durchgeführt werden.				
40-055 IKT - Anbindung und Ausstattung (ELER)	258.000,00	258.000,00	0,00	-258.000,00
Durch personelle und zeitliche Engpässe beim SG IT-Service konnte im Haushaltsjahr 2019 die geplante IKT-Maßnahme bei der Sekundarschule Möser nicht durchgeführt werden.				
40-058 IKT - Anbindung und Ausstattung (ELER)	273.000,00	273.000,00	0,00	-273.000,00
Durch personelle und zeitliche Engpässe beim SG IT-Service konnte im Haushaltsjahr 2019 die geplante IKT-Maßnahme beim Bürger Roland-Gymnasium nicht durchgeführt werden.				

Bezeichnung	Übertragungen	Gebucht auf HAR	Vergleich
40-050 IKT - Anbindung und Ausstattung (ELER)	138.632,16	74.458,42	-64.173,74
Hierbei handelt es sich um Fördermittel für die Berufsbildenden Schulen "Conrad Tack" des Landkreises Jerichower Land zur Schaffung, Erweiterung und Modernisierung von informations- und kommunikations-technischen Grundstrukturen zur Anwendung elektronischer Medien. Der Fördermittelanteil des Landes beträgt 75 % der zuwendungsfähigen Kosten. Nicht förderfähig sind Auszahlungen für Antragstellungen und Planungsleistungen. Die Bearbeitung des IKT-Förderprogrammes erfolgte in Zusammenarbeit durch das SG Schulen (Rechnungslegung) und dem SG IT-Service (Auftragsvergabe und -durchführung). Durch personelle und zeitliche Engpässe beim SG IT-Service konnten im Haushaltsjahr 2018 nicht alle Maßnahmen durchgeführt werden, so dass die nicht verwendeten Mittel von 138.632,16 EUR in das Jahr 2019 übertragen wurden. Für zusätzliche Mittel für den Erwerb von beweglichen Vermögen wurden innerhalb der Maßnahme 27.606,81 EUR von dem Haushaltsrest zur Deckung genommen. Die restlichen Mittel gelangten nicht mehr zur Auszahlung.			

Teilplan 09 – Gebäude- und Liegenschaftsmanagement

Bezeichnung		Ansatz 2019	fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Plan/Ist Vergleich
GLM-005	Erwerb Möbel u.a.	10.000,00	307.691,28	157.790,40	-149.900,88
Es wurden Mittel aus dem Haushaltsjahr 2018 in das Jahr 2019 übertragen, für die eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung bereitgestellt wurde. Vom System her wird dies doppelt ausgewiesen (115.000 EUR). Zudem wurden 23.146,29 EUR in das Jahr 2020 übertragen.					
GLM-311	Schulhofsanierung	250.000,00	277.658,52	0,00	-277.658,52
Der 1. Bauabschnitt an der Sekundarschule "Diesterweg" in Burg sollte in den Sommerferien 2019 ausgeführt werden. Die Leistungen wurden öffentlich ausgeschrieben. Aus Kostengründen musste die Ausschreibung jedoch aufgehoben werden und die Ausführung konnte 2019 nicht erfolgen. Die Mittel wurden in voller Höhe in 2020 übertragen.					
GLM-322	Schulhofsanierung	300.000,00	331.799,36	255.021,73	-76.777,63
Bedingt durch starke Verzögerung bei Lieferungen konnte die Sanierung des Schulhofes am Bismarck-Gymnasium Genthin Haus 1 nicht wie geplant abgeschlossen werden. Zur Fertigstellung der Baumaßnahme und Begleichung der ausstehenden Bau- und Honorarkosten wurden die nicht verausgabten Haushaltsmittel in Höhe von 76.777,63 EUR in das Haushaltsjahr 2020 übertragen.					
GLM-348	Neubau Sporthalle	0,00	1.251.081,22	954.397,66	-296.683,56
Die Baumaßnahme Neubau Sporthalle an der Sekundarschule "Diesterweg" Burg konnte bauseitig 2019 abgeschlossen werden. Vorliegende Baumängel, deren Beseitigung noch nicht kalkulierbar waren, konnten erst in 2020 ausgearbeitet werden. Aufgrund dessen wurden insgesamt 34.149,96 EUR in das Haushaltsjahr 2020 übertragen.					
GLM-359	Wertstoffhöfe	550.000,00	803.027,68	202.721,62	-600.306,06
Bei der Umsetzung der geplanten Baumaßnahme an den Wertstoffhöfen Burg und Genthin kam es zum einen zu Verzögerungen im Bauablauf und zum anderen gab es keine personellen Kapazitäten zur Weiterführung der Maßnahme. Aufgrund dessen wurden die nicht verbrauchten Haushaltsmittel in Höhe von 51.972,15 EUR für die Hochbaumaßnahmen und die 548.201,02 EUR für die Tiefbaumaßnahmen in das Haushaltsjahr 2020 übertragen.					
GLM-361	Stark V - Sanierung und Umbau	1.080.000,00	2.663.079,06	1.966.032,54	-697.046,52
Die Bauausführung der geförderten STARK V - Maßnahme der Europaschule Gymnasium Gommern wurde im Jahr 2019 beendet. Aufgrund von Rest- und Mängelleistungen konnten in dem Jahr 2019 nicht alle Schlussrechnungen gestellt werden. Aus diesem Grund wurden zur Begleichung der Schlussrechnungen die Restmittel in das Haushaltsjahr 2020 übertragen. Dies erfolgte auch in Abstimmung mit dem Fördermittelgeber, durch Verlängerung des Bewilligungszeitraumes bis 31.03.2020, gemäß § 3. Änderungsbescheid.					
GLM-367	Fortführung Sanierung	1.236.000,00	1.317.055,31	94.909,96	-1.222.145,35
Die Sanierung Haus 1 der Europaschule Gymnasium in Gommern gilt als Folgemaßnahme zur geförderten STARK V - Maßnahme. Daher haben sich Verzögerungen bereits in Bezug auf den 1. Bauabschnitt ergeben. Es wurden bereits ein Gros der Ausschreibungen und Beauftragungen getätigt. Zur weiteren Realisierung der Baumaßnahme wurden daher die Mittel in voller Höhe in das Haushaltsjahr 2020 übertragen.					
GLM-371	Anbau Speiseraum	50.000,00	210.000,00	0,00	-210.000,00
Per Kreistagsbeschluss vom 21.08.19 sollte an der Sekundarschule Möser schnellstmöglich der "Würfel" saniert werden und eine neue Aula und Klassenräume entstehen. Der Grund war der Anstieg der Schülerzahlen laut aktuell vorliegenden Anmeldungen. Nach Aussage von SG Schulen hat die Schulentwicklungsplanung dies nicht bestätigt, weshalb die Sanierung nicht stattgefunden hat.					
GLM-373	Schulhofsanierung	85.000,00	85.000,00	0,00	-85.000,00
Aufgrund von personellen Engpässen zur Abarbeitung der Baumaßnahme wurde die Schulhofsanierung an der Förderschule "Albrecht Dürer" in Parchen in der Haushaltsplanung 2020 neu aufgenommen.					
GLM-374	Schulbauförderung	1.500.000,00	1.931.461,78	151.247,14	-1.780.214,64
Im Zuge der angestrebten Einwerbung von Zuwendungen aus dem Förderprogramm zur Verbesserung der Schulinfrastruktur konnte der Fördermittelantrag für das Bauvorhaben "Ersatzneubau des Hauses 2 des Bismarck-Gymnasiums in Genthin" erst im Jahr 2019 zusammengestellt werden. Dem Antrag selbst war ein mehrstufiges Planerauswahlverfahren gemäß Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge, eine Bestandsaufnahme und die anschließende Erstellung der Antragsunterlagen vorausgegangen. Weiterhin taten sich diverse zusätzliche Fragestellungen auf (Altlastenuntersuchung, Störfallanlage), welche die planungsseitige Bearbeitung der Maßnahme zeitlich nach hinten geworfen haben. Zur weiteren Realisierung der Baumaßnahmen wurden die Mittel in das Haushaltsjahr 2020 übertragen.					
GLM-377	Allgemeine Sanierung	200.000,00	157.437,10	0,00	-157.437,10
Die Baumaßnahme "Sanierung in der Sekundarschule Parey" wurde in die Haushaltsjahre 2021/2022 verschoben.					
GLM-378	Ausbau Dachgeschoss AK 9	530.000,00	530.000,00	22.852,79	-507.147,21
Der Beginn der Baumaßnahme des Ausbaues des Dachgeschosses am Verwaltungsstandort In der Alten Kaserne 9 in Burg verzögerte sich planungsseitig auf Grund mehrmonatigen Verschiebungen der vorgegangenen Maßnahmen. Aus diesem Grund konnten neben der Erbringung von Planungsleistungen, erst ein Teil der Bauleistungen ausgeschrieben und vergeben werden. Zur weiteren Realisierung der Maßnahme wurden die Mittel i.H.v. 437.147,21 EUR übertragen. Die geplante Photovoltaikanlage wurde aufgrund der Verschiebungen im Haushaltsjahr 2020 neu angemeldet.					
GLM-380	Grünschnittplätze	200.000,00	143.818,43	4.631,03	-139.187,40
Aufgrund fehlender Definition zur Ausführung der Baumaßnahme durch den Fachbereich Umwelt (Grundstücke, konkrete Aufgabenstellung) konnte nicht, wie ursprünglich geplant, begonnen werden. Die restlichen Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 139.187,40 EUR wurden in das Haushaltsjahr 2020 übertragen.					

Bezeichnung		Ansatz 2019	fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Plan/Ist Vergleich
GLM-616	K 1200 - OD Redekin	1.170.000,00	2.037.477,73	958.884,38	-1.078.593,35
Die Baumaßnahme K 1200 - OD Redekin konnte bauseitig 2019 fertiggestellt werden. Im Zuge der Schlussrechnungsbearbeitung legte der Baubetrieb Widerspruch zur geprüften Bruttoschlussrechnungssumme ein. Bis zur Klärung des Sachverhaltes kann das Bauvorhaben finanztechnisch nicht abgerechnet werden. Aufgrund der noch ausstehenden Schlussrechnung und Planerrechnung mussten Restmittel in Höhe von 880.000,00 EUR in das Haushaltsjahr 2020 übertragen werden.					
GLM-617	K 1205 - Bergzow	562.000,00	566.029,73	464.433,68	-101.596,05
Die Baumaßnahme "Ausbau K 1205 OD Bergzow, 2. BA" konnte bauseitig 2019 abgeschlossen werden. Nach Auswertung der Bohrkernanalyse der Fahrbahn wurden Mängel festgestellt. Diese Mängel wurden gegenüber dem Baubetrieb zum Ansatz gebracht und die Forderung auf Nachbesserung gestellt. Bis zur Klärung der Mängelbeseitigung wurde die Anweisung der Schlussrechnungssumme des Baubetriebes und des Planungsbüros ausgesetzt. Aufgrund dessen wurden die Restmittel in voller Höhe in das Haushaltsjahr 2020 übertragen.					
GLM-625	K 1006 - OD Grabow, Friedensauer Straße	0,00	800.000,00	611.075,29	-188.924,71
Im Rahmen der Baumaßnahme "K 1006 OD Grabow, 2. BA" wurde die Bauausführung im Jahr 2019 beendet. Da die Schlussrechnungen noch nicht vorlagen, konnten diese noch nicht zur Auszahlung gebracht werden. Aufgrund dessen wurden Haushaltsmittel in Höhe von 138.924,71 EUR in das Haushaltsjahr 2020 übertragen.					
GLM-638	K 1006 - Brücke über die Ihle bei Friedensau	1.131.000,00	412.726,81	9.537,82	-403.188,99
Mit dem Kreistagsbeschluss vom 20.03.2019 musste prioritär der 2. Bauabschnitt der Friedensauer Straße in Grabow realisiert werden. Aufgrund dieser Festlegung konnten für die Baumaßnahme "K 1006 - Brücke über die Ihle bei Friedensau" nur Planungsleistungen abgerechnet werden. Die verbleibenden Restmittel aus dem aktuellen Haushaltsjahr 2019 und aus den Vorjahren wurden in das Haushaltsjahr 2020 übertragen.					
GLM-642	K 1183 - Brücke über die Ihle in Burg	1.005.400,00	1.152.613,49	665.115,70	-487.497,79
Im Rahmen der Baumaßnahme "K 1183 - Brücke über die Ihle in Burg (Holzstraße)" wurde die Bauausführung im Jahr 2019 beendet. Da die Schlussrechnungen des Baubetriebes und des Planungsbüros noch nicht vorlagen, konnten diese noch nicht zur Auszahlung gebracht werden. Aufgrund dessen wurden Haushaltsmittel in Höhe von 388.000,00 EUR in das Haushaltsjahr 2020 übertragen.					
GLM-645	K 1220 - OL Pöthen	368.700,00	368.700,00	0,00	-368.700,00
Die Baumaßnahme "K 1220 - Ortslage Pöthen" wurde aufgrund von größerer Priorisierung anderer Maßnahmen verschoben. Die Maßnahme wurde in die Haushaltsplanung für die Jahre 2020 und 2021 neu aufgenommen.					
GLM-646	K 1201 Brücke über Graben bei Güssow	493.000,00	493.000,00	0,00	-493.000,00
Die Baumaßnahme "K 1201 - Brücke über den Graben bei Güssow" wurde aufgrund von größerer Priorisierung anderer Maßnahmen verschoben. Die Maßnahme wurde in die Haushaltsplanung für die Jahre 2022 und 2023 neu aufgenommen.					
GLM-647	K 1786 Loburg	560.000,00	1.572.998,92	882.034,48	-690.964,44
Aufgrund der erneuten Ausschreibung des Bauvorhabens "K 1786 - Ortsdurchfahrt Loburg" und der erst dann beginnenden baulichen Ausführung konnte der Bau in 2019 nicht beendet werden. Das voraussichtliche Bauende wird für Mai 2020 avisiert. Daher wurden der volle Haushaltsrest in das Haushaltsjahr 2020 übertragen.					
GLM-648	Herrichtung Sportplatz	209.200,00	369.711,44	251.935,26	-117.776,18
Der Großteil des Bauvorhabens "Neubau Sportanlage an der Förderschule Albrecht Dürer in Parchen" konnte in 2019 realisiert werden. Die Fertigstellung hat sich wegen zusätzlicher Leistungen verzögert. Eine Fertigstellung ist für das Frühjahr 2020 geplant. Aufgrund der bereits beauftragten Leistungen im Zusammenhang mit der Maßnahme wurden die Restmittel in voller Höhe in das Haushaltsjahr 2020 übertragen.					
GLM-650	Ausbau Radweg an der K 1208	0,00	454.538,96	208.788,46	-245.750,50
Die Baumaßnahme "K 1208 - Radweg Burg-Parchau, 3. Bauabschnitt" konnte bauseitig im Oktober 2019 abgeschlossen werden. Zum Ende des Haushaltsjahres lagen die Schlussrechnungen Bau, Vermessung und die der Bohrkernuntersuchung noch nicht vor. Vorliegende Baumängel, deren Beseitigung noch nicht kalkulierbar waren, konnten erst in 2020 ausgearbeitet werden. Daher wurden die Mittel in Höhe von 245.750,50 EUR in voller Höhe in der Haushaltsjahr 2020 übertragen.					
GLM-913	Aufzug	85.000,00	85.000,00	0,00	-85.000,00
Der Bau des Aufzuges an der Sekundarschule "Diesterweg" Burg musste verschoben werden. Erst nach Beendigung der Maßnahme "Neubau Sporthalle" kann eine Ausführung stattfinden, da die Flächen im Schulgebäude für den Einbau des Aufzuges im Jahr 2019 noch als Sporthalle genutzt wurden. Aufgrund dessen wurde die Baumaßnahme in der Haushaltsplanung 2020 neu aufgenommen.					
GLM-924	Belüftung Kreishaus	150.000,00	205.000,00	8.669,04	-196.330,96
Aufgrund von Verzögerungen im Bauablauf konnte für die Baumaßnahme "Kreishaus Genthin - Belüftung der Flure und Treppenhäuser" im Jahr 2019 lediglich die Planung beauftragt werden. Zur Weiterführung der Planung und Umsetzung der Baumaßnahme wurden die Restmittel in Höhe von 196.330,96 EUR in das Haushaltsjahr 2020 übertragen.					

Bezeichnung	Übertragungen	Gebucht auf HAR	Vergleich
Übertragungen			
GLM-348 Neubau Sporthalle	1.235.581,22	940.931,26	-294.649,96
Die Baumaßnahme Neubau Sporthalle an der Sekundarschule "Diesterweg" Burg konnte bauseitig 2019 abgeschlossen werden. Vorliegende Baumängel, deren Beseitigung noch nicht kalkulierbar waren, konnten erst in 2020 ausgearbeitet werden.			
GLM-359 Wertstoffhöfe	253.027,68	194.745,14	-58.282,54
Bei der Umsetzung der geplanten Baumaßnahme an den Wertstoffhöfen Burg und Genthin kam es zum einen zu Verzögerungen im Bauablauf und zum anderen gab es keine personellen Kapazitäten zur Weiterführung der Maßnahme.			
GLM-374 Schulbauförderung	546.461,78	151.247,14	-395.214,64
Im Zuge der angestrebten Einwerbung von Zuwendungen aus dem Förderprogramm zur Verbesserung der Schulinfrastruktur konnte der Fördermittelantrag für das Bauvorhaben "Ersatzneubau des Hauses 2 des Bismarck-Gymnasiums in Genthin" erst im Jahr 2019 zusammengestellt werden. Dem Antrag selbst war ein mehrstufiges Planerauswahlverfahren gemäß Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge, eine Bestandsaufnahme und die anschließende Erstellung der Antragsunterlagen vorausgegangen. Weiterhin taten sich diverse zusätzliche Fragestellungen auf (Altlastenuntersuchung, Störfallanlage), welche die planungsseitige Bearbeitung der Maßnahme zeitlich nach Hinten geworfen haben.			
GLM-638 K 1006 - Brücke über die Ihle bei Friedensau	271.945,65	9.537,82	-262.407,83
Mit dem Kreistagsbeschluss vom 20.03.2019 musste prioritär der 2. BA der Friedensauer Straße in Grabow realisiert werden. Aufgrund dieser Festlegung konnten für die Baumaßnahme "K 1006 - Brücke über die Ihle bei Friedensau" nur Planungsleistungen abgerechnet werden. Die verbleibenden Restmittel aus dem aktuellen Haushaltsjahr 2019 und aus den Vorjahren wurden in das Haushaltsjahr 2020 übertragen.			
GLM-650 Ausbau Radweg an der K 1208	308.538,96	208.788,46	-99.750,50
Die Baumaßnahme K 1208 - Radweg Burg-Parchau 3. Bauabschnitt konnte bauseitig im Oktober 2019 abgeschlossen werden. Zum Ende des Haushaltsjahres lagen die Schlussrechnungen Bau, Vermessung und die der Bohrkernuntersuchung noch nicht vor. Vorliegende Baumängel, deren Beseitigung noch nicht kalkulierbar waren, konnten erst in 2020 ausgearbeitet werden. Zudem ist die Baumaßnahme gegenüber der eigentlichen Kostenschätzung günstiger geworden.			

Teilplan 14 – Zentrale Dienste

Bezeichnung	Ansatz 2019	fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Plan/Ist Vergleich
ADV-001 Erwerb von Softwarelizenzen	325.200,00	414.817,44	238.628,95	-176.188,49
Für 2019 in den Haushalt eingestellte Mittel für Softwarebeschaffungen wurden aufgrund von Verzögerungen in den Fachbereichen bei der Softwareauswahl nicht in Anspruch genommen.				

Bezeichnung	Übertragungen	Gebucht auf HAR	Vergleich
Übertragungen			
ADV-001 Erwerb von Softwarelizenzen	89.617,44	39.012,96	-50.604,48
Aus dem Haushaltsjahr 2018 übertragene Mittel für Softwarebeschaffungen wurden aufgrund von Verzögerungen in den Fachbereichen bei der Softwareauswahl nicht in Anspruch genommen.			

Teilplan 16 – Brand- und Katastrophenschutz

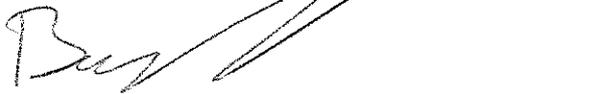
Bezeichnung		Ansatz 2019	fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Plan/Ist Vergleich
38-001	Erwerb von bewegl. Vermögen	69.500,00	179.799,84	33.039,33	-146.760,51
Geplante Beschaffungen wie z.B. Funkgeräte oder Ausstattungen für das Feuertechnische Zentrum (FTZ) konnten nicht wie geplant umgesetzt werden und wurden teilweise nach 2020 verschoben. Zudem sind bei einigen Beschaffungen die Kosten geringer ausgefallen.					
38-003	Funkmasten	0,00	573.181,59	288.181,59	-285.000,00
Im fortgeschriebenen Ansatz ist der Betrag für den Digitalen Alarmumsetzer am Standort Gommern versehentlich doppelt enthalten.					
38-008	Zuweisung von Beschaffungen	130.000,00	130.000,00	48.347,92	-81.652,08
Die Stadt Möckern hat mit Schreiben vom 04.11.2019 einen Antrag auf finanzielle Zuwendung für zwei Mannschaftstransportfahrzeuge gestellt. Gemäß Zuwendungsbescheid hat der Landkreis die Kosten von 24.173,96 EUR je Fahrzeug übernommen. Weitere Zuweisungen für Beschaffungen sind in 2019 nicht erfolgt.					

Bezeichnung		Übertragungen	Gebucht auf HAR	Vergleich
Übertragungen				
38-001	Erwerb von bewegl. Vermögen	110.299,84	12.381,33	-97.918,51
Geplante Beschaffungen konnten nicht wie geplant realisiert werden bzw. sind günstiger ausgefallen.				

Feststellungsvermerk

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses des Landkreises Jerichower Land für das Haushaltsjahr 2019 wird hiermit gemäß § 120 Abs. 1 S. 2 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt unter Anwendung des Erlasses „Erleichterungen zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse vom 15. Oktober 2020 mit Beschlussfassung des Kreistages 01/173/21 vom 16. Juni 2021, festgestellt.

Burg, den 12. Juni 2023



Dr. Burchhardt
Landrat